

ERGEBNISSE DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN FINANZIERUNGSRECHNUNG FÜR DEUTSCHLAND 2005 BIS 2010

SEPTEMBER
2011



Statistische Sonderveröffentlichung 4



DEUTSCHE
BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Finanzierungsrechnung
2005 bis 2010

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main

Fernruf 069 9566-0
Durchwahlnummer 069 9566-...

Telex Inland 4 1 227, Ausland 4 14 431
Telefax 069 5601071

Internet <http://www.bundesbank.de>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1864-4643 (Internetversion)

Abgeschlossen im September 2011.

Die Statistischen Sonderveröffentlichungen erscheinen im Selbstverlag der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Sie werden aufgrund von § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank veröffentlicht. Sie werden an Interessenten kostenlos abgegeben.

Inhalt

Methodische Erläuterungen

Vorbemerkung	5
Inhalt, Ziel und Zweck der Finanzierungsrechnung	5
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	5
Publikationen	8
Methodischer Aufbau	8
Grundlagen	8
Gliederung nach Sektoren	9
Darstellung der finanziellen Instrumente	11
Erfassung der Dynamik	13
Konzeptionelle Aspekte	13
Statistische Quellen	15
Kompilierung	16
Ausgewählte Entwicklungen der letzten Jahre	16

Tabellen

I. Gesamtwirtschaft	
1. Vermögensbildung, Sparen und Finanzierungssalden	23
2. Geldvermögensbildung und Außenfinanzierung	24
3. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	25
II. Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	26
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	28
III. Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	30
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	32

IV. Monetäre Finanzinstitute (MFIs)	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	34
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	36
V. Sonstige Finanzinstitute	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	38
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	40
VI. Versicherungen	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	42
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	44
VII. Staat	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	46
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	48
VIII. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	50
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	52
IX. Übrige Welt	
1. Vermögensbildung und Finanzierung	54
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten	56
X. Vermögensbildung der Sektoren und ihre Finanzierung	58
XI. Geldvermögen und Verbindlichkeiten der Sektoren	70
Statistische Sonderveröffentlichungen	83

Hinweis

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 2005 bis 2010 beruhen auf dem Datenstand vom Frühjahr 2011.

Abkürzungen und Zeichen

- . Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten oder nicht sinnvoll
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Methodische Erläuterungen

Vorbemerkung

Die vorliegende Publikation enthält die Ergebnisse der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungs- und Geldvermögensrechnungen der Deutschen Bundesbank für die Jahre 2005 bis 2010. Die nachfolgenden Erläuterungen geben einen Überblick über Gegenstand und Methode dieses Rechenwerks und tragen damit zum besseren Verständnis der Ergebnisse bei.¹⁾

Inhalt, Ziel und Zweck der Finanzierungsrechnung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

In modernen arbeitsteiligen Volkswirtschaften ist der Produktionsprozess durch unzählige Interaktionen zwischen Wirtschaftssubjekten geprägt und damit außerordentlich komplex. Für vielfältige Zwecke, darunter die empirische Analyse und die Bereitstellung von Informationen für wirtschaftspolitische Entscheidungen, ist die statistische Erfassung dieser Interaktionen gleichwohl zentral. Die Daten müssen dabei systematisch und einheitlich erfasst werden, damit sie zeitlich und räumlich vergleichbar sind. Durch Zusammenfassung von Wirtschaftseinheiten zu Sektoren, Handlungen in Konten und Instrumente sowie der Dynamik in temporale Abschnitte können Raum, Sache und Zeit des ökonomischen Interesses als makroökonomische Daten gesammelt und bereit-

Die Komplexität wiedergeben

¹ Aufgrund konzeptioneller Änderungen in der Berechnungsweise sowie umfangreicher Datenrevisionen sind die Ergebnisse bei den Finanzinstrumenten kurz- und langfristige Schuldverschreibungen, Aktien sowie Investmentzertifikate ab 2006 nicht mit denen früherer Jahre (1991 bis 2005) vergleichbar.

gestellt werden. Dieses ist Aufgabe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), die in Form eines vereinheitlichten Rechenwerks systematisch das Wirtschaftsgeschehen einer Volkswirtschaft erfasst und beschreibt.

Finanzierungsrechnung als Teil der VGR

Eine komplexe Wirtschaft besteht aus der Produktion, der Verteilung und der Verwendung von Gütern (Realwirtschaft) und deren gespiegelten finanziellen Aktivität und Intermediation (Finanzwirtschaft). Entsprechend bildet der klassische (realwirtschaftliche) Teil der VGR die während eines bestimmten Zeitabschnitts produzierten Güter und Dienstleistungen sowie das im Zusammenhang damit entstandene Einkommen ab. Die Finanzierungsrechnung, als integraler Bestandteil der VGR, befasst sich dagegen mit den finanziellen Aktivitäten. Die Ergebnisse der Finanzierungsrechnung zeigen auf, wer in einer Volkswirtschaft in welchem Umfang und in welcher Form finanzielle Mittel bereitgestellt oder beansprucht hat und welche Finanzintermediäre in den Finanzierungsreislauf eingeschaltet worden sind.

Finanzierung ...

Unter Finanzierung (Finanzwirtschaftliche Aktivität) ist im Wesentlichen die Bereitstellung von Finanzmitteln zum Zweck der Verwendung in einer finanzwirtschaftlichen (Zwischenfinanzierung) oder realwirtschaftlichen Aktivität (Konsum oder Investition) zu verstehen. Bei der Außenfinanzierung werden dazu Fremdmittel aufgenommen, während bei der Innenfinanzierung Eigenmittel (beispielsweise Gewinne) verwendet werden.

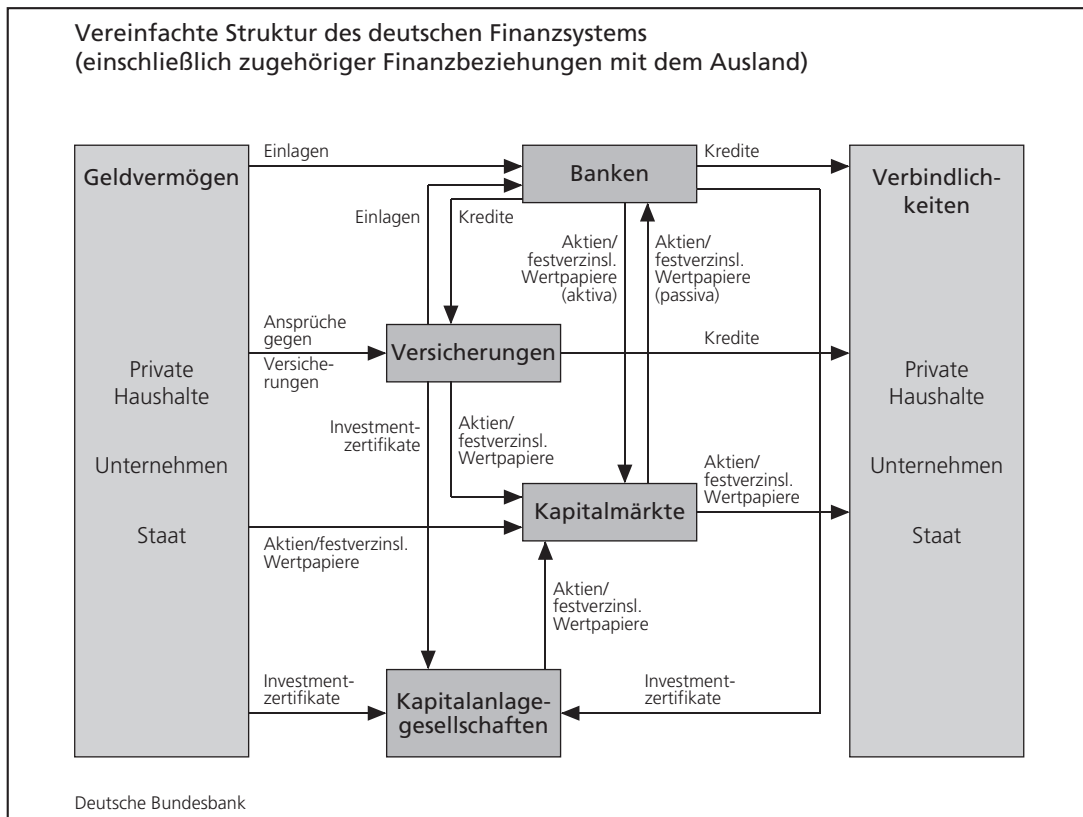
... und Vermögensbildung

Der Finanzierung steht die Vermögensbildung beziehungsweise das Vermögen gegenüber. Es besteht grundsätzlich aus Sach- und Geldver-

mögen, wobei das Sachvermögen primär durch Immobilien geprägt wird, das Geldvermögen hingegen aus Finanzleihe und Geldschöpfung besteht. Quelle von Geldvermögen ist – global gesehen – folglich immer die Außenfinanzierung, die zur letztendlichen Verwendung in Konsum und Investition führt. Die realwirtschaftliche und die finanzwirtschaftliche Sphären sind daher eng miteinander verknüpft.

Ausgangspunkt der Finanzierungsrechnung sind die Angaben über die Sachvermögensbildung und das Sparen der einzelnen Sektoren, die sich an die entsprechenden Ergebnisse der realwirtschaftlichen VGR anlehnen. Die Salden aus der Sachvermögensbildung einerseits und dem Sparen sowie den Vermögensübertragungen andererseits ergeben die Finanzierungsüberschüsse oder -defizite (Finanzierungssaldo) der Sektoren. Sie zeigen, in welchem Umfang die einzelnen Sektoren Finanzierungsmittel netto zur Verfügung gestellt oder in welchem Umfang sie sich netto gegenüber den übrigen Sektoren neu verschuldet haben (siehe das Schaubild auf S. 7). Diesen Finanzierungsüberschüssen beziehungsweise -defiziten entsprechen in der Regel die Salden aus Geldvermögensbildung und Außenfinanzierung der jeweiligen Sektoren, deren Berechnung im Mittelpunkt der Finanzierungsrechnung stehen. Die Finanzierungsrechnung ermöglicht damit sowohl eine Vorstellung von der Grundstruktur des Finanzsystems (d. h. von den Kanälen der inländischen Geldvermögensbildung und der Mittelbeschaffung) als auch vom finanziellen Verhalten der privaten Haushalte, der Unternehmen und des Staates.

Verknüpfung von Finanzierungsrechnung und VGR



*Geld-
vermögens-
rechnung*

Die Finanzierungsrechnung umfasst die Beschreibung der finanziellen Transaktionen der betrachteten Periode. Zudem weist sie im Rahmen der Geldvermögensrechnung zu einem bestimmten Stichtag die Bestände an finanziellen Aktiva und Passiva aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erstellung sektoraler und gesamtwirtschaftlicher Bilanzen. Für analytische Zwecke sind diese Informationen unter anderem insofern notwendig, als wirtschaftliche Verhaltensweisen auch von der Höhe und Struktur der Bestände an finanziellen (und nichtfinanziellen) Aktiva beziehungsweise Passiva beeinflusst werden können.

Nutzen

Die Bundesbank selbst nutzt die Ergebnisse der Finanzierungsrechnung in vielerlei Hinsicht. Dazu gehören zum Beispiel Untersuchungen zur Portfoliostruktur der Nichtbanken im Rah-

men der Monetären Analyse und zur Finanzierungsstruktur. Hier interessiert vor allem der Zusammenhang zwischen den Kreditaktivitäten der heimischen Banken einerseits und den übrigen Finanzierungsquellen (Wertpapiermärkte, Sonstige Finanzinstitute, Versicherungen und ausländische Kreditgeber) andererseits. Eine solche Betrachtung will die Verflechtung der Kredit- und Wertpapiermärkte offenlegen. Darüber hinaus wird – ergänzend zur Konjunkturanalyse – das Anlage- und Finanzierungsverhalten von Unternehmen und Privathaushalten untersucht, wobei hier den Verbindungslinien zu realwirtschaftlichen Größen der VGR (vor allem Investitionen und Sparen) besondere Aufmerksamkeit gilt.

Zur Vereinheitlichung und Standardisierung im internationalen Bereich wurde auf Ebene der

Statistische
Systeme: SNA
und ESVG

Vereinten Nationen das System of National Accounts (SNA)²⁾ geschaffen. Im Rahmen der Europäischen Union (EU) ist für die Durchführung und Überwachung der Wirtschafts- und Währungsunion eine detailliertere Version mit spezifischen Definitionen notwendig. Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG)³⁾ erfüllt diese Anforderung und ist als einheitliches methodisches Rahmenwerk durch eine Verordnung⁴⁾ allen Mitgliedstaaten der EU vorgeschrieben.⁵⁾ Es besteht im Kern aus den integrierten Teilen der Inlandsproduktionsrechnung, der Darstellung von Umverteilungs- und Vermögensbildungsvorgängen sowie Input-Output-Rechnungen und enthält die Definitionen und Bestimmungen von Transaktionen, Wirtschaftseinheiten et cetera, die für die EU-einheitliche Erstellung der VGR und Finanzierungsrechnung notwendig sind. Durch die Anwendung des ESVG können die finanziellen und realwirtschaftlichen Abläufe in ihrer Gesamtheit abgebildet und für die Analyse nutzbar gemacht werden.

Publikationen

Die Bundesbank hat bereits sehr früh mit dem Aufbau einer gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung begonnen – die erste Publikation erfolgte 1955.⁶⁾ Seither werden die Ergebnisse der Finanzierungsrechnung regelmäßig in den Monatsberichten der Bundesbank kommentiert und in weiteren Veröffentlichungen erläutert. Im Zuge der Weiterentwicklung des ursprünglichen Rechenwerks wurden 1971 erstmals Bestandsangaben für das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren publiziert. Geldvermögensbilanzen gehören seitdem zum Standard.⁷⁾ Die vollstän-

digen Jahresergebnisse der Finanzierungsrechnung erscheinen in regelmäßiger Folge als Statistische Sonderveröffentlichung. Seit Anfang 2007 sind die laufenden Quartalsdaten der Sektoren private Haushalte und nichtfinanzielle Unternehmen im Statistischen Teil des Monatsberichts abgedruckt. Die entsprechenden Angaben für diese und andere Sektoren finden sich außerdem in der Internet-Zeitreihen-Datenbank der Bundesbank.

Mit dieser Veröffentlichung werden die Jahresergebnisse der Finanzierungsrechnung für den Zeitraum 2005 bis 2010 vorgelegt. Die Transaktions- und Bestandsdaten wurden auf Basis des ESVG in der derzeit gültigen Fassung von 1995 (ESVG '95) erstellt.

*Ergebnisse auf
Basis des
ESVG '95*

Methodischer Aufbau

Grundlagen

Die Finanzierungsrechnung ist ein geschlossenes Kreislaufsystem, daher entsprechen die

2 Vgl.: United Nations, Systems of National Accounts 1993, New York 1993.

3 Vgl.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Luxemburg 1996.

4 Verordnung (EG) Nr. 2223/96 der Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene der Europäischen Gemeinschaft.

5 Zu den Unterschieden zwischen dem derzeit gültigen ESVG von 1995 sowie dem SNA von 1993 siehe ESVG '95, Tz. 1.24.

6 Vgl.: E. Stöß, Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank, in: Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Band 4, Marburg 2009, S. 375 ff.

7 Zur Erstellung von integrierten Geld- und Sachvermögensbilanzen sowie zu den Ergebnissen 1991 bis 2005 für Deutschland vgl. im Detail: Deutsche Bundesbank, Integrierte sektorale und gesamtwirtschaftliche Vermögensbilanzen für Deutschland, Monatsbericht, Januar 2008, S. 31–47.

Aufbau der
Finanzierungs-
rechnung in
Deutschland

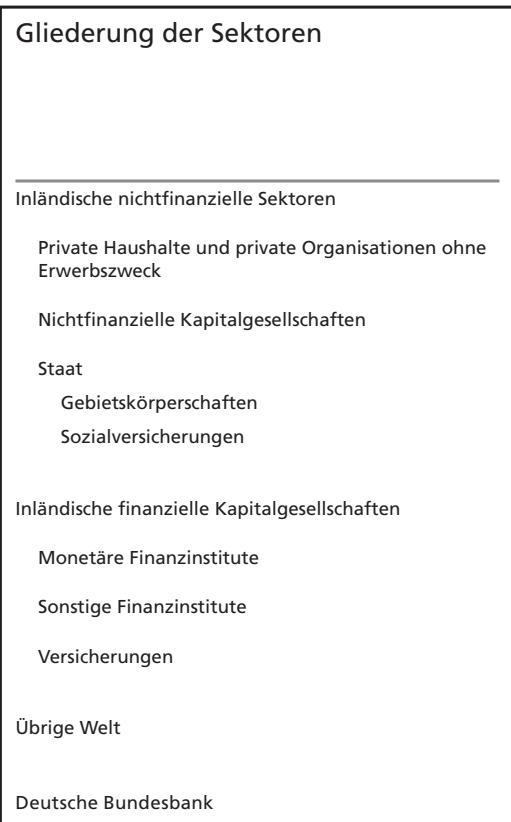
*Geldvermögen
und Außen-
finanzierung*

Aktiva im Aggregat den Passiva. Die Transaktionen gliedern sich in Geldvermögensbildung und Außenfinanzierung, die Bestände entsprechend in Geldvermögen und Verbindlichkeiten. Dabei sind die Begriffe „Geldvermögensbildung“ und „Außenfinanzierung“ beziehungsweise „Geldvermögen“ und „Verbindlichkeiten“ weit gefasst: Als Geldvermögen (finanzielle Forderung) gelten alle Vermögensgegenstände, die auf einer Gläubiger-Schuldner-Beziehung beruhen, wobei der Gläubiger (Vermögen als Aktiva) einen rechtlich durchsetzbaren Anspruch gegenüber dem Schuldner (Verbindlichkeit als Passiva) besitzt. Außer unmittelbaren Gläubiger-Schuldner-Verhältnissen rechnen hierzu auch Finanzbeziehungen in Form von Aktien und sonstigen Anteilsrechten, ferner Ansprüche gegen Versicherungen sowie gegen die übrige Welt und ausgewiesene Bestände an „finanziellem Gold“ (diese Position in der Finanzierungsrechnung resultiert aus der ehemaligen Golddeckung von Währungen durch feste Wechselkurse gegenüber dem US-Dollar bis zum Ende des Bretton-Woods-Systems; Goldhaltung der anderen Sektoren gilt als Sachvermögen). Unter die Innenfinanzierung fallen beispielsweise die Einbehaltung von Gewinnen bei Unternehmen und Steuererhebungen durch den Staat.

Gliederung nach Sektoren

*Inländer-
konzept und
Sektoren-
bildung*

Gegenstand der Darstellung in der Finanzierungsrechnung sind die finanziellen Beziehungen aller Wirtschaftseinheiten mit ständigem Sitz in Deutschland (Inländerkonzept). Ausländische Arbeitnehmer sowie Produktionsstätten von Ausländern in Deutschland rechnen daher zu diesen inländischen Wirtschaftseinheiten



(Sektor S.1), während im Ausland ansässige deutsche Einrichtungen als Gebietsfremde gelten und damit dem Sektor Übrige Welt (Sektor S.2) angehören. Nach der Art ihres wirtschaftlichen und finanziellen Verhaltens werden die inländischen Einheiten zu institutionellen Sektoren zusammengefasst (vgl. die oben stehende Übersicht). Dabei ist eine eindeutige Zuordnung zu den Haupt- und Untersektoren der VGR nicht immer gegeben, da Wirtschaftseinheiten multiple Funktionen aufweisen können. Entsprechend richtet sich die Zuweisung nach ihrer Primärfunktion beziehungsweise ihrem Primärverhalten. Dabei gibt es aufgrund des speziellen Untersuchungsinteresses der Finanzierungsrechnung an den finanziellen Strömen gewisse Unterschiede zum ESVG '95. Während das ESVG '95 vom Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften und den jeweiligen

Untersektoren spricht, legt die Finanzierungsrechnung hier eigenständige Sektoren (Monetäre bzw. Sonstige Finanzinstitute, Versicherungen) zugrunde. Aufgrund der Gläubiger-Schuldner-Beziehung des Geldvermögens und der Außenfinanzierung steht jedem Gläubigersektor ein Schuldnersektor gegenüber.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S. 11)

Die primäre Funktion von Wirtschaftseinheiten im Sektor der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (S. 11) ist die Produktion von (realen) Gütern und Dienstleistungen für den Markt. Daraus ergibt sich die Aufgabe ökonomisch vorteilhafte Projekte zu identifizieren und in diese zu investieren. Der Sektor der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften beinhaltet echte Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung etc.) sowie Quasi-Kapitalgesellschaften (im Wesentlichen Personengesellschaften, d. h. OHGs und KGs).

Finanzielle Kapitalgesellschaften (S. 12)

Die Hauptaufgabe der im Sektor der finanziellen Kapitalgesellschaften (S. 12) zusammengefassten Wirtschaftseinheiten liegt hingegen in der Bereitstellung finanzieller Dienstleistungen. Der Sektor ist untergliedert in die Monetären Finanzinstitute (MFI), die Sonstigen Finanzinstitute (SFI), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten sowie Versicherungen und Pensions-einrichtungen. Der Teilsektor der MFI umfasst die Deutsche Bundesbank als Zentralbank sowie die Geschäftsbanken, Bausparkassen und Geldmarktfonds als sonstige MFI. In diesem Teilsektor findet die Geldschöpfung durch Kreditgewährung sowie die Hereinnahme von Einlagen (Depositen) von nicht-geldschöpfenden Wirtschaftseinheiten (private Haushalte, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften etc.)

statt. Der Teilsektor der SFI beinhaltet die Finanzinstitutionen, die nicht Geld schöpfen und die keine versicherungstechnischen Leistungen erbringen (beispielsweise Wertpapierhändler, Investmentfonds, Verbriefungszweckgesellschaften). Versicherungen, deren Hauptfunktionen in der Übernahme von Risiken gegen Prämienzahlung und der Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen liegen, bilden zusammen mit den Pensionseinrichtungen (Zusatzversorgungseinrichtungen der Gebietskörperschaften, berufsständische Versorgungswerke usw.) einen eigenen Teilsektor.

Primäre Funktion des Staates (S. 13) ist die Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben gemäß den Prinzipien von Republik, Demokratie, Rechts-, Sozial- und Bundesstaat. Entsprechend setzt er sich aus den Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und den Sozialversicherungen zusammen. Hauptfinanzierungsquelle des Staates sind die Zwangsabgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) und die Schuldenaufnahme über den Finanzmarkt. Die Zusatzversorgungseinrichtungen für die Angestellten des öffentlichen Dienstes sind dem (privatwirtschaftlichem) Sektor Versicherungen zugeordnet.

Staat (S. 13)

Zum Sektor der privaten Haushalte (S. 14) gehören alle Personen beziehungsweise Gruppen von Personen, die primär durch den Konsum von realen und finanziellen Gütern und Dienstleistungen charakterisiert sind. Darüber hinaus zählen (seit dem ESVG '95) auch Personen(-gruppen) dazu, die marktbestimmte Waren und/oder Dienstleistungen produzieren, sofern dazu keine Quasi-Kapitalgesellschaften

Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck (S. 14/15)

gebildet wurden.⁸⁾ Infolgedessen gehören auch Einzelunternehmer, Freiberufler, selbständige Landwirte und Ähnliche zu diesem Sektor. Die privaten Haushalte werden häufig zusammen mit den Organisationen ohne Erwerbszweck (S.15) betrachtet. Gemäß ESVG '95 sind darunter Organisationen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu verstehen, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Zu diesen gehören beispielsweise politische Parteien, Gewerkschaften und Kirchen.

*Übrige Welt
(S.2)*

Im Sektor Übrige Welt (S.2) werden die Forderungen und Verpflichtungen von Gebietsansässigen an Gebietsfremde gegengebucht. Dabei werden nur die grundsätzlichen finanziellen Beziehungen und Verflechtungen mit dem Ausland aufgezeigt, eine Unterteilung des Auslandssektors in gesamtwirtschaftliche Hauptsektoren wie private Haushalte, Finanzsektor et cetera unterbleibt. In diesem Sektor sind entsprechend lediglich die Vermögenspositionen aufgeführt, die sich aus den Verbindungen zwischen In- und Ausland ergeben. Die gesamte Vermögens- und Schuldenposition des Auslands kann nur durch die Ergebnisse von allen ausländischen Finanzierungsrechnungen ermittelt werden.

Darstellung der finanziellen Instrumente

*Instrumente
der finanziellen
Transaktionen*

In den Sektoren sind die Wirtschaftseinheiten gemäß ihrer primären ökonomischen Handlungen strukturiert. Diese (finanziellen) Handlungen wiederum werden nach verschiedenen Instrumenten erfasst. Durch Analyse der Handlungen lassen sich Rückschlüsse auf die Ziele der Einheiten in den Sektoren bilden. Entspre-

Gliederung der Finanzinstrumente

Währungsgold und Sonderziehungsrechte

Bargeld und Einlagen

Bargeld und Sichteinlagen

Termingelder

Spareinlagen

Sparbriefe

Geldmarktpapiere

langfristige festverzinsliche Wertpapiere

Finanzderivate

Aktien

Sonstige Anteilsrechte

Investmentzertifikate

Kredite

Ansprüche gegenüber Versicherungen

Ansprüche aus Pensionsrückstellungen

Sonstige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten

Deutsche Bundesbank

chend sind die Instrumente nach ihrer Liquidität (Handelbarkeit), Laufzeit und rechtlichen Merkmalen gegliedert (vgl. die oben stehende Übersicht). Aufgrund der Gläubiger-Schuldner-Beziehung finden sich für jedes Instrument eine Gläubiger- und eine Schuldnerposition. In den erstellten Tabellen der Finanzierungsrechnung werden die Finanzinstrumente grundsätzlich unabhängig von den beteiligten Gläu-

⁸ Hintergrund der Zuordnung dieser Personengruppe, die vor Inkrafttreten des ESVG '95 noch den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zugeordnet wurde, zum Sektor der privaten Haushalte war im Wesentlichen die Überzeugung, dass sich die einschlägige unternehmerische Aktivität nicht ausreichend statistisch erfassen und von der sonstigen privaten Lebensführung trennen lässt. Für ausführliche Informationen dazu siehe: Deutsche Bundesbank, Die gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsströme im Jahr 1999, Monatsbericht, Juni 2000.

biger- oder Schuldnersektoren definiert.⁹⁾ Deshalb umfassen die verschiedenen Kategorien der Einlagen auch die Guthaben inländischer Sektoren bei ausländischen Banken. Ebenso sind unter der Position „Kredite“ neben Bankkrediten und Krediten von Bausparkassen auch von anderen Sektoren vergebene nichtverbriefte Forderungen (beispielsweise Hypotheken und sonstige Darlehen der Versicherungsunternehmen oder des Staates) zusammengefasst.

Währungsgold und Sonderziehungsrechte (F.1)

Währungsgold (finanzielles Gold, F.1) ist von Zentralbanken gehaltenes Gold. Es dient als internationale Währungsreserve. Sonderziehungsrechte sind vom Internationalen Währungsfonds geschöpfte Währungseinheiten, gedeckt durch die international am häufigsten verwendeten Währungen. Sie dienen der Verrechnung zwischen Zentralbanken und internationalen Institutionen.

Bargeld und Einlagen (F.2)

Bargeld besteht aus den von der Zentralbank emittierten Banknoten und den umlaufenden Münzen. Grundsätzlich ist Bargeld eine Verbindlichkeit desjenigen institutionellen Sektors, der es ausgibt. Als modernes Schuldgeld stellen Banknoten eine Verbindlichkeit der Zentralbank dar. Die Münzbestände sind als Scheidemünzen aufgrund des „Münzregals“ in vielen Ländern hingegen eine Verbindlichkeit des Staates, so auch in Deutschland. Einlagen sind Depositen bei MFIs, die entweder unmittelbar verfügbar (Sichteinlagen) oder nach variabler beziehungsweise fixer Laufzeit abrufbar sind (sonstige Einlagen). Bargeld und Sichteinlagen dienen vor allem als Zahlungsverkehrsinstrumente für realwirtschaftliche oder finanzielle Transaktionen, das heißt als unmittelbare Zah-

lungsmittel. Kurzfristige Spar- und Termineinlagen dienen dagegen vor allem der Ersparnis und gelten aufgrund ihrer „Geldnähe“ als potenzielle Zahlungsmittel.

Wertpapiere sind in umlauffähigen Titeln verbrieft Forderungen, die am Markt handelbar sind. In dieser Instrumentenkategorie sind nur Wertpapiere ohne Anteilsrechte (F.3), das heißt verbrieftes Fremdkapital, erfasst. Sie werden unterteilt in kurzfristige und langfristige Schuldverschreibungen sowie in Finanzderivate. Als kurzfristig gilt eine Finanzierung mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu einem Jahr, als langfristig eine Finanzierung von über einem Jahr. Finanzderivate sind finanzielle Instrumente, die auf einem anderen Instrument basieren und es ermöglichen, spezielle Risiken losgelöst von dem zugrunde liegenden Instrument zu handeln. Ihr Wert wird von einem Basisinstrument abgeleitet, bei dem es sich um eine Forderung (z. B. bei Optionen auf Wertpapiere), einen Index (z. B. beim DAX-Future), eine Ware (z. B. bei Warentermingeschäften) oder ein Ereignis (z. B. bei Credit Default Swaps) handeln kann.

Wertpapiere ohne Anteilsrechte (F.3)

Kredite (F.4) sind unverbrieft Forderungen, die im Gegensatz zu Wertpapieren nicht direkt marktfähig sind. Unterteilt werden sie entlang ihrer ursprünglichen Fristigkeit nach kurzfristigen (Laufzeit bis zu einem Jahr) und langfristigen Krediten.

Kredite (F.4)

⁹⁾ Für die Gliederung nach der Fristigkeit ist die ursprünglich vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist maßgebend. Täglich fällige Forderungen (Verpflichtungen) oder mit Laufzeiten bis zu einem Jahr gelten in der Regel als kurzfristig, solche mit darüber hinausgehenden Fälligkeiten als längerfristig.

*Anteilsrechte
(F.5)*

Anteilsrechte (F.5) umfassen Eigentumsrechte an Kapitalgesellschaften als Forderung. Es handelt sich um Eigenkapital, grundsätzlich ist somit die Einflussnahme auf die unternehmerische Entscheidung möglich. Zu den Anteilsrechten gehören dabei in erster Linie direkt gehaltene Aktien, unabhängig davon, ob sie börsennotiert sind oder nicht. Des Weiteren zählen auch Beteiligungen an Sonstigen Kapitalgesellschaften (GmbHs und Genossenschaften) sowie an Personengesellschaften dazu. Das in solchen Unternehmen gebundene Eigenkapital ist entsprechend der Unternehmensstruktur in Deutschland recht bedeutend. Schließlich fallen auch Investmentzertifikate, also von Investmentfonds emittierte Anteile am gesammelten Fondsvermögen, in diese Kategorie.

*Versicherungstechnische Rückstellungen
(F.6)*

Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen (F.6) handelt es sich um Ansprüche, die sich für mögliche zukünftige Ereignisse ergeben. Typischerweise betrifft dies Versicherungen und Pensionseinrichtungen als Schuldner. Im Fall direkter Pensionszusagen der Arbeitgeber im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge verbleibt die Verbindlichkeit hingegen im entsprechenden Schuldnersektor, wie etwa den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften. Die Ansprüche gegenüber Sozialversicherungen (staatliche Renten) sind nicht enthalten.

*Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten
(F.7)*

Die Sonstigen Forderungen beziehungsweise Verbindlichkeiten beinhalten Finanzbeziehungen, die eher eine Begleiterscheinung anderer wirtschaftlicher Aktivitäten darstellen, zum Beispiel verspätete oder vorzeitige Zahlungen für Waren und Dienstleistungen. Hierunter fallen Handelskredite und Rechnungsabgrenzungs-

posten von Unternehmen sowie Steuerforderungen und Zahlungsrückstände der öffentlichen Haushalte. Beim Sektor Private Haushalte schließen die Sonstigen Forderungen auch die verzinslich angesammelten Überschussanteile bei Versicherungen mit ein.

Erfassung der Dynamik

Die von den Sektoren gehaltenen und emittierten Finanzinstrumente werden über Zeiträume und zu Zeitpunkten bestimmt. Stromgrößen (Transaktionen) beschreiben das Entstehen, den Austausch, die Übertragung oder den Verzehr von finanzwirtschaftlichen Werten oder Verbindlichkeiten über einen Zeitraum, während Bestände diese Angaben zu Zeitpunkten geben. Grundsätzlich werden finanzielle Transaktionen und die Gegenbuchung zum gleichen Zeitpunkt vorgenommen.

Bestände und Ströme

Die Finanzierungsrechnung dokumentiert vierteljährlich die finanziellen Bestände und Ströme der Sektoren. Die Publikation der Angaben erfolgt regelmäßig in Quartalen und einmal im Jahr in Form einer Sonderveröffentlichung. Die zeitliche Differenz von aktuellen Daten und dem Zeitpunkt der Erstellung beträgt circa vier Monate.

*Periodizität und Frequenz***Konzeptionelle Aspekte**

Wirtschaftseinheiten können sowohl mit Einheiten des gleichen Sektors als auch mit Einheiten eines anderen Sektors agieren, also finanzielle Transaktionen durchführen. Werden die Transaktionen, die innerhalb eines Sektors stattfinden, mit einbezogen, so handelt es sich um eine unkonsolidierte Betrachtung. Gezeigt

Konsolidierung

wird so die Gesamtaktivität des Sektors. Werden die Finanzbeziehungen innerhalb eines Sektors gegeneinander aufgerechnet, so resultieren konsolidierte Daten. Sie zeigen die externe Verflechtung eines Sektors mit anderen Sektoren. Die Differenz zwischen den unkonsolidierten und den konsolidierten Konten wiederum zeigt die interne Beziehungen und Aktivitäten. Sie ermöglicht tiefere Einblicke in die Wirkungsweise und Verkettung der Finanzierung und Vermögensbildung, insbesondere im weit untergliederten Finanzsektor. Die einzelnen Sektoren werden im Rahmen dieser Sonderveröffentlichung unkonsolidiert dargestellt, unter anderem, um die Außenfinanzierung vollständig abzubilden. Die Angaben in der Matrix wiederum sind konsolidiert, geben also allein die Außenbeziehung des jeweiligen Sektors wieder.

*Bewertung
der Trans-
aktionen ...*

Ziel der Finanzierungsrechnung ist die Wiedergabe der Transaktionswerte zu Marktpreisen, da diese implizit Informationen zur subjektiven Wertschätzung der Beteiligten enthalten. Die finanziellen Ströme sind daher grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionspreisen bewertet. In der Praxis lässt sich dieses Prinzip in den Fällen, in denen Bestände nicht zum Nominalwert, sondern zu Kurswerten anzusetzen sind, oft nur schwer verwirklichen. Am ehesten gelingt dies dort, wo man auf Umsatzstatistiken zurückgreifen kann, wie zum Beispiel beim Absatz von Wertpapieren zu Emissionskursen. Werden hingegen die Angaben für die Transaktionen aus Bestandsinformationen abgeleitet, in die gleichzeitig Neubewertungen mit einfließen, lässt sich das vorliegende Bewertungskonzept nur dann realisieren, wenn die

im Zeitablauf eingetretenen Bewertungsänderungen ausgeschaltet werden können.

Dominierender Bewertungsmaßstab für die Bestände sind ebenfalls Marktpreise (oder zumindest geschätzte marktnahe Preise). Bei Finanzbeziehungen in Form verbriefter Gläubiger- und Schuldnerverhältnisse (oder Anteilsrechte) sowie in Fremdwährung werden Tageskurswerte von den Wertpapier- und Devisenmärkten verwendet. Im Fall der nicht in Wertpapieren verbrieften Forderungen und Verpflichtungen in heimischer Währung sind dies dagegen größtenteils die Nominalwerte.

*... und der
Bestände*

Werden für die Bewertung der Transaktionen und Bestände andere Maßstäbe als der Nominalwert herangezogen, ergeben sich zwischen den Stromgrößen und den Bestandsveränderungen Abweichungen, die bei den Wertpapier- und Auslandspositionen stark ins Gewicht fallen können. Ein nahtloser Zusammenhang zwischen den Finanztransaktionen und den jeweiligen Beständen lässt sich in diesen Fällen nur über ein zusätzliches Überleitungskonto (Reconciliation Account) herstellen, auf dem der Zusammenhang zwischen Anfangsbestand, Transaktionen, Bewertungsänderungen und Endbestand gezeigt wird.

*Bewertungs-
bedingte
Differenzen*

Der Ausweis der finanziellen Ströme erfolgt in der deutschen Finanzierungsrechnung netto, das heißt, die Zugänge an Forderungen (oder Verpflichtungen) einer bestimmten Art werden mit den betreffenden Abgängen in der Periode aufgerechnet. Dieses Darstellungskonzept ergibt sich zwangsläufig daraus, dass zur Ableitung der finanziellen Transaktionen häufig

Nettoausweis

auf Bestandsstatistiken zurückgegriffen werden muss.

Konsistenz

Das System der doppelten Buchführung in der Finanzierungsrechnung resultiert aus den Gläubiger-Schuldner-Beziehungen. Allen Forderungen stehen daher gleichermaßen Verbindlichkeiten gegenüber, strukturiert in den Instrumenten und Sektoren, jeweils nach Transaktionen und Beständen unterteilt. Das Geldvermögen des einen sind die Geldschulden des anderen. Hieraus ergibt sich eine notwendige Widerspruchsfreiheit der Daten, die Summen der jeweiligen Bilanzpositionen von Instrumenten und Sektoren müssen in ihren Werten übereinstimmen. Die notwendige Forderung nach Konsistenz gilt für das Ergebnis der Finanzierungsrechnung ebenso wie für die verwendeten Quellen und deren Verfahren.

Statistische Quellen

Finanzierungsrechnung als Sekundärstatistik

Weltweit gibt es kaum gesonderte Erhebungen für die spezifischen Belange der Finanzierungsrechnung, sodass zu deren Erstellung stets auf bestehende statistische Informationen zurückgegriffen werden muss, die primär anderweitigen Zwecken dienen. Das beste Beispiel hierfür sind die Bankenstatistiken, die von den Zentralbanken primär zur Erfüllung ihrer geldpolitischen und aufsichtsrechtlichen Aufgaben erhoben werden. Das Gleiche gilt für die Wertpapierstatistiken zur Analyse des Kapitalmarkts sowie die verschiedenen Statistiken zur Erstellung der Zahlungsbilanz. Die Finanzierungsrechnung erhält dadurch den Charakter einer Sekundärstatistik, in der sich als Bausteine die Statistiken aus den verschiedenen finanziellen

Bereichen wiederfinden und in konsistenter Weise miteinander verknüpft werden.

Die Informationen für die Erstellung der Finanzierungsrechnung können direkt oder indirekt beschafft werden. Im ersten Fall stammen die Angaben unmittelbar von der Stelle, für die sie benötigt werden, mit anderen Worten also von den privaten Haushalten oder Unternehmen selbst. Die zweite Möglichkeit besteht darin, die gewünschten Angaben mittelbar – also von anderen Stellen her, zum Beispiel von Kreditinstituten oder anderen Kapitalsammelstellen – zu erhalten. Beide Verfahren haben Vor- und Nachteile. Dem direkten Weg stehen in der Praxis oftmals erhebliche psychologische Widerstände, gesetzliche Hürden und hohe Kosten entgegen. Demgegenüber hat die indirekte Methode, die in Deutschland angewendet wird, den Vorteil, dass man sich auf bereits verfügbare Statistiken stützen kann, die aufgrund gesetzlicher Anordnungen typischerweise ausreichend detailliert, vergleichsweise verlässlich und ohne größeren Zeitverzug anfallen. Von Nachteil ist hingegen, dass diese Statistiken nicht notwendigerweise die spezifischen Anforderungen des ESVG erfüllen. In solchen Fällen wird versucht, die Lücken mittels statistischer Verfahren und unter Zuhilfenahme adäquater Zusatzinformationen zu schließen. Da es sich dabei um Schätzungen handelt, sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren. In Deutschland sind davon beispielsweise die sonstigen Anteilsrechte betroffen. Liegen keine Anhaltspunkte vor, wie etwa für inländische Transaktionen von Finanzderivaten, muss auf eine explizite Darstellung verzichtet werden.

Mittelbare Informationen

Wichtigste Quellen

Die wichtigsten Quellen für die Finanzierungsrechnung sind die Statistiken der Kapitalsammelstellen, vor allem die Monatliche Bankenstatistik sowie die vierteljährlichen Angaben über den Vermögensstatus der Versicherungen. Der größte Teil der Bestandsangaben stammt aus diesen Quellen, die zum Teil auch Hinweise dafür bieten, in welchen Sektoren Forderungen als Verpflichtungen (und umgekehrt Verpflichtungen als Forderungen) spiegelbildlich gegenzubuchen sind. Weitere Informationen liefern unter anderem die Kapitalmarkt- und Depotstatistik, die Zahlungsbilanzstatistik, der Auslandsvermögensstatus sowie die Unternehmensbilanzstatistik und verschiedene Fachstatistiken des Staatsapparats.

Kompilierung

Prozess der Finanzierungs- rechnung

Die Zusammenstellung der Statistiken der Finanzierungsrechnung erfolgt grundsätzlich nach dem Bottom-up-Prinzip, das heißt die Angaben für die Obersektoren werden durch Zusammenfassung der vorhandenen Daten der Untersektoren und Teilkategorien der Finanzinstrumente ermittelt. Wo dies aufgrund unvollständiger Daten von Unterkonten nicht möglich ist, werden die Daten von höheren Konten auf untere nach dem Top-down-Prinzip disaggregiert. Im Prozess der Kompilierung werden zunächst die Transaktionen und dann die Bestände berechnet. Aufgrund der unterschiedlichen Verlässlichkeit und zeitlichen Verfügbarkeit der Primärstatistiken erfolgt die Kompilierung in vier Stufen. Zuerst wird der finanzielle Block, dann der Block der Wertpapiere und Anteilsrechte, nachfolgend die übrige Welt und abschließend der nichtfinanzielle Block erstellt. Die Konsistenz von Instru-

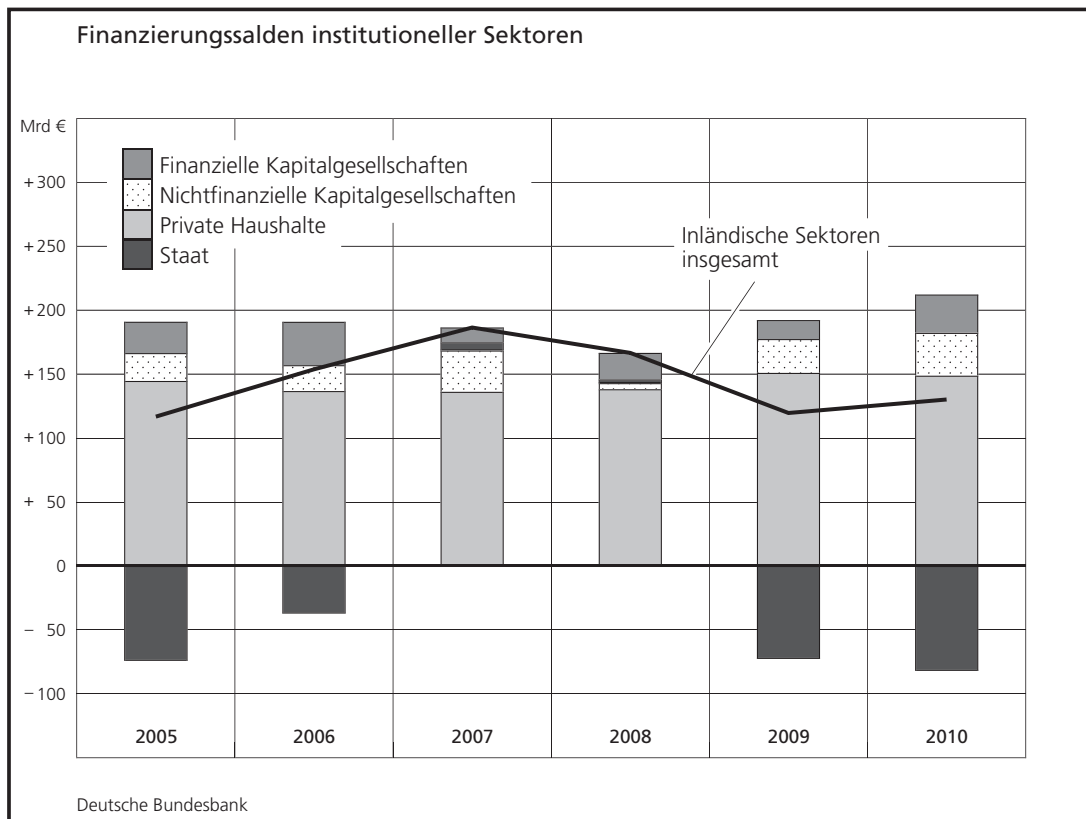
menten (horizontale Konsistenz) und Sektoren (vertikale Konsistenz) wird parallel geprüft und sichergestellt. Bei Letzterem wird die Konsistenz zwischen realwirtschaftlicher VGR und Finanzierungsrechnung (Sektorensalden) verifiziert.

Die Finanzierungsrechnung beruht auf Primärstatistiken. Eine Änderung in den Daten dieser Quellen erfordert daher auch eine rückwirkende Änderung in den Daten der Finanzierungsrechnung (Revision). Ursächlich für solche Revisionen können Änderungen in der Systematik der Quellen, Abgrenzungen und Zuordnungen von Wirtschaftseinheiten sein. Sie sind notwendig, um die Konsistenz und Verlässlichkeit der Daten und darin enthaltenen Informationen zu gewährleisten.

Revisionen

Ausgewählte Entwicklungen der letzten Jahre

Das Schaubild auf Seite 17 zeigt die sektoralen Finanzierungssalden für die Jahre 2005 bis 2010. Demnach konnten vor allem die privaten Haushalte durchgehend hohe Überschüsse erwirtschaften. Eine derartige Entwicklung ist in hochentwickelten Volkswirtschaften häufig zu beobachten, auch in anderen Ländern des Euro-Raums verzeichnet dieser Sektor regelmäßig Finanzierungsüberschüsse. In Deutschland war dafür zuletzt unter anderem die vergleichsweise verhaltene Entwicklung des privaten Konsums verantwortlich, der im betrachteten Zeitraum nicht im gleichen Maß zunahm wie das verfügbare Einkommen. Die sich daraus ergebenden Ersparniszuwächse wurden nur teilweise zur Finanzierung von Nettoinvestitionen genutzt.

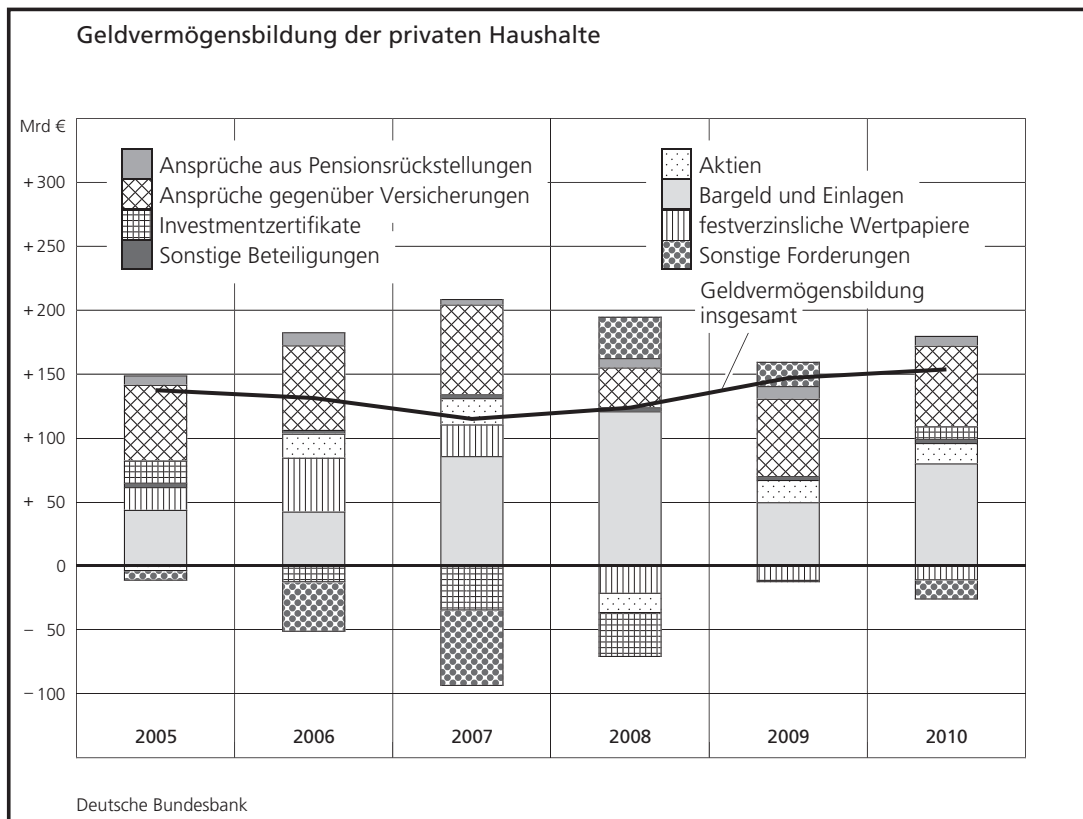


tionen (typischerweise Bauinvestitionen) genutzt und bildeten damit eine wichtige Grundlage für die hohen Finanzierungsüberschüsse.

Eine ähnliche, wenngleich deutlich schwächere, Entwicklung war bei den Kapitalgesellschaften zu beobachten. Während der finanzielle Sektor typischerweise per saldo Mittel zur Verfügung stellt, sind die Überschüsse bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften eher untypisch. Hintergrund ist auch hier unter anderem die dynamische Einkommensentwicklung; hier lagen die Unternehmensgewinne gemäß VGR-Angaben – mit Ausnahme des Krisenjahres 2009 – nahezu im gesamten Zeitraum über ihrem langfristigen Durchschnitt. Die Nettoinvestitionen konnten damit zu einem Gutteil aus eigenen Mitteln finanziert werden, blieben in ihrer Entwicklung jedoch

hinter der unternehmerischen Ersparnis zurück und begünstigten so die Finanzierungsüberschüsse.

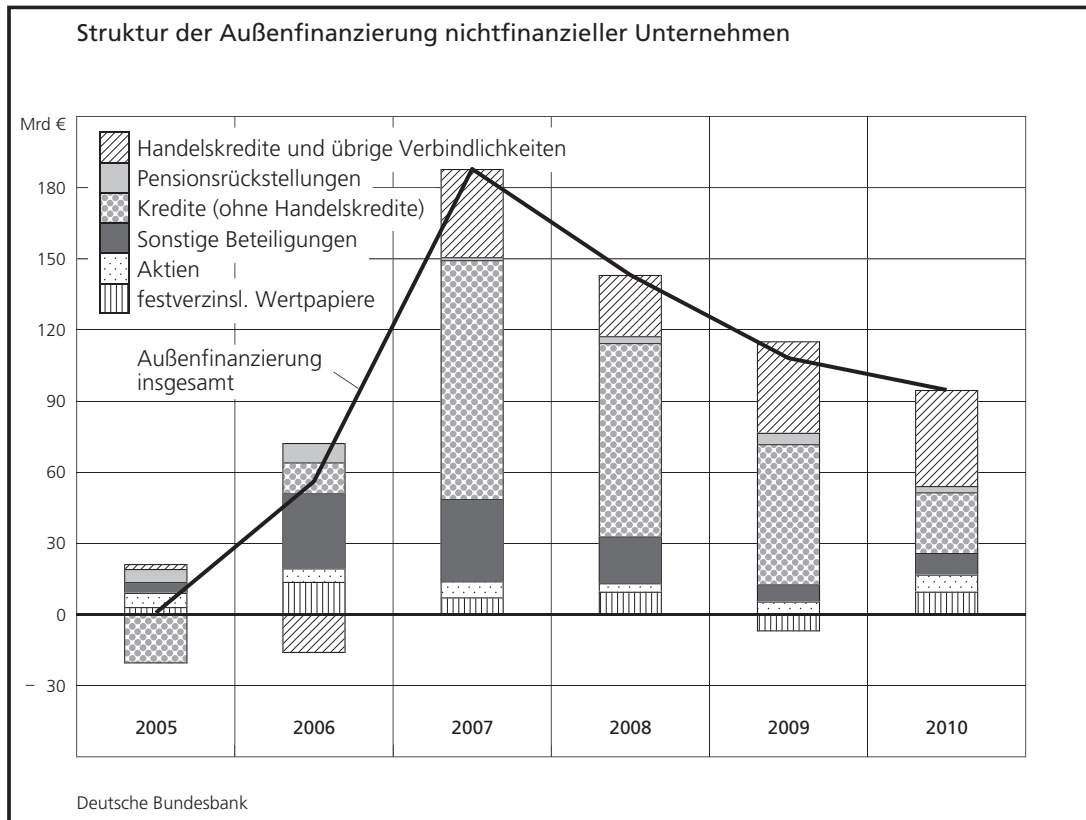
Nutznieser dieses Verhaltens der inländischen privaten Sektoren waren der Staat und die übrige Welt. So verzeichnete der Staat mit Ausnahme der Jahre 2007 und 2008 gemäß VGR-Angaben stets Finanzierungsdefizite, die unter anderem auf die Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsektors sowie die konjunkturellen Stimuli während der krisenbedingten Rezession zurückzuführen sind. Der verbleibende (hohe) inländische Ersparnisüberschuss floss ins Ausland und schlug sich in einem gemäß VGR-Angaben vergleichsweise hohen positiven Leistungsbilanzsaldo nieder.



Die die Nettoinvestitionen (einschl. Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern) übersteigende Ersparnis (einschl. empfangene Vermögensübertragungen netto) wurde von den privaten Haushalten auf unterschiedliche Art und Weise angelegt. Das oben stehende Schaubild zeigt die Struktur der Geldvermögensbildung der privaten Haushalte in den Jahren 2005 bis 2010. Während die Anlage bei Banken und Versicherungen dabei traditionell eine bedeutende Rolle spielte, flossen marktnotierten Finanzinstrumenten wie Aktien und festverzinslichen Wertpapieren meist nur geringe Mittel zu. Besonders charakteristisch war dieses Verhalten im Jahr 2008, in dem es infolge der sich zuspitzenden Finanzkrise zu erheblichen Kursverlusten an den Kapitalmärkten kam. Markttitel, darunter vor allem Aktien, verloren infolgedessen erheblich an Attraktivität

und wurden in großem Umfang verkauft. Die frei gewordenen Mittel flossen primär in liquide Bankeinlagen, wurden vorübergehend aber auch in beträchtlichem Umfang bar gehalten. Mit der Stabilisierung an den Kapitalmärkten und der konjunkturellen Erholung normalisierte sich das Anlageverhalten im Laufe der Jahre 2009 und 2010 wieder. Versicherungen profitierten zuletzt unter anderem von Einmalleistungen, die einer attraktiv verzinsten Termineinlage ähneln.

Die Außenfinanzierung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften, die in dem Schaubild auf Seite 19 für die Jahre 2005 bis 2010 abgetragen ist, wies demgegenüber eine vergleichsweise dynamische Entwicklung auf. Wurden noch im Jahr 2005 per saldo nahezu keine Mittel aufgenommen, nahm die Außenfinan-



zierung in den konjunkturellen Boomjahren 2006 und 2007 erheblich zu. Wichtigste Komponente war dabei der Kredit. Kreditgeber waren neben den Banken auch sonstige Finanzinstitute und Versicherungen. Im Jahr 2009, als sich Banken infolge der krisenbedingten Belastungen deutlich restriktiver bei der Kreditvergabe zeigten, traten zudem verstärkt andere nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (etwa im Rahmen konzerninterner Finanzierungen) aus dem In- und Ausland als Kreditgeber auf; weitreichende Mittelengpässe

konnten so verhindert werden. Auch die Bedeutung von Handelskrediten hat in den vergangenen Jahren spürbar zugenommen. Die marktbasierende Finanzierung spielte hingegen im gesamten Zeitraum keine bedeutende Rolle, denn weder Aktien noch Schuldverschreibungen wurden in nennenswertem Umfang emittiert. Während es im Euro-Raum zu einer krisenbedingten Substitution des (Bank-)Kredits durch Markttitle kam, lässt sich diese Entwicklung in Deutschland somit (noch) nicht beobachten.



DEUTSCHE
BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Finanzierungsrechnung
2005 bis 2010

Tabellen

I. Gesamtwirtschaft (konsolidiert)

1. Vermögensbildung, Sparen und Finanzierungssalden

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Vermögensbildung							
							Mrd €
Sachvermögensbildung 1)		42,40	67,53	86,74	91,77	29,33	84,21
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	21,13	39,04	56,06	53,60	- 2,63	46,55
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	- 1,01	- 3,50	- 3,87	- 1,76	- 1,55	- 1,50
Monetäre Finanzinstitute 2)	S.121/S.122	- 1,74	- 2,35	- 1,06	- 1,40	- 1,15	- 1,02
Sonstige Finanzinstitute	S.123/S.124	0,07	0,04	0,06	0,06	0,09	0,07
Versicherungen 3)	S.125	0,66	- 1,19	- 2,87	- 0,42	- 0,49	- 0,55
Staat	S.13	- 7,01	- 5,52	- 5,42	- 3,97	- 1,84	- 6,54
Private Haushalte 4)	S.14/S.15	29,29	37,51	39,97	43,90	35,35	45,70
Nettokreditgewährung an die übrige Welt 5)		116,80	153,80	186,49	166,64	119,65	130,21
Insgesamt		159,20	221,33	273,23	258,41	148,98	214,42
Sparen 6)							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	42,93	59,29	88,38	58,40	23,85	80,08
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	23,46	30,39	7,76	19,04	13,29	28,40
Monetäre Finanzinstitute 2)	S.121/S.122	33,00	31,66	7,04	3,76	13,29	31,03
Sonstige Finanzinstitute	S.123/S.124	1,51	1,57	1,52	2,77	1,53	1,05
Versicherungen 3)		- 11,05	- 2,84	- 0,80	12,51	- 1,53	- 3,68
Staat	S.13	- 81,18	- 42,66	0,92	- 1,13	- 74,51	- 88,56
Private Haushalte 4)	S.14/S.15	173,99	174,31	176,17	182,10	186,35	194,50
Insgesamt	S.1	159,20	221,33	273,23	258,41	148,98	214,42
Finanzierungssalden							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	21,80	20,25	32,32	4,80	26,48	33,53
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	24,47	33,89	11,63	20,80	14,84	29,90
Monetäre Finanzinstitute 2)	S.121/S.122	34,74	34,01	8,10	5,16	14,44	32,05
Sonstige Finanzinstitute	S.123/S.124	1,44	1,53	1,46	2,71	1,44	0,98
Versicherungen 3)	S.125	- 11,71	- 1,65	2,07	12,93	- 1,04	- 3,13
Staat	S.13	- 74,17	- 37,14	6,34	2,84	- 72,67	- 82,02
Private Haushalte 4)	S.14/S.15	144,70	136,80	136,20	138,20	151,00	148,80
Insgesamt 7)	S.1	116,80	153,80	186,49	166,64	119,65	130,21
Vermögensbildung							
							in % der gesamten verfügbaren Einkommen
Sachvermögensbildung 1)		2,2	3,4	4,2	4,3	1,4	3,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	1,1	1,9	2,7	2,5	- 0,1	2,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1
Staat	S.13	- 0,4	- 0,3	- 0,3	- 0,2	- 0,1	- 0,3
Private Haushalte 4)	S.14/S.15	1,5	1,9	1,9	2,1	1,7	2,1
Nettokreditgewährung an die übrige Welt 5)		6,1	7,7	8,9	7,9	5,9	6,1
Insgesamt		8,4	11,0	13,1	12,2	7,3	10,0
Sparen 6)							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	2,3	3,0	4,2	2,8	1,2	3,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1,2	1,5	0,4	0,9	0,7	1,3
Staat	S.13	- 4,3	- 2,1	0,0	- 0,1	- 3,7	- 4,1
Private Haushalte 4)	S.14/S.15	9,1	8,7	8,4	8,6	9,2	9,1
Insgesamt	S.1	8,4	11,0	13,1	12,2	7,3	10,0

1 Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung sowie Nettzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. — 2 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 3 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 4 Einschl.

private Organisationen ohne Erwerbszweck. — 5 Entspricht der Differenz zwischen Sparen und Sachvermögensbildung im Inland. — 6 Einschl. Vermögensübertragungen (netto). — 7 Entspricht der Nettokreditgewährung an die übrige Welt.

I. Gesamtwirtschaft (konsolidiert)
2. Geldvermögensbildung und Außenfinanzierung

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							Mrd €
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	49,99	314,33	452,16	66,20	61,17	93,71
Staat	S.13	– 3,80	11,11	15,58	68,69	44,30	236,81
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	137,49	131,33	114,99	123,78	146,98	153,73
Nichtfinanzielle Sektoren		183,68	456,78	582,73	258,67	252,45	484,26
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	363,79	500,38	557,17	414,12	21,03	227,19
Monetäre Finanzinstitute 2)	S.121/S.122	186,08	317,59	419,11	246,53	–164,13	7,39
Sonstige Finanzinstitute	S.123/S.124	79,77	109,38	68,04	128,64	146,77	142,54
Versicherungen 3)	S.125	97,94	73,41	70,02	38,95	38,39	77,26
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	547,47	957,16	1 139,90	672,78	273,48	711,44
Darunter: gegenüber der übrigen Welt		410,04	470,05	655,95	192,54	52,81	485,01
Außenfinanzierung							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	18,51	79,83	133,69	67,89	– 7,21	– 9,47
Staat	S.13	70,37	48,25	9,24	65,85	116,97	318,83
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	– 7,22	– 5,47	– 21,21	– 14,42	– 4,03	4,93
Nichtfinanzielle Sektoren		81,67	122,62	121,72	119,32	105,74	314,30
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	339,32	466,49	545,54	393,31	6,19	197,29
Monetäre Finanzinstitute 2)	S.121/S.122	151,34	283,58	411,01	241,37	–178,57	– 24,66
Sonstige Finanzinstitute	S.123/S.124	78,33	107,85	66,58	125,93	145,34	141,56
Versicherungen 3)	S.125	109,65	75,06	67,95	26,02	39,43	80,39
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	420,99	589,11	667,26	512,63	111,93	511,59
Darunter: gegenüber der übrigen Welt		283,56	102,00	183,31	32,38	–108,74	285,15
Nettogeldvermögensbildung							
Nichtfinanzielle Sektoren		102,01	334,16	461,01	139,35	146,71	169,96
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	24,47	33,89	11,63	20,80	14,84	29,90
Inländische Sektoren insgesamt 4)	S.1	126,48	368,05	472,64	160,15	161,55	199,86
Nachrichtlich: Statistische Differenz 5)		9,68	214,25	286,15	– 6,49	41,90	69,65
Geldvermögensbildung							in % der gesamten verfügbaren Einkommen
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	2,6	15,7	21,7	3,1	3,0	4,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	19,1	25,0	26,7	19,5	1,0	10,6
Staat	S.13	– 0,2	0,6	0,7	3,2	2,2	11,0
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	7,2	6,6	5,5	5,8	7,2	7,2
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	28,7	47,8	54,6	31,7	13,5	33,2
Darunter: gegenüber der übrigen Welt		21,5	23,5	31,4	9,1	2,6	22,6
Außenfinanzierung							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	1,0	4,0	6,4	3,2	– 0,4	– 0,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	17,8	23,3	26,1	18,5	0,3	9,2
Staat	S.13	3,7	2,4	0,4	3,1	5,8	14,9
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	– 0,4	– 0,3	– 1,0	– 0,7	– 0,2	0,2
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	22,1	29,4	32,0	24,2	5,5	23,9
Darunter: gegenüber der übrigen Welt		14,9	5,1	8,8	1,5	– 5,4	13,3

1 Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. — 2 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 3 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 4 Entspricht der

Nettokreditgewährung an die übrige Welt einschl. statistischer Differenz. — 5 Entspricht dem Restposten im Finanzierungskonto der übrigen Welt aufgrund der statistisch nicht aufgliederbaren Vorgänge im Zahlungsverkehr mit der übrigen Welt.

I. Gesamtwirtschaft (konsolidiert)

3. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen		Bestand am Jahresende in Mrd €					
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	2 252,7	2 302,9	2 528,7	2 356,0	2 429,4	2 380,7
Staat	S.13	490,1	503,2	550,1	617,7	666,4	903,5
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	4 198,3	4 194,3	4 435,5	4 251,7	4 426,6	4 638,8
Nichtfinanzielle Sektoren		6 941,0	7 000,4	7 514,3	7 225,3	7 522,4	7 923,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	8 701,8	9 130,4	9 513,1	9 758,8	9 904,1	10 212,5
Monetäre Finanzinstitute 5)	S.121/S.122	6 094,4	6 241,5	6 530,3	6 775,0	6 647,0	6 661,5
Sonstige Finanzinstitute	S.123/S.124	1 142,6	1 282,9	1 318,0	1 313,2	1 505,7	1 699,4
Versicherungen 6)	S.125	1 464,8	1 606,0	1 664,8	1 670,6	1 751,4	1 851,5
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	15 642,8	16 130,8	17 027,5	16 984,1	17 426,5	18 135,5
Darunter: gegenüber der übrigen Welt 3)		4 121,9	4 577,2	5 021,6	4 883,2	5 088,5	5 750,8
Verbindlichkeiten							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	3 439,6	3 741,6	4 118,6	3 643,2	3 717,3	3 856,8
Staat	S.13	1 594,4	1 613,2	1 591,0	1 718,2	1 830,6	2 169,5
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	1 568,6	1 567,0	1 545,8	1 532,1	1 531,9	1 536,2
Nichtfinanzielle Sektoren		6 602,6	6 921,8	7 255,4	6 893,5	7 079,8	7 562,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	8 738,7	9 185,7	9 637,6	9 668,7	9 855,6	9 952,4
Monetäre Finanzinstitute 5)	S.121/S.122	5 918,3	6 151,4	6 461,5	6 531,9	6 430,6	6 313,3
Sonstige Finanzinstitute	S.123/S.124	1 295,0	1 424,1	1 506,5	1 528,3	1 754,6	1 914,0
Versicherungen 6)	S.125	1 525,4	1 610,2	1 669,6	1 608,5	1 670,4	1 725,1
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	15 341,3	16 107,5	16 893,0	16 562,3	16 935,3	17 514,8
Darunter: gegenüber der übrigen Welt		3 868,4	4 607,2	4 949,7	4 529,8	4 681,4	5 245,7
Nettogeldvermögen							
Nichtfinanzielle Sektoren		338,4	78,7	258,9	331,8	442,7	360,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften 2)	S.12	- 36,9	- 55,4	- 124,5	90,1	48,5	260,1
Inländische Sektoren insgesamt 3) 4)	S.1	253,4	- 29,9	71,9	353,4	407,1	505,1
Geldvermögen		in % der gesamten verfügbaren Einkommen					
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	118,3	114,9	121,2	111,0	119,5	111,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften 2)	S.12	456,9	455,6	455,9	460,0	487,3	476,2
Staat	S.13	25,7	25,1	26,4	29,1	32,8	42,1
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	220,4	209,3	212,6	200,4	217,8	216,3
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	821,3	804,8	816,1	800,5	857,4	845,7
Darunter: gegenüber der übrigen Welt		216,4	228,4	240,7	230,2	250,4	268,2
Verbindlichkeiten							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	180,6	186,7	197,4	171,7	182,9	179,8
Finanzielle Kapitalgesellschaften 2)	S.12	458,8	458,3	461,9	455,7	484,9	464,1
Staat	S.13	83,7	80,5	76,3	81,0	90,1	101,2
Private Haushalte 1)	S.14/S.15	82,4	78,2	74,1	72,2	75,4	71,6
Inländische Sektoren insgesamt	S.1	805,4	803,7	809,6	780,7	833,2	816,7
Darunter: gegenüber der übrigen Welt		203,1	229,9	237,2	213,5	230,3	244,6

1 Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. — 2 Einschl. Währungsgold und Sonderziehungsrechte. — 3 Ohne Währungsgold und Sonderziehungsrechte. — 4 Entspricht den Nettoforderungen gegenüber der übrigen Welt. 5 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bauspar-

kassen und Geldmarktfonds. — 6 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen.

II. Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.11 unkonsolidiert)
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	36,32	18,43	38,92	11,24	23,57	9,43
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	31,40	11,95	10,12	24,93	62,89	-2,30
Sonstige Einlagen	F.29	4,93	6,48	28,80	-13,69	-39,32	11,72
Termineinlagen ¹⁾		4,81	6,71	29,46	-13,73	-41,06	11,13
kurzfristige Termineinlagen		3,62	5,77	28,80	-13,65	-44,29	13,58
längerfristige Termineinlagen		1,19	0,94	0,66	-0,08	3,23	-2,44
Sparbriefe		0,07	0,18	-0,24	0,14	0,17	-0,29
Spareinlagen		0,05	-0,41	-0,42	-0,10	1,57	0,88
kurzfristige Spareinlagen		0,23	-0,50	-0,36	0,03	0,99	1,11
längerfristige Spareinlagen		-0,18	0,09	-0,06	-0,13	0,58	-0,23
Wertpapiere	F.3	-13,44	6,26	46,07	16,27	-1,05	26,56
Geldmarktpapiere	F.331	2,36	1,50	0,18	-0,49	4,02	-2,99
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	-19,67	3,30	0,56	0,12	0,91	2,92
Finanzderivate	F.34	3,87	1,46	45,34	16,64	-5,98	26,63
Kredite	F.4	-1,86	3,13	55,79	50,64	87,10	85,53
kurzfristige Kredite	F.41	21,97	1,13	17,45	34,42	53,79	65,30
längerfristige Kredite	F.42	-23,83	2,00	38,34	16,22	33,31	20,23
nachrichtlich:							
an Inland		-10,43	-8,39	43,71	50,71	76,67	71,38
an Ausland		8,57	11,51	12,08	-0,07	10,43	14,15
Anteilsrechte	F.5	15,32	135,86	130,96	88,37	32,46	85,39
Aktien	F.511+F.512	11,11	61,33	64,23	42,33	31,45	36,69
Sonstige Anteilsrechte	F.513	-0,65	51,33	21,78	15,72	21,75	39,03
Investmentzertifikate	F.52	4,85	23,21	44,94	30,32	-20,73	9,66
Geldmarktzertifikate		-0,05	0,00	0,00	-0,00	0,00	0,06
Sonstige Investmentzertifikate		4,90	23,21	44,94	30,33	-20,73	9,60
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	F.6	1,68	1,42	1,01	0,41	0,95	0,81
Sonstige Forderungen	F.7	-3,49	125,52	233,58	-25,45	33,45	-9,86
Handelskredite und Anzahlungen	F.71	5,24	-5,02	18,41	27,69	29,10	46,26
im Inland		-5,02	-15,21	10,88	25,20	39,26	33,23
im Ausland		10,26	10,19	7,53	2,49	-10,16	13,03
Übrige Forderungen	F.79	-8,73	130,54	215,17	-53,14	4,35	-56,12
Insgesamt	F.A	34,53	290,62	506,33	141,49	176,49	197,86

¹ Einschl. Bauspareinlagen. — ² Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

II. Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.11 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einlagen	F.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen ¹⁾	
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	F.3	3,14	13,77	7,24	9,62	-7,10	9,64
Geldmarktpapiere	F.331	-6,93	0,83	18,60	3,65	-26,70	-0,31
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	10,07	12,93	-11,36	5,97	19,60	9,95
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	-18,25	13,07	100,74	81,56	59,14	25,59
kurzfristige Kredite	F.41	2,69	5,63	37,12	47,19	10,67	44,45
längerfristige Kredite	F.42	-20,94	7,44	63,62	34,37	48,47	-18,86
nachrichtlich:							
vom Inland		-24,54	-5,47	87,04	69,42	39,18	23,68
vom Ausland		6,28	18,54	13,71	12,13	19,96	1,96
von Nicht-MFIs		-13,85	-0,10	59,46	45,82	93,25	82,06
von MFIs		-4,41	13,16	41,29	35,74	-34,11	-56,47
Anteilsrechte	F.5	10,53	37,32	41,42	23,26	12,68	16,29
Aktien	F.511+F.512	6,02	5,69	6,77	3,57	5,48	7,20
Sonstige Anteilsrechte	F.513	4,51	31,63	34,65	19,69	7,20	9,09
Investmentzertifikate	F.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	F.6	5,53	8,17	1,26	2,90	4,80	2,62
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	2,10	-16,21	37,20	25,84	38,59	40,54
Handelskredite und Anzahlungen	F.71	6,06	-3,11	22,54	25,10	40,28	43,35
im Inland		-5,02	-15,21	10,88	25,20	39,26	33,23
im Ausland		11,08	12,10	11,66	-0,09	1,02	10,12
Übrige Verbindlichkeiten	F.79	-3,95	-13,09	14,67	0,74	-1,69	-2,80
Insgesamt	F.A	3,05	56,11	187,86	143,18	108,11	94,68
Nettogeldvermögensbildung ³⁾	B.9F	| 31,48 |	| 234,50 |	| 318,47 |	| -1,69 |	| 68,38 |	| 103,18 |

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

II. Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.11 unkonsolidiert)
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	349,8	368,8	402,0	420,0	455,2	450,5
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	208,6	220,5	230,7	256,2	317,7	313,4
Sonstige Einlagen	AF.29	141,3	148,3	171,4	163,8	137,6	137,1
Termineinlagen ¹⁾		130,9	138,1	161,9	154,2	126,3	125,5
kurzfristige Termineinlagen		112,2	120,0	143,1	134,5	103,3	105,2
längerfristige Termineinlagen		18,7	18,2	18,9	19,7	23,0	20,3
Sparbriefe		5,8	6,0	5,8	6,0	6,2	5,6
Spareinlagen		4,5	4,1	3,7	3,6	5,1	6,0
kurzfristige Spareinlagen		3,8	3,3	3,0	3,0	4,0	5,0
längerfristige Spareinlagen		0,7	0,8	0,7	0,6	1,1	0,9
Wertpapiere	AF.3	162,5	42,8	43,3	42,0	48,4	48,1
Geldmarktpapiere	AF.331	31,0	3,4	3,6	3,1	7,1	4,2
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	131,5	39,4	39,7	38,9	41,3	44,0
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	254,2	256,6	312,3	363,0	450,1	535,6
kurzfristige Kredite	AF.41	188,2	188,6	206,0	240,5	294,2	359,5
längerfristige Kredite	AF.42	66,0	68,0	106,3	122,5	155,8	176,1
nachrichtlich:							
an Inland		165,0	156,6	200,4	251,1	327,7	399,1
an Ausland		89,1	99,9	112,0	111,9	122,3	136,5
Anteilsrechte	AF.5	1 211,0	1 300,9	1 427,6	1 160,8	1 236,9	1 386,5
Aktien	AF.511+AF.512	850,5	886,8	983,2	772,1	834,9	922,1
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	251,7	307,9	317,6	286,3	293,1	345,1
Investmentzertifikate	AF.52	108,8	106,2	126,9	102,3	108,8	119,3
Geldmarktzertifikate		-	-	-	-	-	-
Sonstige Investmentzertifikate		108,8	106,2	126,9	102,3	108,8	119,3
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	AF.6	41,4	42,8	43,8	44,2	45,2	46,0
Sonstige Forderungen	AF.7	735,1	768,7	831,5	933,1	916,1	740,6
Handelskredite und Anzahlungen	AF.71	468,3	463,3	481,7	509,4	538,5	584,7
im Inland		338,9	323,7	334,6	359,7	399,0	432,2
im Ausland		129,4	139,6	147,1	149,6	139,5	152,5
Übrige Forderungen	AF.79	266,8	305,4	349,8	423,8	377,6	155,8
Insgesamt	AF.A	2 754,0	2 780,5	3 060,5	2 963,1	3 151,8	3 207,3

¹ Einschl. Bauspareinlagen. — ² Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

II. Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.11 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einlagen	AF.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen ¹⁾	
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	AF.3	106,6	109,0	118,7	137,0	136,9	145,2
Geldmarktpapiere	AF.331	17,1	17,9	36,5	40,2	13,5	13,1
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	89,6	91,1	82,2	96,8	123,4	132,1
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	1 195,3	1 216,6	1 321,5	1 407,7	1 453,5	1 473,9
kurzfristige Kredite	AF.41	382,7	386,0	426,1	469,6	478,0	523,0
längerfristige Kredite	AF.42	812,6	830,6	895,4	938,1	975,4	950,9
nachrichtlich:							
vom Inland		1 023,8	1 026,6	1 117,8	1 191,8	1 217,7	1 236,1
vom Ausland		171,5	190,0	203,7	215,8	235,8	237,8
von Nicht-MFIs		371,2	371,8	431,7	478,4	563,4	645,7
von MFIs		824,1	844,8	889,8	929,3	890,1	828,3
Anteilsrechte	AF.5	1 741,3	1 972,2	2 234,4	1 653,3	1 778,4	2 007,9
Aktien	AF.511+AF.512	1 137,4	1 336,7	1 564,3	963,5	1 081,3	1 301,8
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	603,9	635,5	670,2	689,9	697,1	706,1
Investmentzertifikate	AF.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	AF.6	206,1	214,2	215,5	218,4	223,2	225,8
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	691,7	707,1	760,3	834,0	847,8	830,5
Handelskredite und Anzahlungen	AF.71	444,3	442,5	466,7	493,1	533,7	576,6
im Inland		338,9	323,7	334,6	359,7	399,0	432,2
im Ausland		105,4	118,9	132,1	133,4	134,7	144,4
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	247,4	264,6	293,6	340,8	314,1	253,9
Insgesamt	AF.A	3 941,0	4 219,2	4 650,4	4 250,3	4 439,7	4 683,3
Nettogeldvermögen ³⁾	BF.90	-1 186,9	-1 438,7	-1 589,9	-1 287,2	-1 287,9	-1 476,0

¹ Einschl. Bauspareinlagen. — ² Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — ³ Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten sowie berufsständische Versorgungswerke und

III. Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.12 unkonsolidiert)
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	-0,09	0,10	0,12	0,03	-11,89	-0,82
Bargeld und Einlagen	F.2	135,04	285,32	420,14	338,14	-418,57	-174,74
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	23,91	72,50	63,29	167,59	-123,01	90,01
Sonstige Einlagen	F.29	111,13	212,81	356,86	170,54	-295,56	-264,75
Termineinlagen 1)		108,00	218,34	361,61	178,73	-288,29	-263,58
kurzfristige Termineinlagen		35,56	130,51	237,55	38,37	-284,10	-220,60
längerfristige Termineinlagen		72,44	87,83	124,06	140,36	-4,19	-42,98
Sparbriefe		3,10	-5,49	-4,59	-8,20	-7,31	-1,22
Spareinlagen		0,03	-0,04	-0,17	0,01	0,04	0,05
kurzfristige Spareinlagen		0,02	-0,02	0,03	-0,01	0,01	0,02
längerfristige Spareinlagen		0,01	-0,02	-0,19	0,02	0,04	0,03
Wertpapiere	F.3	123,58	102,25	143,66	90,53	85,92	4,53
Geldmarktpapiere	F.331	0,35	7,22	50,28	19,42	-40,08	-0,50
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	117,59	89,85	52,38	57,59	132,15	-3,57
Finanzderivate	F.34	5,64	5,19	41,00	13,53	-6,15	8,59
Kredite	F.4	19,98	6,34	165,99	150,23	20,97	226,30
kurzfristige Kredite	F.41	16,02	-9,20	129,85	70,29	-7,10	204,10
längerfristige Kredite	F.42	3,96	15,54	36,15	79,95	28,07	22,20
nachrichtlich:							
an Inland		-16,89	-8,63	18,86	38,46	-10,88	87,06
an Ausland		36,87	14,97	147,14	111,77	31,85	139,24
Anteilsrechte	F.5	89,89	154,35	41,71	-14,97	83,48	120,95
Aktien	F.511+F.512	4,38	80,42	15,71	-45,58	39,57	41,77
Sonstige Anteilsrechte	F.513	29,70	10,63	22,25	28,91	2,83	4,03
Investmentzertifikate	F.52	55,81	63,30	3,74	1,71	41,08	75,15
Geldmarktzertifikate		0,63	1,05	3,14	-2,64	-2,16	-1,25
Sonstige Investmentzertifikate		55,19	62,25	0,60	4,36	43,24	76,40
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	-3,01	-5,00	-4,39	-4,61	-7,11	1,11
Sonstige Forderungen	F.7	13,52	30,35	-21,32	41,08	-46,53	-4,93
Übrige Forderungen	F.79	13,52	30,35	-21,32	41,08	-46,53	-4,93
Insgesamt	F.A	378,92	573,72	745,92	600,43	-293,73	172,38

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

III. Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.12 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	160,15	268,16	483,94	384,55	-337,15	87,69
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	142,81	153,67	125,78	266,98	135,96	177,93
Sonstige Einlagen	F.29	17,34	114,49	358,17	117,57	-473,11	-90,24
Termineinlagen 1)		19,73	129,56	371,43	125,05	-495,37	-110,74
kurzfristige Termineinlagen		15,06	117,85	358,13	67,46	-480,83	-118,08
längerfristige Termineinlagen		4,67	11,71	13,29	57,59	-14,55	7,33
Sparbriefe		-0,17	1,96	17,77	12,22	-37,73	-3,84
Spareinlagen		-2,23	-17,02	-31,04	-19,70	59,99	24,34
kurzfristige Spareinlagen		2,05	-32,12	-41,69	-21,11	51,11	38,95
längerfristige Spareinlagen		-4,28	15,10	10,66	1,40	8,88	-14,61
Wertpapiere	F.3	58,93	31,99	31,72	65,35	-88,94	-74,77
Geldmarktpapiere	F.331	-0,31	7,18	40,21	55,94	-46,95	-12,41
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	59,24	24,82	-8,48	9,41	-41,99	-62,36
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	23,43	56,85	27,51	76,39	56,50	43,61
kurzfristige Kredite	F.41	13,53	24,34	32,03	41,38	29,76	9,27
längerfristige Kredite	F.42	9,90	32,51	-4,52	35,01	26,75	34,33
nachrichtlich:							
vom Inland		5,61	3,62	19,27	31,58	24,83	-2,52
vom Ausland		17,82	53,23	8,24	44,81	31,67	46,13
Anteilsrechte	F.5	49,20	20,16	6,74	0,43	58,61	106,11
Aktien	F.511+F.512	3,71	0,41	-2,35	2,89	7,91	4,93
Sonstige Anteilsrechte	F.513	3,78	0,22	-4,34	5,46	6,96	16,27
Investmentzertifikate	F.52	41,72	19,53	13,44	-7,91	43,75	84,91
Geldmarktzertifikate		-0,33	0,13	-3,64	-12,15	-5,49	-1,14
Sonstige Investmentzertifikate		42,04	19,40	17,08	4,24	49,24	86,05
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	75,49	61,16	61,59	30,43	60,04	64,12
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	-12,75	101,51	122,78	22,47	-57,63	-84,27
Übrige Verbindlichkeiten	F.79	-12,75	101,51	122,78	22,47	-57,63	-84,27
Insgesamt	F.A	354,45	539,83	734,28	579,63	-308,57	142,48
Nettogeldvermögensbildung 3)	[B.9F	24,47	33,89	11,63	20,80	14,84	29,90

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

III. Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.12 unkonsolidiert)
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	48,1	53,3	62,6	68,4	84,1	115,6
Bargeld und Einlagen	AF.2	2 871,1	3 117,5	3 518,9	3 861,6	3 444,0	3 300,2
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	387,4	451,2	512,1	667,0	534,5	633,0
Sonstige Einlagen	AF.29	2 483,7	2 666,4	3 006,7	3 194,6	2 909,6	2 667,2
Termineinlagen ¹⁾		2 395,5	2 583,7	2 928,6	3 124,7	2 846,9	2 608,0
kurzfristige Termineinlagen		1 020,3	1 109,3	1 337,8	1 362,2	1 092,4	880,7
längerfristige Termineinlagen		1 375,2	1 474,5	1 590,8	1 762,5	1 754,5	1 727,3
Sparbriefe		87,7	82,2	77,9	69,6	62,3	58,8
Spareinlagen		0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4
kurzfristige Spareinlagen		0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
längerfristige Spareinlagen		0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Wertpapiere	AF.3	2 004,3	2 043,7	2 075,3	2 159,9	2 285,8	2 275,1
Geldmarktpapiere	AF.331	29,3	41,0	83,2	101,9	63,0	63,2
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	1 972,4	1 998,1	1 989,5	2 057,0	2 221,8	2 211,0
Finanzderivate	AF.34	2,6	4,6	2,6	1,0	1,0	0,8
Kredite	AF.4	3 516,5	3 518,5	3 662,8	3 833,1	3 850,9	4 068,5
kurzfristige Kredite	AF.41	649,9	634,7	751,1	806,2	795,4	1 008,4
längerfristige Kredite	AF.42	2 866,6	2 883,8	2 911,8	3 026,9	3 055,5	3 060,1
nachrichtlich:							
an Inland		2 917,5	2 926,8	2 950,0	2 994,7	2 989,3	3 068,1
an Ausland		599,0	591,7	712,9	838,4	861,6	1 000,3
Anteilsrechte	AF.5	1 487,4	1 632,3	1 602,3	1 387,9	1 512,1	1 683,9
Aktien	AF.511+AF.512	661,7	727,3	656,2	456,7	497,1	551,6
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	300,2	305,5	334,1	354,9	349,4	353,8
Investmentzertifikate	AF.52	525,4	599,5	612,0	576,3	665,5	778,5
Geldmarktzertifikate		1,6	2,7	7,5	4,9	2,7	1,4
Sonstige Investmentzertifikate		523,8	596,8	604,4	571,4	662,8	777,1
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	AF.6	79,6	74,6	70,2	65,6	58,5	59,6
Sonstige Forderungen	AF.7	215,2	253,5	271,3	323,6	293,0	237,1
Übrige Forderungen	AF.79	215,2	253,5	271,3	323,6	293,0	237,1
Insgesamt	AF.A	10 222,0	10 693,4	11 263,4	11 700,1	11 528,4	11 739,9

¹ Einschl. Bauspareinlagen. — ² Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

III. Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.12 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	4 901,5	5 116,6	5 572,8	5 963,9	5 620,0	5 713,2
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	1 292,0	1 438,3	1 559,1	1 821,4	1 937,8	2 102,5
Sonstige Einlagen	AF.29	3 609,5	3 678,4	4 013,7	4 142,6	3 682,1	3 610,7
Termineinlagen 1)		2 826,6	2 910,5	3 258,8	3 395,2	2 913,7	2 824,6
kurzfristige Termineinlagen		1 199,0	1 276,1	1 618,1	1 674,2	1 207,6	1 098,6
längerfristige Termineinlagen		1 627,6	1 634,4	1 640,7	1 721,0	1 706,0	1 725,9
Sparbriefe		171,0	173,0	191,0	203,3	164,4	157,9
Spareinlagen		611,9	594,9	563,8	544,1	604,1	628,2
kurzfristige Spareinlagen		526,0	493,9	452,2	431,1	481,5	520,2
längerfristige Spareinlagen		85,9	101,0	111,7	113,1	122,6	108,0
Wertpapiere	AF.3	1 744,4	1 713,8	1 700,9	1 805,6	1 762,9	1 678,1
Geldmarktpapiere	AF.331	62,8	69,8	110,5	166,3	119,4	107,0
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	1 681,6	1 644,0	1 590,5	1 639,2	1 643,5	1 571,2
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	416,0	471,1	491,0	568,8	632,4	678,2
kurzfristige Kredite	AF.41	181,0	202,1	219,6	259,6	292,1	301,8
längerfristige Kredite	AF.42	235,0	269,1	271,4	309,2	340,3	376,4
nachrichtlich:							
vom Inland		114,7	119,8	144,0	175,8	209,7	206,1
vom Ausland		301,2	351,3	347,0	393,1	422,7	472,1
Anteilsrechte	AF.5	1 571,1	1 731,4	1 805,3	1 357,5	1 531,3	1 625,8
Aktien	AF.511+AF.512	435,0	522,8	574,0	253,3	299,2	283,0
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	159,6	181,3	184,3	194,6	204,8	205,9
Investmentzertifikate	AF.52	976,5	1 027,3	1 047,0	909,6	1 027,4	1 136,9
Geldmarktzertifikate		32,8	33,1	29,7	17,0	12,0	10,3
Sonstige Investmentzertifikate		943,7	994,2	1 017,4	892,6	1 015,4	1 126,7
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	1 299,3	1 356,5	1 418,1	1 443,5	1 510,5	1 576,4
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	326,5	359,3	399,8	470,7	422,8	208,1
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	326,5	359,3	399,8	470,7	422,8	208,1
Insgesamt	AF.A	10 258,9	10 748,7	11 387,8	11 610,1	11 479,9	11 479,8
Nettogeldvermögen 3)	BF.90	-36,9	-55,4	-124,5	90,1	48,5	260,1

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

IV. Monetäre Finanzinstitute (Sektoren S.121 und S.122 unkonsolidiert)
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	-0,09	0,10	0,12	0,03	-11,89	-0,82
Bargeld und Einlagen	F.2	104,07	225,55	317,57	218,21	-445,24	-180,77
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	12,78	61,23	60,38	151,62	-113,23	94,12
Sonstige Einlagen	F.29	91,28	164,32	257,19	66,59	-332,01	-274,88
Termineinlagen ¹⁾		87,31	168,82	261,65	73,85	-323,98	-273,07
kurzfristige Termineinlagen		36,15	126,48	200,17	-14,74	-289,91	-217,04
längerfristige Termineinlagen		51,16	42,34	61,48	88,59	-34,07	-56,02
Sparbriefe		3,97	-4,51	-4,46	-7,26	-8,03	-1,82
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	F.3	71,45	68,57	141,22	73,08	14,16	-66,59
Geldmarktpapiere	F.331	0,03	8,19	45,73	18,21	-38,09	-4,43
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	66,77	57,21	52,42	39,75	58,43	-70,97
Finanzderivate	F.34	4,65	3,17	43,06	15,12	-6,18	8,80
Kredite	F.4	12,92	-2,99	169,20	131,72	-1,64	199,56
kurzfristige Kredite	F.41	1,29	-5,31	144,00	53,79	2,12	191,32
längerfristige Kredite	F.42	11,63	2,32	25,20	77,92	-3,76	8,25
nachrichtlich:							
an Inland		-17,18	-24,44	9,43	41,53	-15,84	81,08
an Ausland		30,10	21,45	159,77	90,19	14,21	118,48
Anteilsrechte	F.5	37,97	75,11	-8,37	-20,96	20,83	-0,68
Aktien	F.511+F.512	11,45	42,62	9,51	-2,32	32,15	23,73
Sonstige Anteilsrechte	F.513	5,24	4,30	3,38	6,61	-4,24	-10,34
Investmentzertifikate	F.52	21,29	28,19	-21,26	-25,26	-7,08	-14,07
Geldmarktzertifikate		0,63	1,05	3,14	-2,64	-2,16	-1,28
Sonstige Investmentzertifikate		20,66	27,14	-24,40	-22,61	-4,93	-12,79
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	F.6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	F.7	-9,07	28,28	-7,69	41,07	-45,03	-7,13
Übrige Forderungen	F.79	-9,07	28,28	-7,69	41,07	-45,03	-7,13
Insgesamt	F.A	217,26	394,61	612,04	443,13	-468,80	-56,43

¹ Einschl. Bauspareinlagen. — ² Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen.

IV. Monetäre Finanzinstitute (Sektoren S.121 und S.122 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	160,06	267,41	481,52	378,95	-331,57	85,42
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	142,72	153,01	123,31	261,08	141,49	176,13
Sonstige Einlagen	F.29	17,35	114,41	358,21	117,87	-473,06	-90,72
Termineinlagen 1)		19,74	129,47	371,47	125,36	-495,32	-111,22
kurzfristige Termineinlagen		15,07	117,76	358,17	67,77	-480,78	-118,55
längerfristige Termineinlagen		4,67	11,71	13,29	57,59	-14,55	7,33
Sparbriefe		-0,17	1,96	17,77	12,22	-37,73	-3,84
Spareinlagen		-2,23	-17,02	-31,04	-19,70	59,99	24,34
kurzfristige Spareinlagen		2,05	-32,12	-41,69	-21,11	51,11	38,95
längerfristige Spareinlagen		-4,28	15,10	10,66	1,40	8,88	-14,61
Wertpapiere	F.3	60,15	28,24	23,46	-17,75	-117,35	-94,90
Geldmarktpapiere	F.331	-0,31	6,18	40,58	53,10	-46,93	-18,79
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	60,46	22,05	-17,12	-70,85	-70,41	-76,11
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	.	.	.	.	.	.
kurzfristige Kredite	F.41	.	.	.	.	.	.
längerfristige Kredite	F.42	.	.	.	.	.	.
nachrichtlich:							
vom Inland		.	.	.	.	.	.
vom Ausland		.	.	.	.	.	.
Anteilsrechte	F.5	6,41	1,64	-10,27	-3,87	3,50	21,30
Aktien	F.511+F.512	3,01	1,54	-2,45	2,59	2,00	6,14
Sonstige Anteilsrechte	F.513	3,73	-0,03	-4,18	5,69	6,99	16,31
Investmentzertifikate	F.52	-0,33	0,13	-3,64	-12,15	-5,49	-1,14
Geldmarktzertifikate		-0,33	0,13	-3,64	-12,15	-5,49	-1,14
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	1,29	1,29	2,91	3,85	4,45	4,69
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	-45,40	62,02	106,32	76,79	-42,28	-104,99
Übrige Verbindlichkeiten	F.79	-45,40	62,02	106,32	76,79	-42,28	-104,99
Insgesamt	F.A	182,52	360,60	603,94	437,97	-483,24	-88,48
Nettogeldvermögensbildung 3)	[B.9F	| 34,74 |	34,01 |	8,10 |	5,16 |	14,44 |	32,05 |

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

IV. Monetäre Finanzinstitute (Sektoren S.121 und S.122 unkonsolidiert)
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	48,1	53,3	62,6	68,4	84,1	115,6
Bargeld und Einlagen	AF.2	2 269,6	2 450,7	2 747,2	2 971,6	2 526,8	2 348,4
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	320,4	372,2	429,6	568,4	462,1	564,3
Sonstige Einlagen	AF.29	1 949,2	2 078,5	2 317,6	2 403,2	2 064,8	1 784,1
Termineinlagen 1)		1 876,6	2 010,4	2 253,9	2 346,8	2 016,4	1 737,6
kurzfristige Termineinlagen		948,1	1 032,0	1 221,2	1 193,4	901,6	690,0
längerfristige Termineinlagen		928,5	978,4	1 032,8	1 153,4	1 114,9	1 047,6
Sparbriefe		72,6	68,1	63,6	56,4	48,3	46,5
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	AF.3	1 371,3	1 385,8	1 425,6	1 501,2	1 530,0	1 452,1
Geldmarktpapiere	AF.331	28,0	36,2	73,9	91,8	54,4	50,7
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	1 343,3	1 349,6	1 351,6	1 409,4	1 475,7	1 401,4
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	3 138,3	3 134,9	3 287,8	3 436,0	3 434,8	3 624,8
kurzfristige Kredite	AF.41	486,7	479,4	615,2	653,7	653,9	853,7
längerfristige Kredite	AF.42	2 651,6	2 655,5	2 672,6	2 782,3	2 780,9	2 771,1
nachrichtlich:							
an Inland		2 696,4	2 689,9	2 705,3	2 752,0	2 741,0	2 813,9
an Ausland		441,9	445,0	582,5	684,1	693,8	810,8
Anteilsrechte	AF.5	514,4	474,2	424,7	364,3	359,9	361,5
Aktien	AF.511+AF.512	250,1	187,9	141,0	100,7	100,2	108,1
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	90,3	89,6	102,0	108,3	104,7	98,0
Investmentzertifikate	AF.52	174,0	196,7	181,7	155,3	154,9	155,5
Geldmarktzertifikate		1,6	2,7	7,5	4,9	2,7	1,4
Sonstige Investmentzertifikate		172,4	194,1	174,2	150,5	152,2	154,1
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	140,9	177,2	208,6	261,0	231,8	173,7
Übrige Forderungen	AF.79	140,9	177,2	208,6	261,0	231,8	173,7
Insgesamt	AF.A	7 482,6	7 676,1	8 156,4	8 602,5	8 167,5	8 076,2

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

IV. Monetäre Finanzinstitute (Sektoren S.121 und S.122 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	4 898,9	5 113,3	5 566,9	5 952,5	5 614,1	5 705,1
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	1 290,3	1 435,8	1 554,2	1 810,5	1 932,5	2 095,5
Sonstige Einlagen	AF.29	3 608,7	3 677,4	4 012,8	4 142,0	3 681,6	3 609,7
Termineinlagen 1)		2 825,8	2 909,6	3 257,9	3 394,6	2 913,1	2 823,6
kurzfristige Termineinlagen		1 198,1	1 275,2	1 617,2	1 673,6	1 207,1	1 097,6
längerfristige Termineinlagen		1 627,6	1 634,4	1 640,7	1 721,0	1 706,0	1 725,9
Sparbriefe		171,0	173,0	191,0	203,3	164,4	157,9
Spareinlagen		611,9	594,9	563,8	544,1	604,1	628,2
kurzfristige Spareinlagen		526,0	493,9	452,2	431,1	481,5	520,2
längerfristige Spareinlagen		85,9	101,0	111,7	113,1	122,6	108,0
Wertpapiere	AF.3	1 743,5	1 709,0	1 688,0	1 709,5	1 638,4	1 533,5
Geldmarktpapiere	AF.331	62,8	68,8	109,8	162,9	116,0	97,1
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	1 680,6	1 640,3	1 578,1	1 546,6	1 522,4	1 436,3
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	.	.	.	.	.	.
kurzfristige Kredite	AF.41	.	.	.	.	.	.
längerfristige Kredite	AF.42	.	.	.	.	.	.
nachrichtlich:							
vom Inland		.	.	.	.	.	.
vom Ausland		.	.	.	.	.	.
Anteilsrechte	AF.5	427,2	492,8	515,6	294,8	332,3	333,5
Aktien	AF.511+AF.512	236,6	280,5	303,6	85,0	117,3	118,9
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	157,8	179,2	182,3	192,8	203,1	204,3
Investmentzertifikate	AF.52	32,8	33,1	29,7	17,0	12,0	10,3
Geldmarktzertifikate		32,8	33,1	29,7	17,0	12,0	10,3
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	22,6	23,9	26,8	30,7	35,1	39,8
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	214,4	247,1	290,3	371,8	331,2	116,1
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	214,4	247,1	290,3	371,8	331,2	116,1
Insgesamt	AF.A	7 306,5	7 586,1	8 087,6	8 359,4	7 951,1	7 728,0
Nettogeldvermögen 3)	BF.90	176,1	90,0	68,9	243,1	216,4	348,2

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

V. Sonstige Finanzinstitute (Sektoren S.123 und S.124 unkonsolidiert)
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	15,44	25,54	64,56	103,20	12,78	20,65
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	10,21	8,19	5,18	12,40	-11,43	-0,92
Sonstige Einlagen	F.29	5,23	17,35	59,38	90,80	24,21	21,57
Termineinlagen 1)		5,12	17,40	59,47	90,79	24,01	21,63
kurzfristige Termineinlagen		4,93	3,19	30,81	53,16	7,95	2,61
längerfristige Termineinlagen		0,19	14,21	28,66	37,64	16,07	19,02
Sparbriefe		0,09	-0,03	-0,07	0,03	0,19	-0,10
Spareinlagen		0,03	-0,02	-0,02	-0,02	0,01	0,04
kurzfristige Spareinlagen		0,03	-0,03	-0,01	-0,03	0,00	0,02
längerfristige Spareinlagen		0,00	0,00	-0,00	0,00	0,01	0,02
Wertpapiere	F.3	32,68	31,55	-1,53	10,19	65,70	47,83
Geldmarktpapiere	F.331	0,32	0,04	3,83	0,57	-1,31	3,11
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	31,37	29,49	-3,30	11,21	66,97	44,93
Finanzderivate	F.34	0,99	2,02	-2,06	-1,59	0,04	-0,21
Kredite	F.4	16,49	7,79	-1,76	23,21	6,54	14,65
kurzfristige Kredite	F.41	15,26	4,68	-1,25	19,09	-6,62	8,62
längerfristige Kredite	F.42	1,23	3,11	-0,51	4,12	13,16	6,04
nachrichtlich:							
an Inland		4,99	8,85	2,10	1,72	-11,15	-1,89
an Ausland		11,50	-1,06	-3,86	21,49	17,70	16,54
Anteilsrechte	F.5	14,87	44,47	6,28	-7,80	62,04	59,30
Aktien	F.511+F.512	-8,34	37,20	-9,11	-30,30	2,15	16,08
Sonstige Anteilsrechte	F.513	9,35	-4,39	1,88	19,07	16,37	6,53
Investmentzertifikate	F.52	13,86	11,66	13,52	3,44	43,53	36,68
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		13,86	11,66	13,52	3,44	43,53	36,68
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	F.7	0,29	0,03	0,48	-0,17	-0,29	0,11
Übrige Forderungen	F.79	0,29	0,03	0,48	-0,17	-0,29	0,11
Insgesamt	F.A	79,77	109,38	68,04	128,64	146,77	142,54

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen.
Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

V. Sonstige Finanzinstitute (Sektoren S.123 und S.124 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	0,08	0,75	2,43	5,60	-5,58	2,27
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	0,09	0,66	2,47	5,90	-5,53	1,80
Sonstige Einlagen	F.29	-0,01	0,09	-0,04	-0,30	-0,05	0,47
Termineinlagen 1)		-0,01	0,09	-0,04	-0,30	-0,05	0,47
kurzfristige Termineinlagen		-0,01	0,09	-0,04	-0,30	-0,05	0,47
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	F.3	0,00	3,64	7,30	79,43	27,62	20,02
Geldmarktpapiere	F.331	0,00	0,99	-0,38	2,84	-0,02	6,38
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	0,00	2,65	7,68	76,59	27,64	13,64
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	33,96	52,43	28,60	85,66	61,21	39,10
kurzfristige Kredite	F.41	20,65	25,81	31,29	47,37	33,29	5,90
längerfristige Kredite	F.42	13,31	26,62	-2,69	38,29	27,92	33,19
nachrichtlich:							
vom Inland		11,08	2,50	15,57	38,43	27,30	-3,22
vom Ausland		22,89	49,92	13,03	47,23	33,91	42,31
Anteilsrechte	F.5	41,80	18,64	16,90	3,80	55,23	84,96
Aktien	F.511+F.512	-0,29	-1,00	-0,01	-0,21	6,02	-1,05
Sonstige Anteilsrechte	F.513	0,05	0,24	-0,16	-0,23	-0,03	-0,04
Investmentzertifikate	F.52	42,04	19,40	17,08	4,24	49,24	86,05
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		42,04	19,40	17,08	4,24	49,24	86,05
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	-0,05	-0,01	0,01	-0,00	0,01	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	2,53	32,41	11,34	-48,56	6,85	-4,78
Übrige Verbindlichkeiten	F.79	2,53	32,41	11,34	-48,56	6,85	-4,78
Insgesamt	F.A	78,33	107,85	66,58	125,93	145,34	141,56
Nettogeldvermögensbildung 3)	[B.9F	| 1,44 |	| 1,53 |	| 1,46 |	| 2,71 |	| 1,44 |	| 0,98 |

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

V. Sonstige Finanzinstitute (Sektoren S.123 und S.124 unkonsolidiert)
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	116,4	146,7	212,9	315,3	328,2	380,8
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	54,2	63,0	68,3	80,8	53,0	52,5
Sonstige Einlagen	AF.29	62,3	83,7	144,6	234,5	275,2	328,3
Termineinlagen 1)		61,0	82,5	143,5	233,4	274,0	326,8
kurzfristige Termineinlagen		55,7	59,2	91,6	143,9	168,0	173,3
längerfristige Termineinlagen		5,3	23,3	51,9	89,5	105,9	153,6
Sparbriefe		1,2	1,1	1,1	1,0	1,2	1,4
Spareinlagen		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
kurzfristige Spareinlagen		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
längerfristige Spareinlagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wertpapiere	AF.3	470,9	493,6	481,5	483,1	574,1	617,9
Geldmarktpapiere	AF.331	1,3	3,5	7,4	7,6	6,8	9,9
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	467,0	485,5	471,6	474,6	566,3	607,2
Finanzderivate	AF.34	2,6	4,6	2,6	1,0	1,0	0,8
Kredite	AF.4	113,7	121,5	120,1	146,8	149,2	164,7
kurzfristige Kredite	AF.41	79,6	84,3	83,4	102,6	93,7	102,7
längerfristige Kredite	AF.42	34,1	37,2	36,7	44,2	55,5	62,0
nachrichtlich:							
an Inland		24,3	33,2	33,7	36,5	25,9	24,0
an Ausland		89,4	88,3	86,4	110,3	123,3	140,7
Anteilsrechte	AF.5	440,0	519,5	501,4	366,0	452,5	534,3
Aktien	AF.511+AF.512	309,0	381,5	350,6	186,6	220,5	257,1
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	103,7	98,9	98,2	109,4	116,8	120,1
Investmentzertifikate	AF.52	27,3	39,0	52,5	70,0	115,2	157,1
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		27,3	39,0	52,5	70,0	115,2	157,1
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	1,6	1,6	2,1	2,0	1,7	1,8
Übrige Forderungen	AF.79	1,6	1,6	2,1	2,0	1,7	1,8
Insgesamt	AF.A	1 142,6	1 282,9	1 318,0	1 313,2	1 505,7	1 699,4

 1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen.
 Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

V. Sonstige Finanzinstitute (Sektoren S.123 und S.124 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	2,6	3,4	5,8	11,4	5,8	8,1
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	1,8	2,4	4,9	10,8	5,3	7,1
Sonstige Einlagen	AF.29	0,9	0,9	0,9	0,6	0,5	1,0
Termineinlagen 1)		0,9	0,9	0,9	0,6	0,5	1,0
kurzfristige Termineinlagen		0,9	0,9	0,9	0,6	0,5	1,0
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	AF.3	0,0	3,6	10,9	90,4	118,0	138,0
Geldmarktpapiere	AF.331	0,0	1,0	0,6	3,5	3,4	9,8
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	0,0	2,6	10,3	86,9	114,5	128,2
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	332,1	386,0	409,6	496,9	565,2	610,6
kurzfristige Kredite	AF.41	128,4	154,5	173,5	219,6	255,7	261,9
längerfristige Kredite	AF.42	203,7	231,6	236,1	277,3	309,5	348,7
nachrichtlich:							
vom Inland		62,4	66,3	86,8	125,2	161,6	161,5
vom Ausland		269,7	319,7	322,8	371,6	403,6	449,1
Anteilsrechte	AF.5	957,9	1 028,6	1 074,9	926,7	1 062,8	1 154,8
Aktien	AF.511+AF.512	12,3	32,3	55,6	32,4	45,7	26,4
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	1,9	2,1	1,9	1,7	1,7	1,7
Investmentzertifikate	AF.52	943,7	994,2	1 017,4	892,6	1 015,4	1 126,7
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		943,7	994,2	1 017,4	892,6	1 015,4	1 126,7
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	2,3	2,4	5,2	2,9	2,8	2,5
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	2,3	2,4	5,2	2,9	2,8	2,5
Insgesamt	AF.A	1 295,0	1 424,1	1 506,5	1 528,3	1 754,6	1 914,0
Nettogeldvermögen 3)	BF.90	-152,4	-141,2	-188,5	-215,1	-249,0	-214,5

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

VI. Versicherungen (S.125 unkonsolidiert)
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	15,54	34,23	38,01	16,72	13,88	-14,62
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	0,92	3,08	-2,27	3,57	1,64	-3,19
Sonstige Einlagen	F.29	14,62	31,15	40,28	13,16	12,24	-11,43
Termineinlagen 1)		15,57	32,11	40,49	14,09	11,68	-12,14
kurzfristige Termineinlagen		-5,52	0,84	6,56	-0,05	-2,14	-6,16
längerfristige Termineinlagen		21,09	31,28	33,92	14,14	13,81	-5,98
Sparbriefe		-0,96	-0,95	-0,06	-0,97	0,53	0,69
Spareinlagen		0,00	-0,01	-0,15	0,03	0,03	0,01
kurzfristige Spareinlagen		-0,01	0,00	0,04	0,02	0,01	0,01
längerfristige Spareinlagen		0,01	-0,02	-0,19	0,02	0,03	0,01
Wertpapiere	F.3	19,46	2,13	3,98	7,27	6,06	23,29
Geldmarktpapiere	F.331	.	-1,01	0,72	0,63	-0,68	0,83
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	19,46	3,14	3,25	6,63	6,74	22,46
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	-9,43	1,55	-1,45	-4,69	16,07	12,08
kurzfristige Kredite	F.41	-0,53	-8,57	-12,91	-2,59	-2,61	4,17
längerfristige Kredite	F.42	-8,90	10,11	11,46	-2,10	18,67	7,91
nachrichtlich:							
an Inland		-4,70	6,96	7,33	-4,79	16,11	7,87
an Ausland		-4,73	-5,42	-8,78	0,09	-0,05	4,22
Anteilsrechte	F.5	37,05	34,77	43,80	13,79	0,61	62,33
Aktien	F.511+F.512	1,27	0,60	15,32	-12,96	5,28	1,96
Sonstige Anteilsrechte	F.513	15,11	10,72	16,99	3,23	-9,30	7,84
Investmentzertifikate	F.52	20,66	23,45	11,48	23,53	4,64	52,53
Geldmarktzertifikate		-0,00	0,00	0,00	0,00	-0,00	0,03
Sonstige Investmentzertifikate		20,66	23,45	11,48	23,53	4,64	52,50
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	-3,01	-5,00	-4,39	-4,61	-7,11	1,11
Sonstige Forderungen	F.7	22,29	2,04	-14,11	0,18	-1,21	2,09
Übrige Forderungen	F.79	22,29	2,04	-14,11	0,18	-1,21	2,09
Insgesamt	F.A	81,90	69,72	65,84	28,66	28,29	86,27

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen.
Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

VI. Versicherungen (S.125 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einlagen	F.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen 1)		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	F.3	-1,22	0,12	0,96	3,67	0,79	0,11
Geldmarktpapiere	F.331	.	.	.	.	.	.
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	-1,22	0,12	0,96	3,67	0,79	0,11
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	-10,53	4,43	-1,09	-9,27	-4,71	4,51
kurzfristige Kredite	F.41	-7,12	-1,47	0,74	-5,99	-3,53	3,37
längerfristige Kredite	F.42	-3,41	5,90	-1,83	-3,27	-1,18	1,14
nachrichtlich:							
vom Inland		-5,47	1,12	3,70	-6,85	-2,47	0,69
vom Ausland		-5,06	3,30	-4,79	-2,42	-2,24	3,82
Anteilsrechte	F.5	0,99	-0,13	0,11	0,50	-0,12	-0,16
Aktien	F.511+F.512	0,99	-0,13	0,11	0,50	-0,12	-0,16
Sonstige Anteilsrechte	F.513	.	.	.	.	.	.
Investmentzertifikate	F.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	74,25	59,89	58,67	26,58	55,58	59,44
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	30,12	7,08	5,12	-5,76	-22,21	25,50
Übrige Verbindlichkeiten	F.79	30,12	7,08	5,12	-5,76	-22,21	25,50
Insgesamt	F.A	93,61	71,37	63,77	15,73	29,33	89,40
Nettogeldvermögensbildung 3)	[B.9F	-11,71	-1,65	2,07	12,93	-1,04	-3,13

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

VI. Versicherungen (S.125 unkonsolidiert)
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	485,0	520,1	558,7	574,7	589,0	571,0
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	12,8	15,9	14,2	17,8	19,4	16,2
Sonstige Einlagen	AF.29	472,2	504,2	544,5	556,9	569,6	554,8
Termineinlagen 1)		457,9	490,8	531,1	544,4	556,5	543,6
kurzfristige Termineinlagen		16,5	18,1	25,0	24,8	22,9	17,4
längerfristige Termineinlagen		441,4	472,8	506,1	519,6	533,7	526,2
Sparbriefe		13,9	13,0	13,2	12,2	12,8	10,8
Spareinlagen		0,4	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3
kurzfristige Spareinlagen		0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
längerfristige Spareinlagen		0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Wertpapiere	AF.3	162,1	164,3	168,2	175,6	181,6	205,0
Geldmarktpapiere	AF.331	.	1,2	1,9	2,6	1,8	2,6
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	162,1	163,0	166,3	173,0	179,8	202,4
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	264,5	262,1	255,0	250,3	266,9	279,0
kurzfristige Kredite	AF.41	83,6	71,0	52,5	49,9	47,8	52,0
längerfristige Kredite	AF.42	180,9	191,1	202,5	200,4	219,1	227,0
nachrichtlich:							
an Inland		196,7	203,7	211,0	206,2	222,4	230,2
an Ausland		67,8	58,4	44,0	44,1	44,5	48,8
Anteilsrechte	AF.5	533,0	638,6	676,2	657,6	699,7	788,1
Aktien	AF.511+AF.512	102,7	157,9	164,5	169,3	176,4	186,5
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	106,3	117,0	134,0	137,2	127,9	135,7
Investmentzertifikate	AF.52	324,1	363,8	377,7	351,0	395,4	465,9
Geldmarktzertifikate		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investmentzertifikate		324,0	363,8	377,7	351,0	395,4	465,9
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	79,6	74,6	70,2	65,6	58,5	59,6
Sonstige Forderungen	AF.7	72,6	74,7	60,6	60,7	59,5	61,6
Übrige Forderungen	AF.79	72,6	74,7	60,6	60,7	59,5	61,6
Insgesamt	AF.A	1 596,8	1 734,3	1 788,9	1 784,4	1 855,2	1 964,3

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

VI. Versicherungen (S.125 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einlagen	AF.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen 1)		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	AF.3	1,0	1,1	2,0	5,7	6,5	6,6
Geldmarktpapiere	AF.331	.	.	.	.	.	.
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	1,0	1,1	2,0	5,7	6,5	6,6
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	83,9	85,1	81,4	72,0	67,2	67,6
kurzfristige Kredite	AF.41	52,6	47,6	46,0	40,0	36,5	39,9
längerfristige Kredite	AF.42	31,3	37,5	35,4	31,9	30,8	27,8
nachrichtlich:							
vom Inland		52,4	53,5	57,2	50,5	48,1	44,6
vom Ausland		31,5	31,6	24,1	21,4	19,2	23,0
Anteilsrechte	AF.5	186,0	210,0	214,8	136,0	136,2	137,6
Aktien	AF.511+AF.512	186,0	210,0	214,8	136,0	136,2	137,6
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	.	.	.	.	.	.
Investmentzertifikate	AF.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	1 276,7	1 332,5	1 391,2	1 412,8	1 475,4	1 536,5
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	109,9	109,8	104,3	95,9	88,8	89,5
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	109,9	109,8	104,3	95,9	88,8	89,5
Insgesamt	AF.A	1 657,4	1 738,5	1 793,8	1 722,4	1 774,1	1 837,9
Nettogeldvermögen 3)	BF.90	-60,6	-4,2	-4,9	62,0	81,1	126,4

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

VII. Staat (Sektor S.13 unkonsolidiert)
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	5,43	31,96	10,68	6,87	-2,49	62,97
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	3,88	5,68	1,16	6,46	31,08	-5,73
Sonstige Einlagen	F.29	1,54	26,29	9,52	0,41	-33,57	68,70
Termineinlagen 1)		1,84	26,59	10,23	0,68	-35,04	68,50
kurzfristige Termineinlagen		8,80	30,04	9,15	2,26	-35,48	45,94
längerfristige Termineinlagen		-6,96	-3,45	1,08	-1,58	0,45	22,55
Sparbriefe		-0,04	0,06	-0,09	-0,02	0,09	-0,07
Spareinlagen		-0,26	-0,37	-0,62	-0,25	1,37	0,27
kurzfristige Spareinlagen		-0,16	-0,38	-0,63	-0,14	0,94	0,47
längerfristige Spareinlagen		-0,10	0,01	0,01	-0,12	0,43	-0,20
Wertpapiere	F.3	-0,56	-0,47	1,18	37,16	5,72	112,36
Geldmarktpapiere	F.331	-0,77	0,09	0,08	-0,18	-0,05	0,30
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	0,41	-0,25	1,31	37,27	6,01	129,67
Finanzderivate	F.34	-0,20	-0,31	-0,21	0,07	-0,24	-17,62
Kredite	F.4	-7,54	-4,06	0,53	10,32	2,39	57,50
kurzfristige Kredite	F.41	-0,17	1,63	-0,30	12,91	3,65	4,72
längerfristige Kredite	F.42	-7,37	-5,70	0,83	-2,59	-1,25	52,78
nachrichtlich:							
an Inland		0,35	3,47	0,55	10,34	1,20	-4,73
an Ausland		-7,89	-7,54	-0,02	-0,02	1,20	62,23
Anteilsrechte	F.5	2,57	-3,71	-11,78	13,55	38,99	8,04
Aktien	F.511+F.512	-1,76	-0,61	-17,17	0,18	5,85	0,25
Sonstige Anteilsrechte	F.513	3,49	-0,52	7,56	13,37	34,29	8,19
Investmentzertifikate	F.52	0,85	-2,58	-2,17	-0,00	-1,15	-0,40
Geldmarktzertifikate		-	-	-0,07	-	-	-
Sonstige Investmentzertifikate		0,85	-2,58	-2,11	-0,00	-1,15	-0,40
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03
Sonstige Forderungen	F.7	-3,95	-13,09	14,67	0,74	-1,69	-2,80
Übrige Forderungen	F.79	-3,95	-13,09	14,67	0,74	-1,69	-2,80
Insgesamt	F.A	-4,03	10,65	15,29	68,66	42,94	238,08

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen.
Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

VII. Staat (Sektor S.13 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	0,43	0,50	0,51	3,58	-0,19	-0,03
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	0,43	0,50	0,51	3,58	-0,19	-0,03
Sonstige Einlagen	F.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen 1)		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	F.3	69,99	53,01	30,61	40,29	112,64	98,25
Geldmarktpapiere	F.331	1,24	0,81	1,38	5,32	61,55	-15,01
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	68,75	52,21	29,22	34,97	51,09	113,26
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	0,53	-7,04	-23,74	20,65	2,86	222,37
kurzfristige Kredite	F.41	5,65	5,82	2,56	20,81	-10,92	169,83
längerfristige Kredite	F.42	-5,12	-12,86	-26,30	-0,16	13,78	52,54
nachrichtlich:							
vom Inland		-3,02	-6,83	-20,27	14,42	8,15	129,16
vom Ausland		3,55	-0,21	-3,47	6,23	-5,29	93,20
von Nicht-MFIs		13,03	15,47	-0,76	13,67	5,94	0,44
von MFIs		-12,50	-22,52	-22,98	6,98	-3,08	221,93
Anteilsrechte	F.5	.	.	.	.	.	.
Aktien	F.511+F.512	.	.	.	.	.	.
Sonstige Anteilsrechte	F.513	.	.	.	.	.	.
Investmentzertifikate	F.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	-0,81	1,33	1,57	1,29	0,30	-0,49
Insgesamt	F.A	70,14	47,79	8,95	65,82	115,61	320,10
Nettogeldvermögensbildung 3)	[B.9F	-74,17	-37,14	6,34	2,84	-72,67	-82,02

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

VII. Staat (Sektor S.13 unkonsolidiert)
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	153,6	185,5	197,4	199,0	198,1	261,1
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	21,4	27,0	28,2	34,7	65,9	60,3
Sonstige Einlagen	AF.29	132,2	158,5	169,2	164,3	132,3	200,8
Termineinlagen 1)		128,3	154,9	166,3	161,7	128,2	196,5
kurzfristige Termineinlagen		49,5	79,5	88,7	89,2	53,7	99,6
längerfristige Termineinlagen		78,9	75,4	77,6	72,5	74,5	96,9
Sparbriefe		1,5	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5
Spareinlagen		2,4	2,1	1,4	1,2	2,6	2,8
Kurzfristige Spareinlagen		2,0	1,6	1,0	0,9	1,8	2,3
längerfristige Spareinlagen		0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,6
Wertpapiere	AF.3	13,7	11,0	11,0	47,5	54,2	170,7
Geldmarktpapiere	AF.331	0,6	0,2	0,3	0,1	0,0	0,3
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	10,2	8,5	9,0	45,9	51,7	185,6
Finanzderivate	AF.34	3,0	2,3	1,7	1,5	2,4	-15,2
Kredite	AF.4	80,3	76,1	76,4	87,0	90,5	147,1
kurzfristige Kredite	AF.41	1,3	2,4	4,5	16,3	19,0	23,5
längerfristige Kredite	AF.42	79,0	73,7	71,9	70,7	71,5	123,6
nachrichtlich:							
an Inland		62,7	67,0	67,9	79,1	72,1	67,5
an Ausland		17,6	9,2	8,5	7,9	18,4	79,5
Anteilsrechte	AF.5	152,9	158,3	192,7	209,9	247,9	254,0
Aktien	AF.511+AF.512	53,0	59,3	52,5	44,4	51,6	50,3
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	79,6	83,0	126,0	152,1	184,9	193,1
Investmentzertifikate	AF.52	20,2	16,0	14,2	13,5	11,4	10,7
Geldmarktzertifikate		0,1	0,1	-	-	-	-
Sonstige Investmentzertifikate		20,2	16,0	14,2	13,5	11,4	10,7
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Sonstige Forderungen	AF.7	104,8	87,0	87,0	88,7	88,7	84,8
Übrige Forderungen	AF.79	104,8	87,0	87,0	88,7	88,7	84,8
Insgesamt	AF.A	505,9	518,6	565,2	632,8	680,2	918,6

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

VII. Staat (Sektor S.13 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	5,9	6,4	6,9	10,5	10,3	10,3
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	5,9	6,4	6,9	10,5	10,3	10,3
Sonstige Einlagen	AF.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen 1)		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	AF.3	1 127,1	1 152,0	1 153,6	1 256,1	1 364,3	1 482,2
Geldmarktpapiere	AF.331	36,6	37,4	38,7	44,1	105,6	90,6
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	1 090,5	1 114,7	1 114,8	1 212,0	1 258,6	1 391,6
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	473,5	466,4	441,9	463,1	466,1	688,5
kurzfristige Kredite	AF.41	46,5	52,3	54,9	75,7	64,8	234,6
längerfristige Kredite	AF.42	427,0	414,1	387,0	387,4	401,3	453,9
nachrichtlich:							
vom Inland		454,9	449,7	426,2	441,9	446,7	574,1
vom Ausland		18,5	16,7	15,7	21,3	19,4	114,4
von Nicht-MFIs		83,5	96,4	99,7	112,8	123,3	124,7
von MFIs		390,0	370,1	342,2	350,3	342,8	563,8
Anteilsrechte	AF.5	.	.	.	.	.	.
Aktien	AF.511+AF.512	.	.	.	.	.	.
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	.	.	.	.	.	.
Investmentzertifikate	AF.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
Sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,5
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,5
Insgesamt	AF.A	1 610,2	1 628,5	1 606,1	1 733,3	1 844,3	2 184,5
Nettogeldvermögen 3)	BF.90	-1 104,3	-1 109,9	-1 040,9	-1 100,5	-1 164,1	-1 266,0

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten sowie berufsständische Versorgungswerke und

**VIII. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
(Sektoren S.14 und S.15 unkonsolidiert)**
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	43,88	42,53	85,90	120,96	49,86	80,20
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	50,15	19,65	38,17	46,34	149,10	75,67
Sonstige Einlagen	F.29	-6,27	22,88	47,73	74,61	-99,24	4,53
Termineinlagen ¹⁾		-0,70	31,86	57,07	77,26	-123,91	-15,07
kurzfristige Termineinlagen		-4,17	27,87	57,04	80,06	-133,05	-25,83
längerfristige Termineinlagen		3,46	3,99	0,03	-2,80	9,14	10,76
Sparbriefe		-4,60	7,04	20,56	17,23	-31,62	-3,24
Spareinlagen		-0,97	-16,02	-29,91	-19,87	56,30	22,85
kurzfristige Spareinlagen		2,80	-30,82	-40,42	-21,12	48,40	36,73
längerfristige Spareinlagen		-3,77	14,80	10,52	1,25	7,91	-13,88
Wertpapiere	F.3	17,79	42,16	24,77	-21,76	-11,66	-11,24
Geldmarktpapiere	F.331	0,05	4,83	-3,11	1,75	-2,34	-0,33
lfr. festverzinsliche Wertpapiere	F.332	17,74	37,34	27,88	-23,52	-9,32	-10,91
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	.	.	.	.	.	.
kurzfristige Kredite	F.41	.	.	.	.	.	.
längerfristige Kredite	F.42	.	.	.	.	.	.
darunter:							
Wohnungsbaukredite		.	.	.	.	.	.
Konsumentenkredite		.	.	.	.	.	.
Gewerbliche Kredite		.	.	.	.	.	.
Anteilsrechte	F.5	16,71	8,95	-11,26	-46,35	19,30	28,94
Aktien	F.511+F.512	-4,00	18,77	20,58	-15,07	17,38	15,94
Sonstige Anteilsrechte	F.513	2,97	2,95	2,94	3,05	2,97	2,98
Investmentzertifikate	F.52	17,74	-12,77	-34,78	-34,33	-1,05	10,02
Geldmarktzertifikate		-0,52	2,91	9,86	-17,69	-6,82	-0,31
sonstige Investmentzertifikate		18,26	-15,68	-44,64	-16,64	5,77	10,33
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	F.6	66,61	76,37	74,59	38,50	70,43	70,80
kfr. Prämienübertragungen und Rückstellungen für eingetr. Versicherungsfälle	F.62	2,74	2,07	1,10	0,45	0,50	0,44
lfr. Ansprüche ggü. Versicherungen	F.61	56,58	64,04	69,15	30,76	60,05	62,67
bei Lebensversicherungen		30,45	29,26	27,82	4,46	27,92	34,07
bei Krankenversicherungen		10,59	11,20	11,52	9,72	11,00	9,94
bei Pensionseinrichtungen		15,54	23,58	29,82	16,58	21,13	18,67
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		7,30	10,26	4,34	7,29	9,88	7,69
Sonstige Forderungen ³⁾	F.7	-7,50	-38,68	-59,01	32,43	19,04	-14,97
Insgesamt	F.A	137,49	131,33	114,99	123,78	146,98	153,73

¹ Einschl. Bauspareinlagen. — ² Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — ³ Einschl. verzinslich angesammelte Überschussanteile bei Versicherungen.

VIII. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
(Sektoren S.14 und S.15 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einlagen	F.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen 1)		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	F.3	.	.	.	.	.	.
Geldmarktpapiere	F.331	.	.	.	.	.	.
lfr. festverzinsliche Wertpapiere	F.332	.	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	-4,65	-5,10	-20,92	-14,85	-5,14	4,53
kurzfristige Kredite	F.41	-5,09	-5,44	-1,21	1,18	-4,29	-2,25
längerfristige Kredite	F.42	0,44	0,34	-19,71	-16,03	-0,85	6,78
darunter:							
Wohnungsbaukredite		7,13	12,68	-9,54	-8,20	2,43	3,71
Konsumentenkredite		-0,34	-2,88	-2,34	1,25	4,06	1,46
Gewerbliche Kredite		-11,43	-14,90	-9,04	-7,90	-11,63	-0,64
Anteilsrechte	F.5	.	.	.	.	.	.
Aktien	F.511+F.512	.	.	.	.	.	.
Sonstige Anteilsrechte	F.513	.	.	.	.	.	.
Investmentzertifikate	F.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	.	.	.	.	.	.
kfr. Prämienübertragungen und Rückstellungen für eingetr. Versicherungsfälle	F.62	.	.	.	.	.	.
lfr. Ansprüche ggü. Versicherungen	F.61	.	.	.	.	.	.
bei Lebensversicherungen		.	.	.	.	.	.
bei Krankenversicherungen		.	.	.	.	.	.
bei Pensionseinrichtungen		.	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.	.
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	-2,57	-0,37	-0,29	0,43	1,12	0,41
Insgesamt	F.A	-7,22	-5,47	-21,21	-14,42	-4,03	4,93
Nettogeldvermögensbildung 3)	B.9F	144,70	136,80	136,20	138,20	151,00	148,80

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

**VIII. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
(Sektoren S.14 und S.15 unkonsolidiert)**
2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESGV 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	1 492,3	1 534,8	1 620,8	1 737,5	1 788,1	1 868,3
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	591,5	611,2	649,3	695,3	845,6	921,6
Sonstige Einlagen	AF.29	900,8	923,6	971,5	1 042,2	942,4	946,7
Termineinlagen ¹⁾		239,4	271,3	328,4	401,8	277,7	262,6
kurzfristige Termineinlagen		100,1	128,0	185,1	263,7	130,4	104,5
längerfristige Termineinlagen		139,3	143,2	143,4	138,1	147,3	158,1
Sparbriefe		65,4	72,4	93,0	110,2	78,3	75,0
Spareinlagen		596,0	580,0	550,1	530,2	586,5	609,1
kurzfristige Spareinlagen		513,1	482,3	441,9	420,8	468,5	505,0
längerfristige Spareinlagen		82,9	97,7	108,2	109,4	118,0	104,1
Wertpapiere	AF.3	319,8	274,9	297,0	267,1	265,5	254,1
Geldmarktpapiere	AF.331	1,0	7,4	4,4	6,0	4,0	3,6
lfr. festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	318,8	267,5	292,7	261,1	261,4	250,5
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	.	.	.	.	.	.
kurzfristige Kredite	AF.41	.	.	.	.	.	.
längerfristige Kredite	AF.42	.	.	.	.	.	.
darunter:							
Wohnungsbaukredite		.	.	.	.	.	.
Konsumentenkredite		.	.	.	.	.	.
Gewerbliche Kredite		.	.	.	.	.	.
Anteilsrechte	AF.5	1 036,7	968,3	1 031,2	730,0	779,3	850,0
Aktien	AF.511+AF.512	327,1	327,6	370,6	181,9	201,7	243,5
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	194,5	200,9	196,6	171,4	165,1	175,1
Investmentzertifikate	AF.52	515,1	439,8	464,0	376,7	412,5	431,3
Geldmarktzertifikate		41,6	44,7	53,1	34,9	28,5	27,3
sonstige Investmentzertifikate		473,4	395,1	411,0	341,8	384,0	404,1
Versicherungstech. Rückstellungen ²⁾	AF.6	1 297,8	1 369,7	1 443,9	1 477,3	1 555,0	1 627,7
kfr. Prämienübertragungen und Rückstellungen für eingetr. Versicherungsfälle	AF.62	77,6	79,7	80,8	81,3	81,8	82,2
lfr. Ansprüche ggü. Versicherungen	AF.61	979,6	1 039,2	1 107,9	1 133,6	1 200,9	1 265,6
bei Lebensversicherungen		627,7	656,5	684,0	683,3	718,5	754,5
bei Krankenversicherungen		111,6	122,8	134,3	144,1	155,1	165,0
bei Pensionseinrichtungen		240,2	259,8	289,6	306,2	327,3	346,0
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		240,5	250,8	255,1	262,4	272,3	280,0
Sonstige Forderungen ³⁾	AF.7	51,6	46,7	42,6	39,8	38,7	38,7
Insgesamt	AF.A	4 198,3	4 194,3	4 435,5	4 251,7	4 426,6	4 638,8

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Einschl. verzinslich angesammelte Überschussanteile bei Versicherungen.

VIII. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
(Sektoren S.14 und S.15 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einlagen	AF.29	.	.	.	.	.	.
Termineinlagen 1)		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Termineinlagen		.	.	.	.	.	.
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	AF.3	.	.	.	.	.	.
Geldmarktpapiere	AF.331	.	.	.	.	.	.
lfr. festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	.	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	1 554,8	1 557,0	1 536,5	1 521,7	1 520,9	1 525,4
kurzfristige Kredite	AF.41	85,6	80,2	78,9	80,0	75,7	75,6
längerfristige Kredite	AF.42	1 469,2	1 476,8	1 457,7	1 441,7	1 445,1	1 449,8
darunter:							
Wohnungsbaukredite		1 037,3	1 058,2	1 047,7	1 038,9	1 043,1	1 047,6
Konsumentenkredite		206,5	202,5	199,7	202,5	207,8	195,2
Gewerbliche Kredite		311,0	296,3	289,2	280,4	270,0	282,6
Anteilsrechte	AF.5	.	.	.	.	.	.
Aktien	AF.511+AF.512	.	.	.	.	.	.
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	.	.	.	.	.	.
Investmentzertifikate	AF.52	.	.	.	.	.	.
Geldmarktzertifikate		.	.	.	.	.	.
sonstige Investmentzertifikate		.	.	.	.	.	.
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	.	.	.	.	.	.
kfr. Prämienübertragungen und Rückstellungen für eingetr. Versicherungsfälle	AF.62	.	.	.	.	.	.
lfr. Ansprüche ggü. Versicherungen	AF.61	.	.	.	.	.	.
bei Lebensversicherungen		.	.	.	.	.	.
bei Krankenversicherungen		.	.	.	.	.	.
bei Pensionseinrichtungen		.	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.	.
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	13,8	10,0	9,3	10,3	11,1	10,9
Insgesamt	AF.A	1 568,6	1 567,0	1 545,8	1 532,1	1 531,9	1 536,2
Nettogeldvermögen 3)	BF.90	2 629,7	2 627,3	2 889,7	2 719,6	2 894,6	3 102,6

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten sowie berufsständische Versorgungswerke und

IX. Übrige Welt (S.2 unkonsolidiert)
1. Vermögensbildung und Finanzierung

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	0,09	-0,10	-0,12	-0,03	11,89	0,82
Bargeld und Einlagen	F.2	33,81	67,12	99,25	-46,01	-94,02	91,68
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	46,19	97,45	22,54	86,07	6,87	63,87
Sonstige Einlagen	F.29	-12,38	-30,33	76,71	-132,08	-100,89	27,81
Termineinlagen 1)		-12,60	-30,31	74,51	-135,66	-102,54	26,54
kurzfristige Termineinlagen		-3,98	-15,27	92,68	-136,39	-74,65	31,68
längerfristige Termineinlagen		-8,62	-15,04	-18,17	0,73	-27,89	-5,14
Sparbriefe		1,30	0,16	2,13	3,07	0,94	0,97
Spareinlagen		-1,08	-0,18	0,08	0,52	0,72	0,30
kurzfristige Spareinlagen		-0,84	-0,40	-0,31	0,13	0,78	0,62
längerfristige Spareinlagen		-0,24	0,21	0,38	0,39	-0,07	-0,33
Wertpapiere	F.3	157,94	89,47	68,65	29,72	-3,03	91,61
Geldmarktpapiere	F.331	-2,90	2,27	39,12	26,69	13,24	-30,60
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	160,84	87,20	29,53	3,04	-16,27	122,21
Finanzderivate	F.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	F.4	27,80	71,10	19,89	63,12	43,75	141,27
kurzfristige Kredite	F.41	8,82	38,67	32,79	18,35	5,93	111,28
längerfristige Kredite	F.42	18,97	32,42	-12,90	44,77	37,82	29,99
Anteilsrechte	F.5	51,11	-125,13	5,20	-15,60	-25,39	-33,70
Aktien	F.511+F.512	35,67	-129,03	-71,28	-35,49	-51,89	-51,11
Sonstige Anteilsrechte	F.513	9,43	27,80	32,42	17,91	2,67	5,18
Investmentzertifikate	F.52	6,02	-23,90	44,05	1,99	23,83	12,24
Geldmarktzertifikate		-0,88	0,29	-0,58	0,21	-2,22	-0,19
Sonstige Investmentzertifikate		6,90	-24,19	44,63	1,78	26,05	12,42
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	15,97	-3,05	-8,02	-0,93	0,22	-6,24
Sonstige Forderungen	F.7	-3,16	2,59	-1,54	2,11	-42,17	-0,29
Handelskredite und Anzahlungen	F.71	10,30	13,46	13,27	1,23	1,35	9,65
Übrige Forderungen	F.79	-13,46	-10,86	-14,80	0,88	-43,52	-9,94
Insgesamt	F.A	283,56	102,00	183,31	32,38	-108,74	285,15

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

IX. Übrige Welt (S.2 unkonsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenfinanzierung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	F.2	93,90	176,69	170,44	43,05	-104,32	-18,13
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	12,28	53,05	8,99	60,82	-8,86	43,61
Sonstige Einlagen	F.29	81,62	123,64	161,44	-17,77	-95,46	-61,74
Termineinlagen 1)		81,62	123,64	161,44	-17,77	-95,46	-61,74
kurzfristige Termineinlagen		24,78	61,08	67,08	-96,82	-90,74	-37,16
längerfristige Termineinlagen		56,84	62,56	94,36	79,05	-4,72	-24,59
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	F.3	153,26	140,91	214,76	36,66	59,30	190,70
Geldmarktpapiere	F.331	5,09	7,09	26,37	-17,72	-13,10	-6,39
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	F.332	138,86	127,48	102,27	24,15	84,77	179,48
Finanzderivate	F.34	9,31	6,34	86,12	30,24	-12,37	17,61
Kredite	F.4	37,32	18,73	158,62	110,57	40,86	214,50
kurzfristige Kredite	F.41	29,87	1,89	109,28	25,40	31,06	164,10
längerfristige Kredite	F.42	7,45	16,83	49,33	85,16	9,80	50,40
Anteilsrechte	F.5	115,87	112,85	106,66	1,31	77,56	87,22
Aktien	F.511+F.512	35,67	24,78	7,67	-60,09	28,97	31,41
Sonstige Anteilsrechte	F.513	36,65	60,34	56,65	53,80	50,36	34,05
Investmentzertifikate	F.52	43,55	27,73	42,34	7,60	-1,77	21,75
Geldmarktzertifikate		-0,50	4,12	15,99	-7,98	-5,71	-0,54
Sonstige Investmentzertifikate		44,05	23,61	26,36	15,58	3,94	22,30
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	F.6	0,26	0,43	0,36	0,07	-0,32	-0,24
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	9,44	20,44	5,12	0,88	-20,27	10,96
Handelskredite und Anzahlungen	F.71	10,26	10,19	7,53	2,49	-10,16	13,03
Übrige Verbindlichkeiten	F.79	-0,82	10,25	-2,42	-1,61	-10,11	-2,08
Insgesamt	F.A	410,04	470,05	655,95	192,54	52,81	485,01
Nettogeldvermögensbildung 3)	|B.9F	-126,48	-368,05	-472,64	-160,15	-161,55	-199,86

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögensbildung abzüglich Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Außenfinanzierung.

IX. Übrige Welt (S.2 unkonsolidiert)

2. Geldvermögen und Verbindlichkeiten

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geldvermögen							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	1 051,4	1 095,1	1 164,6	1 128,8	1 029,4	1 143,5
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	246,4	339,4	356,3	443,9	447,7	515,3
Sonstige Einlagen	AF.29	805,1	755,8	808,3	684,9	581,7	628,2
Termineinlagen 1)		786,0	736,7	787,0	660,1	556,0	601,2
kurzfristige Termineinlagen		542,6	517,0	593,2	470,3	394,2	436,1
längerfristige Termineinlagen		243,3	219,7	193,8	189,7	161,8	165,1
Sparbriefe		10,6	10,8	12,9	16,0	16,1	17,1
Spareinlagen		8,5	8,3	8,4	8,9	9,6	9,9
kurzfristige Spareinlagen		6,8	6,4	6,1	6,3	7,0	7,7
längerfristige Spareinlagen		1,7	1,9	2,3	2,6	2,6	2,3
Wertpapiere	AF.3	1 414,7	1 673,2	1 715,2	1 882,2	1 903,6	2 038,9
Geldmarktpapiere	AF.331	77,9	101,6	147,2	175,2	189,1	160,6
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	1 336,7	1 571,6	1 568,0	1 707,0	1 714,5	1 878,3
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.	.
Kredite	AF.4	493,1	559,5	569,2	633,0	678,2	824,4
kurzfristige Kredite	AF.41	218,1	251,1	269,3	284,9	291,5	405,8
längerfristige Kredite	AF.42	275,1	308,3	299,9	348,1	386,7	418,6
Anteilsrechte	AF.5	717,8	1 077,4	1 293,5	678,3	861,2	1 026,3
Aktien	AF.511+AF.512	391,3	585,0	760,5	192,6	325,8	476,4
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	297,6	323,9	355,7	341,6	376,8	384,8
Investmentzertifikate	AF.52	28,8	168,5	177,2	144,2	158,6	165,1
Geldmarktzertifikate		2,4	2,7	2,2	2,4	0,1	0,5
Sonstige Investmentzertifikate		26,3	165,8	175,0	141,8	158,4	164,6
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	86,0	83,0	75,0	74,1	74,4	68,1
Sonstige Forderungen	AF.7	105,4	118,9	132,1	133,4	134,7	144,4
Handelskredite und Anzahlungen	AF.71	105,4	118,9	132,1	133,4	134,7	144,4
Übrige Forderungen	AF.79	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	AF.A	3 868,4	4 607,2	4 949,7	4 529,8	4 681,4	5 245,7

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Zusatzversorgungseinrichtungen, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und

IX. Übrige Welt (S.2 unkonsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	.	.	.	.	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	1 010,8	1 178,7	1 323,9	1 372,4	1 284,6	1 300,1
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	157,3	204,6	210,6	265,2	263,2	330,8
Sonstige Einlagen	AF.29	853,5	974,1	1 113,3	1 107,2	1 021,4	969,3
Termineinlagen 1)		853,5	974,1	1 113,3	1 107,2	1 021,4	969,3
kurzfristige Termineinlagen		625,8	677,6	729,6	645,6	566,4	527,5
längerfristige Termineinlagen		227,7	296,5	383,8	461,6	455,0	441,8
Sparbriefe		.	.	.	.	.	.
Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
kurzfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
längerfristige Spareinlagen		.	.	.	.	.	.
Wertpapiere	AF.3	936,8	1 070,9	1 168,7	1 200,1	1 293,4	1 481,4
Geldmarktpapiere	AF.331	23,3	28,5	52,9	35,6	24,7	21,2
lfr.festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	907,9	1 035,4	1 111,4	1 161,9	1 265,2	1 474,5
Finanzderivate	AF.34	5,6	6,9	4,3	2,5	3,5	-14,4
Kredite	AF.4	704,7	699,5	829,9	954,7	996,8	1 209,6
kurzfristige Kredite	AF.41	361,6	356,2	451,5	462,9	489,5	662,3
längerfristige Kredite	AF.42	343,0	343,2	378,3	491,8	507,3	547,4
Anteilsrechte	AF.5	1 293,3	1 433,5	1 507,6	1 156,1	1 327,7	1 567,0
Aktien	AF.511+AF.512	711,3	726,6	684,7	430,9	530,8	659,3
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	360,3	404,3	475,6	421,8	467,5	539,8
Investmentzertifikate	AF.52	221,7	302,7	347,3	303,4	329,4	367,9
Geldmarktzertifikate		13,0	17,1	33,1	25,1	19,4	18,9
Sonstige Investmentzertifikate		208,8	285,6	314,2	278,3	310,0	349,1
Versicherungstech. Rückstellungen 2)	AF.6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	176,3	194,6	191,6	200,0	186,0	192,6
Handelskredite und Anzahlungen	AF.71	129,4	139,6	147,1	149,6	139,5	152,5
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	46,9	55,0	44,4	50,4	46,6	40,1
Insgesamt	AF.A	4 121,9	4 577,2	5 021,6	4 883,2	5 088,5	5 750,8
Nettogeldvermögen 3)	BF.90	-253,4	29,9	-71,9	-353,4	-407,1	-505,1

1 Einschl. Bauspareinlagen. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

X. Vermögensbildung der Sektoren und ihre Finanzierung im Jahr 2005 (konsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften				Insgesamt
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)		
Sachvermögensbildung und Sparen							
Nettoinvestitionen	P.5-K.1	20,66	- 1,74	0,07	0,66	-	1,01
Bruttoinvestitionen	P.5	210,80	3,40	0,13	3,14		6,67
Abschreibungen	K.1	190,14	5,14	0,06	2,48		7,68
Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	K.2	0,47	.	.	.		.
Sparen und Vermögensübertragungen	B.8+D.9	42,93	33,00	1,51	- 11,05		23,46
Sparen	B.8	29,49	31,88	1,51	- 2,65		30,74
Vermögensübertragungen (netto)	D.9	13,44	1,12	0,00	- 8,40		7,28
Finanzierungsüberschuss/-defizit 3)	B.9	21,80	34,74	1,44	- 11,71		24,47
Statistische Differenz 4)		9,68	.	.	.		.
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	- 0,09	.	.	-	0,09
Bargeld und Einlagen	F.2	36,32	72,89	15,44	15,54		103,87
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	31,40	6,70	10,21	0,92		17,83
Termingelder 5)		4,81	66,19	5,12	15,57		86,87
Spareinlagen		0,05	.	0,03	0,00		0,03
Sparbriefe		0,07	.	0,09	- 0,96		0,87
Geldmarktpapiere	F.331	2,36	0,03	0,32	.		0,35
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	- 19,67	66,77	31,37	19,46		117,59
Finanzderivate	F.34	3,87	4,65	0,99	.		5,64
Aktien	F.511+F.512	11,11	11,45	- 8,34	1,27		4,38
Sonstige Anteilsrechte	F.513	- 0,65	5,24	9,35	15,11		29,70
Investmentzertifikate	F.52	4,85	21,29	13,86	20,66		55,81
Kredite	F.4	8,59	12,92	16,49	- 3,43		25,98
kurzfristige Kredite	F.41	7,06	1,29	15,26	- 0,15		16,40
längerfristige Kredite	F.42	1,53	11,63	1,23	- 3,28		9,58
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	1,68	.	.	.		.
kurzfristige Ansprüche	F.62	1,68	.	.	.		.
längerfristige Ansprüche	F.61	.	.	.	.		.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.		.
Sonstige Forderungen	F.7	1,53	- 9,07	0,29	29,33		20,55
Insgesamt	F.A	49,99	186,08	79,77	97,94		363,79
Außenfinanzierung							
Bargeld und Einlagen	F.2	.	128,89	0,08	.		128,97
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	.	136,64	0,09	.		136,73
Termingelder 5)		.	1,39	- 0,01	.		1,40
Spareinlagen		.	2,23	.	.		2,23
Sparbriefe		.	4,14	.	.		4,14
Geldmarktpapiere	F.331	- 6,93	0,31	0,00	.		0,31
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	10,07	60,46	0,00	- 1,22		59,24
Finanzderivate	F.34	.	.	-	.		-
Aktien	F.511+F.512	6,02	3,01	- 0,29	0,99		3,71
Sonstige Anteilsrechte	F.513	4,51	3,73	0,05	.		3,78
Investmentzertifikate	F.52	.	- 0,33	42,04	.		41,72
Kredite	F.4	- 7,81	.	33,96	- 4,53		29,43
kurzfristige Kredite	F.41	- 12,23	.	20,65	- 6,75		13,91
längerfristige Kredite	F.42	4,42	.	13,31	2,22		15,52
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	.	.	.	76,73		76,73
kurzfristige Ansprüche	F.62	.	.	.	20,44		20,44
längerfristige Ansprüche	F.61	.	.	.	56,30		56,30
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		5,53	1,29	- 0,05	0,53		1,77
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	7,13	- 45,40	2,53	37,15		5,72
Insgesamt	F.A	18,51	151,34	78,33	109,65		339,32
Nettogeldvermögensbildung 6)	B.9F	31,48	34,74	1,44	- 11,71		24,47

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. —

3 Sparen und Vermögensübertragungen (netto) abzüglich Nettoinvestitionen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESGV 95	Position
Sachvermögensbildung und Sparen						
- 5,58	28,33	43,41	.	42,40	P.5+K.1	Nettoinvestitionen
30,28	130,57	371,65	.	378,32	P.5	Bruttoinvestitionen
35,86	102,24	328,24	.	335,92	K.1	Abschreibungen
- 1,43	0,96	0,00	0,00	.	K.2	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern
- 81,18	173,99	135,74	- 116,80	42,40	B.8+D.9	Sparen und Vermögensübertragungen
- 56,14	155,60	128,95	- 117,29	42,40	B.8	Sparen
- 25,04	18,39	6,79	0,49	0,00	D.9	Vermögensübertragungen (netto)
- 74,17	144,70	92,33	- 116,80	-	B.9	Finanzierungsüberschuss/-defizit ³⁾
.	.	9,68	- 9,68	-	-	Statistische Differenz ⁴⁾
Geldvermögensbildung						
.	.	.	0,09	0,00	F.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
5,43	43,88	85,62	33,81	223,30	F.2	Bargeld und Einlagen
3,88	50,15	85,43	46,19	149,45	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
1,84	0,70	5,95	- 12,60	80,22		Termingelder ⁵⁾
- 0,26	- 0,97	- 1,18	- 1,08	- 2,23		Spareinlagen
- 0,04	- 4,60	- 4,57	1,30	- 4,14		Sparbriefe
- 0,77	0,05	1,64	- 2,90	- 0,91	F.331	Geldmarktpapiere
0,32	17,74	- 1,61	160,84	276,83	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
0,20	.	3,67	.	9,31	F.34	Finanzderivate
- 1,76	- 4,00	5,35	35,67	45,40	F.511+F.512	Aktien
3,49	2,97	5,81	9,43	44,94	F.513	Sonstige Anteilsrechte
0,85	17,74	23,44	6,02	85,27	F.52	Investmentzertifikate
- 7,22	.	1,36	27,80	55,14	F.4	Kredite
- 0,17	.	6,89	8,82	32,11	F.41	kurzfristige Kredite
- 7,05	.	5,52	18,97	23,03	F.42	längerfristige Kredite
0,03	59,31	61,02	15,97	76,99	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,03	2,74	4,45	15,99	20,44	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	56,58	56,58	- 0,02	56,56	F.61	längerfristige Ansprüche
.	7,30	7,30	.	7,30		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
- 3,95	- 7,50	- 9,93	- 3,16	7,47	F.7	Sonstige Forderungen
- 3,80	137,49	183,68	283,56	831,02	F.A	Insgesamt
Außenfinanzierung						
0,43	.	0,43	93,90	223,30	F.2	Bargeld und Einlagen
0,43	.	0,43	12,28	149,45	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	81,62	80,22		Termingelder ⁵⁾
.	.	.	.	- 2,23		Spareinlagen
.	.	.	.	- 4,14		Sparbriefe
1,24	.	- 5,69	5,09	- 0,91	F.331	Geldmarktpapiere
68,66	.	78,73	138,86	276,83	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	9,31	9,31	F.34	Finanzderivate
.	.	6,02	35,67	45,40	F.511+F.512	Aktien
.	.	4,51	36,65	44,94	F.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	43,55	85,27	F.52	Investmentzertifikate
0,85	- 4,65	- 11,61	37,32	55,14	F.4	Kredite
5,65	- 5,09	- 11,67	29,87	32,11	F.41	kurzfristige Kredite
- 4,80	0,44	0,06	7,45	23,03	F.42	längerfristige Kredite
.	.	.	0,26	76,99	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	20,44	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	0,26	56,56	F.61	längerfristige Ansprüche
.	.	5,53	.	7,30		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
- 0,81	- 2,57	3,74	9,44	7,47	F.7	Sonstige Verbindlichkeiten
70,37	- 7,22	81,67	410,04	831,02	F.A	Insgesamt
- 74,17	144,70	102,01	- 126,48	0,00	B.9F	Nettogeldvermögensbildung ⁶⁾

⁴ Nettogeldvermögensbildung abzüglich Finanzierungsüberschuss. — Finanzierung.
⁵ Einschl. Bauspareinlagen. — ⁶ Geldvermögensbildung abzüglich Außen-

X. Vermögensbildung der Sektoren und ihre Finanzierung im Jahr 2006 (konsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften				Insgesamt		
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)				
Sachvermögensbildung und Sparen									
Nettoinvestitionen	P.5-K.1	38,57	-	2,35	0,04	-	1,19	-	3,50
Bruttoinvestitionen	P.5	232,26		2,57	0,11		1,27		3,95
Abschreibungen	K.1	193,69		4,92	0,07		2,46		7,45
Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	K.2	0,47		.	.		.		.
Sparen und Vermögensübertragungen	B.8+D.9	59,29		31,66	1,57	-	2,84		30,39
Sparen	B.8	47,18		31,66	1,57		1,24		34,47
Vermögensübertragungen (netto)	D.9	12,11		0,00	0,00	-	4,08		4,08
Finanzierungsüberschuss/-defizit 3)	B.9	20,25		34,01	1,53	-	1,65		33,89
Statistische Differenz 4)		214,25		.	.		.		.
Geldvermögensbildung									
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.		0,10	.		.		0,10
Bargeld und Einlagen	F.2	18,43		148,53	25,54		34,23		208,30
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	11,95		50,24	8,19		3,08		61,51
Termingelder 5)		6,71		98,29	17,40		32,11		147,81
Spareinlagen		0,41	-	.	0,02		0,01	-	0,04
Sparbriefe		0,18		.	0,03		0,95	-	0,98
Geldmarktpapiere	F.331	1,50		8,19	0,04		1,01		7,22
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	3,30		57,21	29,49		3,14		89,85
Finanzderivate	F.34	1,46		3,17	2,02		.		5,19
Aktien	F.511+F.512	61,33		42,62	37,20		0,60		80,42
Sonstige Anteilsrechte	F.513	51,33		4,30	4,39		10,72		10,63
Investmentzertifikate	F.52	23,21		28,19	11,66		23,45		63,30
Kredite	F.4	11,63	-	2,99	7,79		0,55		5,35
kurzfristige Kredite	F.41	10,49	-	5,31	4,68		6,08	-	6,72
längerfristige Kredite	F.42	1,14		2,32	3,11		6,64		12,07
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	1,42		.	.		.		.
kurzfristige Ansprüche	F.62	1,42		.	.		.		.
längerfristige Ansprüche	F.61	.		.	.		.		.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.		.	.		.		.
Sonstige Forderungen	F.7	140,73		28,28	0,03		1,72		30,03
Insgesamt	F.A	314,33		317,59	109,38		73,41		500,38
Außenfinanzierung									
Bargeld und Einlagen	F.2	.		190,39	0,75		.		191,14
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	.		142,01	0,66		.		142,67
Termingelder 5)		.		58,94	0,09		.		59,02
Spareinlagen		.	-	17,02	.		.	-	17,02
Sparbriefe		.		6,46	.		.		6,46
Geldmarktpapiere	F.331	0,83		6,18	0,99		.		7,18
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	12,93		22,05	2,65		0,12		24,82
Finanzderivate	F.34	.		.	-		.		-
Aktien	F.511+F.512	5,69		1,54	1,00		0,13		0,41
Sonstige Anteilsrechte	F.513	31,63	-	0,03	0,24		.		0,22
Investmentzertifikate	F.52	.		0,13	19,40		.		19,53
Kredite	F.4	21,57		.	52,43		3,43		55,86
kurzfristige Kredite	F.41	14,99		.	25,81		1,01		26,82
längerfristige Kredite	F.42	6,58		.	26,62		2,42		29,04
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	.		.	.		64,07		64,07
kurzfristige Ansprüche	F.62	.		.	.		0,50		0,50
längerfristige Ansprüche	F.61	.		.	.		63,57		63,57
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		8,17		1,29	0,01		0,81		2,09
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	-	1,00	62,02	32,41		6,75		101,18
Insgesamt	F.A	79,83		283,58	107,85		75,06		466,49
Nettogeldvermögensbildung 6)	B.9F	234,50		34,01	1,53	-	1,65		33,89

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. —

3 Sparen und Vermögensübertragungen (netto) abzüglich Nettoinvestitionen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. —

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Sachvermögensbildung und Sparen						
- 4,09	36,55	71,03	.	67,53	P.5+K.1	Nettoinvestitionen
32,40	141,84	406,50	.	410,45	P.5	Bruttoinvestitionen
36,49	105,29	335,47	.	342,92	K.1	Abschreibungen
- 1,43	0,96	0,00	0,00	.	K.2	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern
- 42,66	174,31	190,94	- 153,80	67,53	B.8+D.9	Sparen und Vermögensübertragungen
- 21,43	160,92	186,67	- 153,61	67,53	B.8	Sparen
- 21,23	13,39	4,27	- 0,19	0,00	D.9	Vermögensübertragungen (netto)
- 37,14	136,80	119,91	- 153,80	-	B.9	Finanzierungsüberschuss/-defizit ³⁾
.	.	214,25	- 214,25	-	-	Statistische Differenz ⁴⁾
Geldvermögensbildung						
.	.	.	- 0,10	0,00	F.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
31,96	42,53	92,92	67,12	368,33	F.2	Bargeld und Einlagen
5,68	19,65	37,27	97,45	196,22	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
26,59	31,86	65,17	- 30,31	182,66		Termingelder ⁵⁾
- 0,37	- 16,02	- 16,80	- 0,18	- 17,02		Spareinlagen
0,06	7,04	7,28	0,16	6,46		Sparbriefe
- 0,09	4,83	6,41	2,27	15,90	F.331	Geldmarktpapiere
- 0,41	37,34	40,23	87,20	217,28	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
- 0,31	.	1,15	.	6,34	F.34	Finanzderivate
- 0,61	18,77	79,49	- 129,03	30,88	F.511+F.512	Aktien
- 0,52	2,95	53,76	27,80	92,18	F.513	Sonstige Anteilsrechte
- 2,58	- 12,77	7,86	- 23,90	47,26	F.52	Investmentzertifikate
- 3,45	.	8,19	71,10	84,64	F.4	Kredite
1,61	.	12,10	38,67	44,06	F.41	kurzfristige Kredite
- 5,06	.	- 3,92	32,42	40,58	F.42	längerfristige Kredite
0,02	66,11	67,55	- 3,05	64,50	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,02	2,07	3,51	- 3,01	0,50	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	64,04	64,04	- 0,04	64,00	F.61	längerfristige Ansprüche
.	10,26	10,26	.	10,26		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
- 13,09	- 38,68	88,96	2,59	121,58	F.7	Sonstige Forderungen
11,11	131,33	456,78	102,00	1 059,16	F.A	Insgesamt
Außenfinanzierung						
0,50	.	0,50	176,69	368,33	F.2	Bargeld und Einlagen
0,50	.	0,50	53,05	196,22	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	123,64	182,66		Termingelder ⁵⁾
.	.	.	.	- 17,02		Spareinlagen
.	.	.	.	6,46		Sparbriefe
0,81	.	1,64	7,09	15,90	F.331	Geldmarktpapiere
52,05	.	64,98	127,48	217,28	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	6,34	6,34	F.34	Finanzderivate
.	.	5,69	24,78	30,88	F.511+F.512	Aktien
.	.	31,63	60,34	92,18	F.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	27,73	47,26	F.52	Investmentzertifikate
- 6,43	- 5,10	10,05	18,73	84,64	F.4	Kredite
5,80	- 5,44	15,35	1,89	44,06	F.41	kurzfristige Kredite
- 12,22	0,34	- 5,30	16,83	40,58	F.42	längerfristige Kredite
.	.	.	0,43	64,50	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	0,50	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	0,43	64,00	F.61	längerfristige Ansprüche
.	.	8,17	.	10,26		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
1,33	- 0,37	- 0,04	20,44	121,58	F.7	Sonstige Verbindlichkeiten
48,25	- 5,47	122,62	470,05	1 059,16	F.A	Insgesamt
- 37,14	136,80	334,16	- 368,05	0,00	B.9F	Nettogeldvermögensbildung ⁶⁾

⁴ Nettogeldvermögensbildung abzüglich Finanzierungsüberschuss. — Finanzierung.
⁵ Einschl. Bauspareinlagen. — ⁶ Geldvermögensbildung abzüglich Außen-

X. Vermögensbildung der Sektoren und ihre Finanzierung im Jahr 2007 (konsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften			
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)	Insgesamt
Sachvermögensbildung und Sparen						
Nettoinvestitionen	P.5-K.1	55,59	- 1,06	0,06	- 2,87	- 3,87
Bruttoinvestitionen	P.5	256,43	3,72	0,13	- 0,38	3,47
Abschreibungen	K.1	200,84	4,78	0,07	2,49	7,34
Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	K.2	0,47	.	.	.	.
Sparen und Vermögensübertragungen	B.8+D.9	88,38	7,04	1,52	- 0,80	7,76
Sparen	B.8	75,55	7,04	1,52	- 0,95	9,51
Vermögensübertragungen (netto)	D.9	12,83	0,00	0,00	- 1,75	- 1,75
Finanzierungsüberschuss/-defizit 3)	B.9	32,32	8,10	1,46	2,07	11,63
Statistische Differenz 4)		286,15	.	.	.	.
Geldvermögensbildung						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	0,12	.	.	0,12
Bargeld und Einlagen	F.2	38,92	124,65	64,56	38,01	227,22
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	10,12	0,65	5,18	- 2,27	3,56
Termingelder 5)		29,46	123,99	59,47	40,49	223,95
Spareinlagen		- 0,42	.	- 0,02	- 0,15	- 0,17
Sparbriefe		- 0,24	.	- 0,07	- 0,06	- 0,13
Geldmarktpapiere	F.331	0,18	45,73	3,83	0,72	50,28
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	0,56	52,42	- 3,30	3,25	52,38
Finanzderivate	F.34	45,34	43,06	- 2,06	.	41,00
Aktien	F.511+F.512	64,23	9,51	- 9,11	15,32	15,71
Sonstige Anteilsrechte	F.513	21,78	3,38	1,88	16,99	22,25
Investmentzertifikate	F.52	44,94	- 21,26	13,52	11,48	3,74
Kredite	F.4	12,50	169,20	- 1,76	- 1,31	166,13
kurzfristige Kredite	F.41	6,57	144,00	- 1,25	- 9,50	133,25
längerfristige Kredite	F.42	5,93	25,20	- 0,51	8,19	32,88
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	1,01	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	F.62	1,01	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	F.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	F.7	222,70	- 7,69	0,48	- 14,45	- 21,66
Insgesamt	F.A	452,16	419,11	68,04	70,02	557,17
Außenfinanzierung						
Bargeld und Einlagen	F.2	.	288,59	2,43	.	291,02
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	.	63,59	2,47	.	66,05
Termingelder 5)		.	233,81	- 0,04	.	233,77
Spareinlagen		- 31,04	.	.	- 31,04	.
Sparbriefe		.	22,23	.	.	22,23
Geldmarktpapiere	F.331	18,60	40,58	- 0,38	.	40,21
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	- 11,36	17,12	7,68	0,96	8,48
Finanzderivate	F.34	.	.	-	.	.
Aktien	F.511+F.512	6,77	2,45	- 0,01	0,11	2,35
Sonstige Anteilsrechte	F.513	34,65	4,18	- 0,16	.	4,34
Investmentzertifikate	F.52	.	3,64	17,08	.	13,44
Kredite	F.4	57,45	.	28,60	- 0,96	27,64
kurzfristige Kredite	F.41	26,24	.	31,29	4,14	35,44
längerfristige Kredite	F.42	31,21	.	- 2,69	5,10	7,79
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	.	.	.	62,90	62,90
kurzfristige Ansprüche	F.62	.	.	.	5,87	5,87
längerfristige Ansprüche	F.61	.	.	.	68,76	68,76
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		1,26	2,91	0,01	0,16	3,08
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	26,32	106,32	11,34	4,78	122,43
Insgesamt	F.A	133,69	411,01	66,58	67,95	545,54
Nettogeldvermögensbildung 6)	B.9F	318,47	8,10	1,46	2,07	11,63

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. —

3 Sparen und Vermögensübertragungen (netto) abzüglich Nettoinvestitionen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. —

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Sachvermögensbildung und Sparen						
- 3,99	39,01	90,61	.	86,74	P.5+K.1	Nettoinvestitionen
34,35	151,53	442,31	.	445,78	P.5	Bruttoinvestitionen
38,34	112,52	351,70	.	359,04	K.1	Abschreibungen
- 1,43	0,96	0,00	0,00	.	K.2	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern
0,92	176,17	265,47	- 186,49	86,74	B.8+D.9	Sparen und Vermögensübertragungen
20,81	166,81	263,17	- 185,94	86,74	B.8	Sparen
- 19,89	9,36	2,30	- 0,55	0,00	D.9	Vermögensübertragungen (netto)
6,34	136,20	174,86	- 186,49	-	B.9	Finanzierungsüberschuss/-defizit ³⁾
.	.	286,15	- 286,15	-	-	Statistische Differenz ⁴⁾
Geldvermögensbildung						
.	.	.	- 0,12	0,00	F.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
10,68	85,90	135,50	99,25	461,97	F.2	Bargeld und Einlagen
1,16	38,17	49,46	22,54	75,56	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
10,23	57,07	96,76	74,51	395,21		Termingelder ⁵⁾
- 0,62	- 29,91	- 30,94	0,08	31,04		Spareinlagen
- 0,09	20,56	20,23	2,13	22,23		Sparbriefe
0,08	- 3,11	- 2,84	39,12	86,56	F.331	Geldmarktpapiere
1,27	27,88	29,71	29,53	111,61	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
- 0,21	.	45,12	.	86,12	F.34	Finanzderivate
- 17,17	20,58	67,65	- 71,28	12,09	F.511+F.512	Aktien
7,56	2,94	32,28	32,42	86,96	F.513	Sonstige Anteilsrechte
- 2,17	- 34,78	7,99	44,05	55,78	F.52	Investmentzertifikate
0,85	.	13,35	19,89	199,37	F.4	Kredite
- 0,50	.	6,07	32,79	172,11	F.41	kurzfristige Kredite
1,35	.	7,28	- 12,90	27,26	F.42	längerfristige Kredite
0,02	70,25	71,28	- 8,02	63,26	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,02	1,10	2,13	- 8,00	5,87	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	69,15	69,15	- 0,02	69,13	F.61	längerfristige Ansprüche
.	4,34	4,34	.	4,34		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
14,67	- 59,01	178,35	- 1,54	155,16	F.7	Sonstige Forderungen
15,58	114,99	582,73	183,31	1 323,21	F.A	Insgesamt
Außenfinanzierung						
0,51	.	0,51	170,44	461,97	F.2	Bargeld und Einlagen
0,51	.	0,51	8,99	75,56	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	161,44	395,21		Termingelder ⁵⁾
.	.	.	.	31,04		Spareinlagen
.	.	.	.	22,23		Sparbriefe
1,38	.	19,98	26,37	86,56	F.331	Geldmarktpapiere
29,19	.	17,82	102,27	111,61	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	86,12	86,12	F.34	Finanzderivate
.	.	6,77	7,67	12,09	F.511+F.512	Aktien
.	.	34,65	56,65	86,96	F.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	42,34	55,78	F.52	Investmentzertifikate
- 23,42	- 20,92	13,11	158,62	199,37	F.4	Kredite
- 2,36	- 1,21	27,39	109,28	172,11	F.41	kurzfristige Kredite
- 25,78	- 19,71	- 14,28	49,33	27,26	F.42	längerfristige Kredite
.	.	.	0,36	63,26	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	5,87	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	0,36	69,13	F.61	längerfristige Ansprüche
.	.	1,26	.	4,34		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
1,57	- 0,29	27,61	5,12	155,16	F.7	Sonstige Verbindlichkeiten
9,24	- 21,21	121,72	655,95	1 323,21	F.A	Insgesamt
6,34	136,20	461,01	- 472,64	0,00	B.9F	Nettogeldvermögensbildung ⁶⁾

⁴ Nettogeldvermögensbildung abzüglich Finanzierungsüberschuss. — Finanzierung.
⁵ Einschl. Bauspareinlagen. — ⁶ Geldvermögensbildung abzüglich Außen-

X. Vermögensbildung der Sektoren und ihre Finanzierung im Jahr 2008 (konsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften				Insgesamt		
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)				
Sachvermögensbildung und Sparen									
Nettoinvestitionen	P.5-K.1	53,13	-	1,40	0,06	-	0,42	-	1,76
Bruttoinvestitionen	P.5	259,14		3,28	0,12		2,08		5,48
Abschreibungen	K.1	206,01		4,68	0,06		2,50		7,24
Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	K.2	0,47		.	.		.		.
Sparen und Vermögensübertragungen	B.8+D.9	58,40		3,76	2,77		12,51		19,04
Sparen	B.8	44,73		0,40	2,77		1,55		4,72
Vermögensübertragungen (netto)	D.9	13,67		3,36	0,00		10,96		14,32
Finanzierungsüberschuss/-defizit 3)	B.9	4,80		5,16	2,71		12,93		20,80
Statistische Differenz 4)		-	6,49	.	.		.		.
Geldvermögensbildung									
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.		0,03	.		.		0,03
Bargeld und Einlagen	F.2	11,24		21,60	103,20		16,72		141,53
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	24,93		52,79	12,40		3,57		68,76
Termingelder 5)		-	13,73	-	31,18		14,09		73,70
Spareinlagen		-	0,10		0,02		0,03		0,01
Sparbriefe		-	0,14		0,03		0,97		0,94
Geldmarktpapiere	F.331	-	0,49		18,21		0,57		19,42
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332		0,12		39,75		11,21		57,59
Finanzderivate	F.34		16,64		15,12		1,59		13,53
Aktien	F.511+F.512		42,33		2,32		30,30		45,58
Sonstige Anteilsrechte	F.513		15,72		6,61		19,07		3,23
Investmentzertifikate	F.52		30,32		25,26		3,44		23,53
Kredite	F.4		0,55		131,72		23,21		0,57
kurzfristige Kredite	F.41		-	1,64	53,79		19,09		-
längerfristige Kredite	F.42			2,18	77,92		4,12		1,70
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62		0,41		.		.		.
kurzfristige Ansprüche	F.62		0,41		.		.		.
längerfristige Ansprüche	F.61		.		.		.		.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen			.		.		.		.
Sonstige Forderungen	F.7		-	50,64	41,07		-	0,17	0,60
Insgesamt	F.A		66,20		246,53		128,64		38,95
Außenfinanzierung									
Bargeld und Einlagen	F.2		.		182,34		5,60		.
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22		.		162,24		5,90		.
Termingelder 5)			.		20,32		0,30		.
Spareinlagen			.		19,70		.		-
Sparbriefe			.		19,48		.		19,48
Geldmarktpapiere	F.331		3,65		53,10		2,84		.
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332		5,97		70,85		76,59		3,67
Finanzderivate	F.34		.		.		.		.
Aktien	F.511+F.512		3,57		2,59		0,21		0,50
Sonstige Anteilsrechte	F.513		19,69		5,69		0,23		.
Investmentzertifikate	F.52		.		12,15		4,24		.
Kredite	F.4		31,46		.		85,66		-
kurzfristige Kredite	F.41		11,14		.		47,37		-
längerfristige Kredite	F.42		20,33		.		38,29		0,53
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62		.		.		.		30,65
kurzfristige Ansprüche	F.62		.		.		.		-
längerfristige Ansprüche	F.61		.		.		.		30,65
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen			2,90		3,85		-	0,00	0,54
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7		0,65		76,79		-	48,56	5,34
Insgesamt	F.A		67,89		241,37		125,93		26,02
Nettogeldvermögensbildung 6)	B.9F		-	1,69	5,16		2,71		12,93

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. —

3 Sparen und Vermögensübertragungen (netto) abzüglich Nettoinvestitionen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. —

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Sachvermögensbildung und Sparen						
- 2,59	42,99	93,53	.	91,77	P.5+K.1	Nettoinvestitionen
36,78	157,53	453,45	.	458,93	P.5	Bruttoinvestitionen
39,37	114,54	359,92	.	367,16	K.1	Abschreibungen
- 1,38	0,91	0,00	0,00	.	K.2	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern
- 1,13	182,10	239,37	- 166,64	91,77	B.8+D.9	Sparen und Vermögensübertragungen
21,78	187,51	254,02	- 166,97	91,77	B.8	Sparen
- 22,91	- 5,41	- 14,65	0,33	0,00	D.9	Vermögensübertragungen (netto)
2,84	138,20	145,84	- 166,64	-	B.9	Finanzierungsüberschuss/-defizit ³⁾
.	.	- 6,49	6,49	-	-	Statistische Differenz ⁴⁾
Geldvermögensbildung						
.	.	.	- 0,03	0,00	F.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
6,87	120,96	139,06	- 46,01	234,58	F.2	Bargeld und Einlagen
6,46	46,34	77,73	86,07	232,55	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
0,68	77,26	64,21	- 135,66	2,25	.	Termingelder ⁵⁾
- 0,25	- 19,87	- 20,23	0,52	- 19,70	.	Spareinlagen
- 0,02	17,23	17,35	3,07	19,48	.	Sparbriefe
- 0,18	1,75	1,09	26,69	47,19	F.331	Geldmarktpapiere
37,50	- 23,52	14,10	3,04	74,72	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
0,07	.	16,71	.	30,24	F.34	Finanzderivate
0,18	- 15,07	27,44	- 35,49	- 53,64	F.511+F.512	Aktien
13,37	3,05	32,14	17,91	78,95	F.513	Sonstige Anteilsrechte
- 0,00	- 34,33	- 4,01	1,99	- 0,31	F.52	Investmentzertifikate
10,13	.	10,68	63,12	229,30	F.4	Kredite
12,08	.	10,45	18,35	100,54	F.41	kurzfristige Kredite
- 1,95	.	0,23	44,77	128,75	F.42	längerfristige Kredite
0,02	31,21	31,65	- 0,93	30,72	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,02	0,45	0,88	- 0,89	- 0,00	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	30,76	30,76	- 0,05	30,72	F.61	längerfristige Ansprüche
.	7,29	7,29	.	7,29	.	Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
0,74	32,43	- 17,47	2,11	26,13	F.7	Sonstige Forderungen
68,69	123,78	258,67	32,38	705,16	F.A	Insgesamt
Außenfinanzierung						
3,58	.	3,58	43,05	234,58	F.2	Bargeld und Einlagen
3,58	.	3,58	60,82	232,55	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	- 17,77	2,25	.	Termingelder ⁵⁾
.	.	.	.	- 19,70	.	Spareinlagen
.	.	.	.	19,48	.	Sparbriefe
5,32	.	8,97	- 17,72	47,19	F.331	Geldmarktpapiere
35,20	.	41,17	24,15	74,72	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	30,24	30,24	F.34	Finanzderivate
.	.	3,57	- 60,09	- 53,64	F.511+F.512	Aktien
.	.	19,69	53,80	78,95	F.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	7,60	- 0,31	F.52	Investmentzertifikate
20,46	- 14,85	37,07	110,57	229,30	F.4	Kredite
19,98	1,18	32,30	25,40	100,54	F.41	kurzfristige Kredite
0,48	- 16,03	4,78	85,16	128,75	F.42	längerfristige Kredite
.	.	.	0,07	30,72	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	- 0,00	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	0,07	30,72	F.61	längerfristige Ansprüche
.	.	2,90	.	7,29	.	Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
1,29	0,43	2,37	0,88	26,13	F.7	Sonstige Verbindlichkeiten
65,85	- 14,42	119,32	192,54	705,16	F.A	Insgesamt
2,84	138,20	139,35	- 160,15	0,00	B.9F	Nettogeldvermögensbildung ⁶⁾

⁴ Nettogeldvermögensbildung abzüglich Finanzierungsüberschuss. — Finanzierung.
⁵ Einschl. Bauspareinlagen. — ⁶ Geldvermögensbildung abzüglich Außen-

X. Vermögensbildung der Sektoren und ihre Finanzierung im Jahr 2009 (konsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften				Insgesamt					
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)							
Sachvermögensbildung und Sparen												
Nettoinvestitionen	P.5-K.1	-	3,10	-	1,15	0,09	-	0,49	-	1,55		
Bruttoinvestitionen	P.5		199,54		3,38			2,03		5,56		
Abschreibungen	K.1		202,64		4,53			2,52		7,11		
Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	K.2		0,47		.			.		.		
Sparen und Vermögensübertragungen	B.8+D.9		23,85		13,29		1,53	-	1,53	13,29		
Sparen	B.8		7,26		11,51		1,53	-	3,47	16,51		
Vermögensübertragungen (netto)	D.9		16,59		1,78		0,00	-	5,00	3,22		
Finanzierungsüberschuss/-defizit 3)	B.9		26,48		14,44		1,44	-	1,04	14,84		
Statistische Differenz 4)			41,90		.		.		.	.
Geldvermögensbildung												
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1		.	-	11,89		.		.	-	11,89	
Bargeld und Einlagen	F.2		23,57	-	140,57		12,78		13,88	-	113,91	
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22		62,89	-	29,94		-	11,43		1,64	-	39,73
Termingelder 5)			41,06	-	110,63		24,01		11,68	-	74,94	
Spareinlagen			1,57		.		0,01		0,03		0,04	
Sparbriefe			0,17		.		0,19		0,53		0,72	
Geldmarktpapiere	F.331		4,02	-	38,09		-	1,31	-	0,68	-	40,08
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332		0,91	-	58,43		66,97		6,74		132,15	
Finanzderivate	F.34		5,98	-	6,18		0,04		.		6,15	
Aktien	F.511+F.512		31,45	-	32,15		2,15		5,28		39,57	
Sonstige Anteilsrechte	F.513		21,75	-	4,24		16,37		9,30		2,83	
Investmentzertifikate	F.52		20,73	-	7,08		43,53		4,64		41,08	
Kredite	F.4		11,05	-	1,64		6,54		18,47		23,38	
kurzfristige Kredite	F.41		0,39	-	2,12		6,62		2,12		6,61	
längerfristige Kredite	F.42		11,43	-	3,76		13,16		20,60		30,00	
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62		0,95		.		.		.		.
kurzfristige Ansprüche	F.62		0,95		.		.		.		.
längerfristige Ansprüche	F.61		.		.		.		.		.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen			.		.		.		.		.
Sonstige Forderungen	F.7		5,81	-	45,03		0,29		0,63		45,95	
Insgesamt	F.A		61,17	-	164,13		146,77		38,39		21,03	
Außenfinanzierung												
Bargeld und Einlagen	F.2		.	-	26,90		5,58		.		32,48	
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22		.	-	224,78		5,53		.		219,25	
Termingelder 5)			.	-	281,98		0,05		.		282,03	
Spareinlagen			.	-	59,99		.		.		59,99	
Sparbriefe			.	-	29,70		.		.		29,70	
Geldmarktpapiere	F.331		26,70	-	46,93		0,02		.		46,95	
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332		19,60	-	70,41		27,64		0,79		41,99	
Finanzderivate	F.34		.	-	.		.		.		.
Aktien	F.511+F.512		5,48	-	2,00		6,02		0,12		7,91	
Sonstige Anteilsrechte	F.513		7,20	-	6,99		0,03		.		6,96	
Investmentzertifikate	F.52		.	-	5,49		49,24		.		43,75	
Kredite	F.4		16,92	-	.		61,21		2,30		58,91	
kurzfristige Kredite	F.41		43,51	-	.		33,29		3,05		30,24	
längerfristige Kredite	F.42		26,60	-	.		27,92		0,75		28,67	
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62		.		.		.		62,07		62,07	
kurzfristige Ansprüche	F.62		.		.		.		1,72		1,72	
längerfristige Ansprüche	F.61		.		.		.		60,35		60,35	
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen			4,80	-	4,45		0,01		0,62		5,08	
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7		0,67	-	42,28		6,85		21,63		57,06	
Insgesamt	F.A		7,21	-	178,57		145,34		39,43		6,19	
Nettogeldvermögensbildung 6)	B.9F		68,38		14,44		1,44		-	1,04	14,84	

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. —

3 Sparen und Vermögensübertragungen (netto) abzüglich Nettoinvestitionen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. —

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Sachvermögensbildung und Sparen						
- 0,46	34,44	30,88	.	29,33	P.5+K.1	Nettoinvestitionen
39,34	150,98	389,86	.	395,42	P.5	Bruttoinvestitionen
39,80	116,54	358,98	.	366,09	K.1	Abschreibungen
- 1,38	0,91	0,00	0,00	.	K.2	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern
- 74,51	186,35	135,69	- 119,65	29,33	B.8+D.9	Sparen und Vermögensübertragungen
- 51,25	176,76	132,77	- 119,95	29,33	B.8	Sparen
- 23,26	9,59	2,92	0,30	0,00	D.9	Vermögensübertragungen (netto)
- 72,67	151,00	104,81	- 119,65	-	B.9	Finanzierungsüberschuss/-defizit ³⁾
.	.	41,90	- 41,90	-	-	Statistische Differenz ⁴⁾
Geldvermögensbildung						
.	.	.	11,89	0,00	F.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
- 2,49	49,86	70,94	- 94,02	- 136,99	F.2	Bargeld und Einlagen
31,08	149,10	243,07	6,87	210,21	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
35,04	123,91	200,01	- 102,54	- 377,49		Termingelder ⁵⁾
1,37	56,30	59,23	0,72	59,99		Spareinlagen
0,09	31,62	31,36	0,94	- 29,70		Sparbriefe
- 0,05	- 2,34	1,64	13,24	- 25,20	F.331	Geldmarktpapiere
5,95	9,32	2,46	- 16,27	113,42	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
- 0,24	.	6,22	.	- 12,37	F.34	Finanzderivate
5,85	17,38	54,67	- 51,89	42,36	F.511+F.512	Aktien
34,29	2,97	59,02	2,67	64,52	F.513	Sonstige Anteilsrechte
- 1,15	- 1,05	22,94	23,83	41,97	F.52	Investmentzertifikate
3,80	.	14,85	43,75	81,99	F.4	Kredite
4,44	.	4,05	5,93	3,37	F.41	kurzfristige Kredite
- 0,63	.	10,80	37,82	78,62	F.42	längerfristige Kredite
0,02	60,55	61,53	0,22	61,75	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,02	0,50	1,48	0,24	1,72	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	60,05	60,05	- 0,02	60,03	F.61	längerfristige Ansprüche
.	9,88	9,88	.	9,88		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
- 1,69	19,04	11,54	- 42,17	- 76,58	F.7	Sonstige Forderungen
44,30	146,98	252,45	- 108,74	164,74	F.A	Insgesamt
Außenfinanzierung						
- 0,19	.	- 0,19	- 104,32	- 136,99	F.2	Bargeld und Einlagen
- 0,19	.	- 0,19	- 8,86	210,21	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	- 95,46	- 377,49		Termingelder ⁵⁾
.	.	.	.	59,99		Spareinlagen
.	.	.	.	- 29,70		Sparbriefe
61,55	.	34,85	- 13,10	- 25,20	F.331	Geldmarktpapiere
51,04	.	70,64	84,77	113,42	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	- 12,37	- 12,37	F.34	Finanzderivate
.	.	5,48	28,97	42,36	F.511+F.512	Aktien
.	.	7,20	50,36	64,52	F.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	1,77	41,97	F.52	Investmentzertifikate
4,27	- 5,14	- 17,79	40,86	81,99	F.4	Kredite
- 10,14	- 4,29	- 57,94	31,06	3,37	F.41	kurzfristige Kredite
14,40	- 0,85	40,15	9,80	78,62	F.42	längerfristige Kredite
.	.	.	- 0,32	61,75	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	1,72	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	- 0,32	60,03	F.61	längerfristige Ansprüche
.	.	4,80	.	9,88		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
0,30	1,12	0,75	- 20,27	- 76,58	F.7	Sonstige Verbindlichkeiten
116,97	- 4,03	105,74	52,81	164,74	F.A	Insgesamt
- 72,67	151,00	146,71	- 161,55	0,00	B.9F	Nettogeldvermögensbildung ⁶⁾

⁴ Nettogeldvermögensbildung abzüglich Finanzierungsüberschuss. — Finanzierung.
⁵ Einschl. Bauspareinlagen. — ⁶ Geldvermögensbildung abzüglich Außen-

X. Vermögensbildung der Sektoren und ihre Finanzierung im Jahr 2010 (konsolidiert)

Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften				Insgesamt
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)		
Sachvermögensbildung und Sparen							
Nettoinvestitionen	P.5-K.1	41,70	- 1,02	0,07	- 0,55	- 1,50	
Bruttoinvestitionen	P.5	232,72	3,48	0,15	2,02	5,65	
Abschreibungen	K.1	191,02	4,50	0,08	2,57	7,15	
Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	K.2	4,85	.	.	.	.
Sparen und Vermögensübertragungen	B.8+D.9	80,08	31,03	1,05	- 3,68	28,40	
Sparen	B.8	64,33	20,83	1,05	1,32	23,20	
Vermögensübertragungen (netto)	D.9	15,75	10,20	0,00	- 5,00	5,20	
Finanzierungsüberschuss/-defizit 3)	B.9	33,53	32,05	0,98	- 3,13	29,90	
Statistische Differenz 4)		69,65	.	.	.	.
Geldvermögensbildung							
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	.	- 0,82	.	.	- 0,82	
Bargeld und Einlagen	F.2	9,43	- 116,94	20,65	- 14,62	- 110,92	
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	- 2,30	38,39	- 0,92	- 3,19	34,28	
Termingelder 5)		11,13	- 155,33	21,63	- 12,14	- 145,84	
Spareinlagen		0,88	.	0,04	0,01	0,05	
Sparbriefe		- 0,29	.	- 0,10	0,69	0,60	
Geldmarktpapiere	F.331	- 2,99	- 4,43	3,11	0,83	- 0,50	
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	2,92	- 70,97	44,93	22,46	- 3,57	
Finanzderivate	F.34	26,63	8,80	- 0,21	.	8,59	
Aktien	F.511+F.512	36,69	23,73	16,08	1,96	41,77	
Sonstige Anteilsrechte	F.513	39,03	- 10,34	6,53	7,84	4,03	
Investmentzertifikate	F.52	9,66	- 14,07	36,68	52,53	75,15	
Kredite	F.4	14,61	199,56	14,65	11,46	225,67	
kurzfristige Kredite	F.41	10,66	191,32	8,62	3,83	203,76	
längerfristige Kredite	F.42	3,95	8,25	6,04	7,63	21,92	
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	0,81	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	F.62	0,81	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	F.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	F.7	- 43,09	- 7,13	0,11	- 5,20	- 12,22	
Insgesamt	F.A	93,71	7,39	142,54	77,26	227,19	
Außenfinanzierung							
Bargeld und Einlagen	F.2	.	149,25	2,27	.	151,52	
Bargeld und Sichteinlagen	F.21+F.22	.	120,41	1,80	.	122,20	
Termingelder 5)		.	6,52	0,47	.	6,99	
Spareinlagen		.	24,34	.	.	24,34	
Sparbriefe		.	- 2,02	.	.	- 2,02	
Geldmarktpapiere	F.331	- 0,31	- 18,79	6,38	.	- 12,41	
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	F.332	9,95	- 76,11	13,64	0,11	- 62,36	
Finanzderivate	F.34	.	.	-	.	-	
Aktien	F.511+F.512	7,20	6,14	- 1,05	- 0,16	4,93	
Sonstige Anteilsrechte	F.513	9,09	16,31	- 0,04	.	16,27	
Investmentzertifikate	F.52	.	- 1,14	86,05	.	84,91	
Kredite	F.4	- 45,33	.	39,10	3,89	42,98	
kurzfristige Kredite	F.41	- 10,19	.	5,90	3,03	8,93	
längerfristige Kredite	F.42	- 35,14	.	33,19	0,86	34,05	
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	F.61+F.62	.	.	.	57,95	57,95	
kurzfristige Ansprüche	F.62	.	.	.	- 4,96	- 4,96	
längerfristige Ansprüche	F.61	.	.	.	62,91	62,91	
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		2,62	4,69	- 0,01	0,39	5,07	
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	7,32	- 104,99	- 4,78	18,21	- 91,56	
Insgesamt	F.A	- 9,47	- 24,66	141,56	80,39	197,29	
Nettogeldvermögensbildung 6)	B.9F	103,18	32,05	0,98	- 3,13	29,90	

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. —

3 Sparen und Vermögensübertragungen (netto) abzüglich Nettoinvestitionen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. —

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Sachvermögensbildung und Sparen						
- 0,78	44,79	85,71	.	84,21	P.5+K.1	Nettoinvestitionen
39,16	159,84	431,72	.	437,37	P.5	Bruttoinvestitionen
39,94	115,05	346,01	.	353,16	K.1	Abschreibungen
- 5,76	0,91	0,00	0,00	.	K.2	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern
- 88,56	194,50	186,02	- 130,21	84,21	B.8+D.9	Sparen und Vermögensübertragungen
- 58,94	186,20	191,59	- 130,58	84,21	B.8	Sparen
- 29,62	8,30	- 5,57	0,37	0,00	D.9	Vermögensübertragungen (netto)
- 82,02	148,80	100,31	- 130,21	-	B.9	Finanzierungsüberschuss/-defizit ³⁾
.	.	69,65	- 69,65	-	-	Statistische Differenz ⁴⁾
Geldvermögensbildung						
.	.	.	0,82	0,00	F.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
62,97	80,20	152,60	91,68	133,36	F.2	Bargeld und Einlagen
- 5,73	75,67	67,64	63,87	165,79	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
68,50	- 15,07	64,55	26,54	54,75	.	Termingelder ⁵⁾
0,27	22,85	23,99	0,30	24,34	.	Spareinlagen
- 0,07	- 3,24	- 3,59	0,97	- 2,02	.	Sparbriefe
0,30	- 0,33	- 3,02	- 30,60	- 34,12	F.331	Geldmarktpapiere
128,34	- 10,91	120,35	122,21	238,99	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
- 17,62	.	9,02	.	17,61	F.34	Finanzderivate
0,25	15,94	52,88	- 51,11	43,55	F.511+F.512	Aktien
8,19	2,98	50,20	5,18	59,41	F.513	Sonstige Anteilsrechte
- 0,40	10,02	19,28	12,24	106,66	F.52	Investmentzertifikate
57,56	.	72,17	141,27	439,11	F.4	Kredite
3,73	.	14,38	111,28	329,43	F.41	kurzfristige Kredite
53,83	.	57,78	29,99	109,68	F.42	längerfristige Kredite
0,03	63,11	63,95	- 6,24	57,71	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,03	0,44	1,28	- 6,24	- 4,96	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	62,67	62,67	0,00	62,67	F.61	längerfristige Ansprüche
.	7,69	7,69	.	7,69	.	Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
- 2,80	- 14,97	- 60,87	- 0,29	- 73,38	F.7	Sonstige Forderungen
236,81	153,73	484,26	285,15	996,59	F.A	Insgesamt
Außenfinanzierung						
- 0,03	.	- 0,03	- 18,13	133,36	F.2	Bargeld und Einlagen
- 0,03	.	- 0,03	43,61	165,79	F.21+F.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	- 61,74	54,75	.	Termingelder ⁵⁾
.	.	.	.	24,34	.	Spareinlagen
.	.	.	.	- 2,02	.	Sparbriefe
- 15,01	.	- 15,32	- 6,39	- 34,12	F.331	Geldmarktpapiere
111,93	.	121,88	179,48	238,99	F.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	17,61	17,61	F.34	Finanzderivate
.	.	7,20	31,41	43,55	F.511+F.512	Aktien
.	.	9,09	34,05	59,41	F.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	21,75	106,66	F.52	Investmentzertifikate
222,43	4,53	181,63	214,50	439,11	F.4	Kredite
168,83	- 2,25	156,39	164,10	329,43	F.41	kurzfristige Kredite
53,59	6,78	25,24	50,40	109,68	F.42	längerfristige Kredite
.	.	.	- 0,24	57,71	F.61+F.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	- 0,24	- 4,96	F.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	- 0,24	62,67	F.61	längerfristige Ansprüche
.	.	2,62	.	7,69	.	Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
- 0,49	0,41	7,23	10,96	- 73,38	F.7	Sonstige Verbindlichkeiten
318,83	4,93	314,30	485,01	996,59	F.A	Insgesamt
- 82,02	148,80	169,96	- 199,86	0,00	B.9F	Nettogeldvermögensbildung ⁶⁾

⁴ Nettogeldvermögensbildung abzüglich Finanzierungsüberschuss. — Finanzierung.
⁵ Einschl. Bauspareinlagen. — ⁶ Geldvermögensbildung abzüglich Außen-

XI. Geldvermögen und Verbindlichkeiten der Sektoren im Jahr 2005 (konsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften			Insgesamt
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)	
Geldvermögen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	48,1	.	.	48,1
Bargeld und Einlagen	AF.2	349,8	881,4	116,4	485,0	1 482,9
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	208,6	137,8	54,2	12,8	204,8
Termingelder 3)		130,9	743,6	61,0	457,9	1 262,5
Spareinlagen		4,5	.	0,1	0,4	0,5
Sparbriefe		5,8	.	1,2	13,9	15,1
Geldmarktpapiere	AF.331	31,0	28,0	1,3	.	29,3
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	131,5	1 343,3	467,0	162,1	1 972,4
Finanzderivate	AF.34	.	.	2,6	.	2,6
Aktien	AF.511+AF.512	850,5	250,1	309,0	102,7	661,7
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	251,7	90,3	103,7	106,3	300,2
Investmentzertifikate	AF.52	108,8	174,0	27,3	324,1	525,4
Kredite	AF.4	91,7	3 138,3	113,7	218,6	3 470,6
kurzfristige Kredite	AF.41	65,9	486,7	79,6	58,0	624,4
längerfristige Kredite	AF.42	25,8	2 651,6	34,1	160,6	2 846,2
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	41,4	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	AF.62	41,4	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	396,2	140,9	1,6	66,1	208,6
Insgesamt	AF.A	2 252,7	6 094,4	1 142,6	1 464,8	8 701,8
Verbindlichkeiten						
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	3 510,7	2,6	.	3 513,3
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	1 107,6	1,8	.	1 109,4
Termingelder 3)		.	1 692,8	0,9	.	1 693,6
Spareinlagen		.	611,9	.	.	611,9
Sparbriefe		.	98,4	.	.	98,4
Geldmarktpapiere	AF.331	17,1	62,8	0,0	.	62,8
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	89,6	1 680,6	0,0	1,0	1 681,6
Finanzderivate	AF.34	.	.	-	.	-
Aktien	AF.511+AF.512	1 137,4	236,6	12,3	186,0	435,0
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	603,9	157,8	1,9	.	159,6
Investmentzertifikate	AF.52	.	32,8	943,7	.	976,5
Kredite	AF.4	1 032,8	.	332,1	38,0	370,1
kurzfristige Kredite	AF.41	260,4	.	128,4	27,1	155,5
längerfristige Kredite	AF.42	772,4	.	203,7	10,9	214,6
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	.	.	.	1 185,3	1 185,3
kurzfristige Ansprüche	AF.62	.	.	.	205,7	205,7
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	979,6	979,6
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		206,1	22,6	0,0	11,8	34,5
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	352,8	214,4	2,3	103,3	320,0
Insgesamt	AF.A	3 439,6	5 918,3	1 295,0	1 525,4	8 738,7
Nettogeldvermögen 4)	BF.90	- 1 186,9	176,1	- 152,4	- 60,6	- 36,9

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie be-

rufständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Einschl. Bauspareinlagen. — 4 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Geldvermögen						
.	.	.	.	48,1	AF.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
153,6	1 492,3	1 995,7	1 051,4	4 530,0	AF.2	Bargeld und Einlagen
21,4	591,5	821,5	246,4	1 272,6	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
128,3	239,4	498,6	786,0	2 547,1		Termingelder ³⁾
2,4	596,0	602,9	8,5	611,9		Spareinlagen
1,5	65,4	72,7	10,6	98,4		Sparbriefe
0,6	1,0	32,6	77,9	139,8	AF.331	Geldmarktpapiere
9,4	318,8	459,8	1 336,7	3 768,9	AF.332	langfristig festverzinsliche Wertpapiere
3,0	.	3,0	.	5,6	AF.34	Finanzderivate
53,0	327,1	1 230,6	391,3	2 283,7	AF.511+AF.512	Aktien
79,6	194,5	525,9	297,6	1 123,8	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
20,2	515,1	644,1	28,8	1 198,3	AF.52	Investmentzertifikate
65,2	.	156,9	493,1	4 120,6	AF.4	Kredite
1,3	.	67,2	218,1	909,7	AF.41	kurzfristige Kredite
63,9	.	89,7	275,1	3 211,0	AF.42	längerfristige Kredite
0,6	1 057,2	1 099,3	86,0	1 185,3	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,6	77,6	119,6	86,0	205,7	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	979,6	979,6	.	979,6	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	240,5	240,5	.	240,5		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
104,8	51,6	552,6	105,4	866,6	AF.7	Sonstige Forderungen
490,1	4 198,3	6 941,0	3 868,4	19 511,2	AF.A	Insgesamt
Verbindlichkeiten						
5,9	.	5,9	1 010,8	4 530,0	AF.2	Bargeld und Einlagen
5,9	.	5,9	157,3	1 272,6	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	853,5	2 547,1		Termingelder ³⁾
.	.	.	.	611,9		Spareinlagen
.	.	.	.	98,4		Sparbriefe
36,6	.	53,6	23,3	139,8	AF.331	Geldmarktpapiere
1 089,8	.	1 179,4	907,9	3 768,9	AF.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	5,6	5,6	AF.34	Finanzderivate
.	.	1 137,4	711,3	2 283,7	AF.511+AF.512	Aktien
.	.	603,9	360,3	1 123,8	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	221,7	1 198,3	AF.52	Investmentzertifikat
458,4	1 554,8	3 045,9	704,7	4 120,6	AF.4	Kredite
46,5	85,6	392,6	361,6	909,7	AF.41	kurzfristige Kredite
411,8	1 469,2	2 653,4	343,0	3 211,0	AF.42	längerfristige Kredite
.	.	.	.	1 185,3	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	205,7	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	.	979,6	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	.	206,1	.	240,5		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
3,7	13,8	370,3	176,3	866,6	AF.7	Sonstige Verbindlichkeiten
1 594,4	1 568,6	6 602,6	4 121,9	19 463,2	AF.A	Insgesamt
- 1 104,3	2 629,7	338,4	- 253,4	48,1	BF.90	Nettogeldvermögen ⁴⁾

XI. Geldvermögen und Verbindlichkeiten der Sektoren im Jahr 2006 (konsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften			Insgesamt
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)	
Geldvermögen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	53,3	.	.	53,3
Bargeld und Einlagen	AF.2	368,8	1 016,0	146,7	520,1	1 682,8
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	220,5	182,3	63,0	15,9	261,2
Termingelder 3)		138,1	833,8	82,5	490,8	1 407,1
Spareinlagen		4,1	.	0,1	0,4	0,5
Sparbriefe		6,0	.	1,1	13,0	14,1
Geldmarktpapiere	AF.331	3,4	36,2	3,5	1,2	41,0
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	39,4	1 349,6	485,5	163,0	1 998,1
Finanzderivate	AF.34	.	.	4,6	.	4,6
Aktien	AF.511+AF.512	886,8	187,9	381,5	157,9	727,3
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	307,9	89,6	98,9	117,0	305,5
Investmentzertifikate	AF.52	106,2	196,7	39,0	363,8	599,5
Kredite	AF.4	102,6	3 134,9	121,5	215,2	3 471,6
kurzfristige Kredite	AF.41	75,7	479,4	84,3	48,0	611,6
längerfristige Kredite	AF.42	26,9	2 655,5	37,2	167,2	2 859,9
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	42,8	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	AF.62	42,8	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	445,0	177,2	1,6	67,8	246,6
Insgesamt	AF.A	2 302,9	6 241,5	1 282,9	1 606,0	9 130,4
Verbindlichkeiten						
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	3 678,6	3,4	.	3 682,0
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	1 245,9	2,4	.	1 248,3
Termingelder 3)		.	1 733,0	0,9	.	1 733,9
Spareinlagen		.	594,9	.	.	594,9
Sparbriefe		.	104,9	.	.	104,9
Geldmarktpapiere	AF.331	17,9	68,8	1,0	.	69,8
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	91,1	1 640,3	2,6	1,1	1 644,0
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.
Aktien	AF.511+AF.512	1 336,7	280,5	32,3	210,0	522,8
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	635,5	179,2	2,1	.	181,3
Investmentzertifikate	AF.52	.	33,1	994,2	.	1 027,3
Kredite	AF.4	1 062,7	.	386,0	38,2	424,2
kurzfristige Kredite	AF.41	273,1	.	154,5	24,5	179,0
längerfristige Kredite	AF.42	789,6	.	231,6	13,6	245,2
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	.	.	.	1 245,4	1 245,4
kurzfristige Ansprüche	AF.62	.	.	.	206,2	206,2
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	1 039,2	1 039,2
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		214,2	23,9	0,0	12,6	36,6
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	383,4	247,1	2,4	102,9	352,4
Insgesamt	AF.A	3 741,6	6 151,4	1 424,1	1 610,2	9 185,7
Nettogeldvermögen 4)	BF.90	- 1 438,7	90,0	- 141,2	- 4,2	- 55,4

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie be-

rufsständige Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Einschl. Bauspareinlagen. — 4 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Geldvermögen						
.	.	.	.	53,3	AF.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
185,5	1 534,8	2 089,1	1 095,1	4 867,1	AF.2	Bargeld und Einlagen
27,0	611,2	858,7	339,4	1 459,3	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
154,9	271,3	564,3	736,7	2 708,0		Termingelder ³⁾
2,1	580,0	586,1	8,3	594,9		Spareinlagen
1,6	72,4	80,0	10,8	104,9		Sparbriefe
0,2	7,4	11,0	101,6	153,6	AF.331	Geldmarktpapiere
7,7	267,5	314,6	1 571,6	3 884,3	AF.332	langfristig festverzinsliche Wertpapiere
2,3	.	2,3	.	6,9	AF.34	Finanzderivate
59,3	327,6	1 273,8	585,0	2 586,1	AF.511+AF.512	Aktien
83,0	200,9	591,7	323,9	1 221,1	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
16,0	439,8	561,9	168,5	1 330,0	AF.52	Investmentzertifikate
61,6	.	164,2	559,5	4 195,3	AF.4	Kredite
2,4	.	78,0	251,1	940,8	AF.41	kurzfristige Kredite
59,3	.	86,2	308,3	3 254,5	AF.42	längerfristige Kredite
0,7	1 118,9	1 162,3	83,0	1 245,4	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,7	79,7	123,2	83,0	206,2	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	1 039,2	1 039,2	.	1 039,2	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	250,8	250,8	.	250,8		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
87,0	46,7	578,7	118,9	944,1	AF.7	Sonstige Forderungen
503,2	4 194,3	7 000,4	4 607,2	20 738,0	AF.A	Insgesamt
Verbindlichkeiten						
6,4	.	6,4	1 178,7	4 867,1	AF.2	Bargeld und Einlagen
6,4	.	6,4	204,6	1 459,3	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	974,1	2 708,0		Termingelder ³⁾
.	.	.	.	594,9		Spareinlagen
.	.	.	.	104,9		Sparbriefe
37,4	.	55,3	28,5	153,6	AF.331	Geldmarktpapiere
1 113,8	.	1 204,9	1 035,4	3 884,3	AF.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	6,9	6,9	AF.34	Finanzderivate
.	.	1 336,7	726,6	2 586,1	AF.511+AF.512	Aktien
.	.	635,5	404,3	1 221,1	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	302,7	1 330,0	AF.52	Investmentzertifikate
451,9	1 557,0	3 071,6	699,5	4 195,3	AF.4	Kredite
52,3	80,2	405,6	356,2	940,8	AF.41	kurzfristige Kredite
399,6	1 476,8	2 666,0	343,2	3 254,5	AF.42	längerfristige Kredite
.	.	.	.	1 245,4	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	206,2	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	.	1 039,2	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	.	214,2	.	250,8		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
3,7	10,0	397,1	194,6	944,1	AF.7	Sonstige Verbindlichkeiten
1 613,2	1 567,0	6 921,8	4 577,2	20 684,7	AF.A	Insgesamt
- 1 109,9	2 627,3	78,7	29,9	53,3	BF.90	Nettogeldvermögen ⁴⁾

XI. Geldvermögen und Verbindlichkeiten der Sektoren im Jahr 2007 (konsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften			Insgesamt
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)	
Geldvermögen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	62,6	.	.	62,6
Bargeld und Einlagen	AF.2	402,0	1 121,1	212,9	558,7	1 892,8
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	230,7	180,0	68,3	14,2	262,5
Termingelder 3)		161,9	941,1	143,5	531,1	1 615,8
Spareinlagen		3,7	.	0,0	0,2	0,3
Sparbriefe		5,8	.	1,1	13,2	14,3
Geldmarktpapiere	AF.331	3,6	73,9	7,4	1,9	83,2
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	39,7	1 351,6	471,6	166,3	1 989,5
Finanzderivate	AF.34	.	.	2,6	.	2,6
Aktien	AF.511+AF.512	983,2	141,0	350,6	164,5	656,2
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	317,6	102,0	98,2	134,0	334,1
Investmentzertifikate	AF.52	126,9	181,7	52,5	377,7	612,0
Kredite	AF.4	115,1	3 287,8	120,1	208,2	3 616,1
kurzfristige Kredite	AF.41	82,2	615,2	83,4	32,8	731,4
längerfristige Kredite	AF.42	32,8	2 672,6	36,7	175,4	2 884,7
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	43,8	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	AF.62	43,8	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	496,9	208,6	2,1	53,3	264,1
Insgesamt	AF.A	2 528,7	6 530,3	1 318,0	1 664,8	9 513,1
Verbindlichkeiten						
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	3 940,9	5,8	.	3 946,7
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	1 304,5	4,9	.	1 309,4
Termingelder 3)		.	1 945,1	0,9	.	1 946,0
Spareinlagen		.	563,8	.	.	563,8
Sparbriefe		.	127,4	.	.	127,4
Geldmarktpapiere	AF.331	36,5	109,8	0,6	.	110,5
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	82,2	1 578,1	10,3	2,0	1 590,5
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.
Aktien	AF.511+AF.512	1 564,3	303,6	55,6	214,8	574,0
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	670,2	182,3	1,9	.	184,3
Investmentzertifikate	AF.52	.	29,7	1 017,4	.	1 047,0
Kredite	AF.4	1 124,3	.	409,6	34,6	444,2
kurzfristige Kredite	AF.41	302,3	.	173,5	26,4	199,9
längerfristige Kredite	AF.42	822,0	.	236,1	8,2	244,3
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	.	.	.	1 308,2	1 308,2
kurzfristige Ansprüche	AF.62	.	.	.	200,3	200,3
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	1 107,9	1 107,9
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		215,5	26,8	0,0	12,8	39,7
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	425,7	290,3	5,2	97,1	392,5
Insgesamt	AF.A	4 118,6	6 461,5	1 506,5	1 669,6	9 637,6
Nettogeldvermögen 4)	BF.90	- 1 589,9	68,9	- 188,5	- 4,9	- 124,5

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie be-

rufständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Einschl. Bauspareinlagen. — 4 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Geldvermögen						
.	.	.	.	62,6	AF.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
197,4	1 620,8	2 220,2	1 164,6	5 277,5	AF.2	Bargeld und Einlagen
28,2	649,3	908,2	356,3	1 526,9	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
166,3	328,4	656,6	787,0	3 059,4		Termingelder ³⁾
1,4	550,1	555,1	8,4	563,8		Spareinlagen
1,5	93,0	100,3	12,9	127,4		Sparbriefe
0,3	4,4	8,2	147,2	238,6	AF.331	Geldmarktpapiere
8,2	292,7	340,5	1 568,0	3 898,1	AF.332	langfristig festverzinsliche Wertpapiere
1,7	.	1,7	.	4,3	AF.34	Finanzderivate
52,5	370,6	1 406,2	760,5	2 822,9	AF.511+AF.512	Aktien
126,0	196,6	640,1	355,7	1 330,0	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
14,2	464,0	605,2	177,2	1 394,4	AF.52	Investmentzertifikate
62,2	.	177,3	569,2	4 362,6	AF.4	Kredite
4,3	.	86,5	269,3	1 087,3	AF.41	kurzfristige Kredite
57,9	.	90,8	299,9	3 275,3	AF.42	längerfristige Kredite
0,7	1 188,7	1 233,2	75,0	1 308,2	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,7	80,8	125,3	75,0	200,3	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	1 107,9	1 107,9	.	1 107,9	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	255,1	255,1	.	255,1		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
87,0	42,6	626,5	132,1	1 022,7	AF.7	Sonstige Forderungen
550,1	4 435,5	7 514,3	4 949,7	21 977,2	AF.A	Insgesamt
Verbindlichkeiten						
6,9	.	6,9	1 323,9	5 277,5	AF.2	Bargeld und Einlagen
6,9	.	6,9	210,6	1 526,9	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	1 113,3	3 059,4		Termingelder ³⁾
.	.	.	.	563,8		Spareinlagen
.	.	.	.	127,4		Sparbriefe
38,7	.	75,3	52,9	238,6	AF.331	Geldmarktpapiere
1 114,0	.	1 196,1	1 111,4	3 898,1	AF.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	4,3	4,3	AF.34	Finanzderivate
.	.	1 564,3	684,7	2 822,9	AF.511+AF.512	Aktien
.	.	670,2	475,6	1 330,0	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	347,3	1 394,4	AF.52	Investmentzertifikate
427,7	1 536,5	3 088,5	829,9	4 362,6	AF.4	Kredite
54,7	78,9	435,8	451,5	1 087,3	AF.41	kurzfristige Kredite
373,0	1 457,7	2 652,7	378,3	3 275,3	AF.42	längerfristige Kredite
.	.	.	.	1 308,2	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	200,3	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	.	1 107,9	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	.	215,5	.	255,1		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
3,6	9,3	438,6	191,6	1 022,7	AF.7	Sonstige Verbindlichkeiten
1 591,0	1 545,8	7 255,4	5 021,6	21 914,6	AF.A	Insgesamt
- 1 040,9	2 889,7	258,9	- 71,9	62,6	BF.90	Nettogeldvermögen ⁴⁾

XI. Geldvermögen und Verbindlichkeiten der Sektoren im Jahr 2008 (konsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften			
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)	Insgesamt
Geldvermögen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	68,4	.	.	68,4
Bargeld und Einlagen	AF.2	420,0	1 144,1	315,3	574,7	2 034,1
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	256,2	226,5	80,8	17,8	325,1
Termingelder 3)		154,2	917,6	233,4	544,4	1 695,5
Spareinlagen		3,6	.	0,0	0,3	0,3
Sparbriefe		6,0	.	1,0	12,2	13,3
Geldmarktpapiere	AF.331	3,1	91,8	7,6	2,6	101,9
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	38,9	1 409,4	474,6	173,0	2 057,0
Finanzderivate	AF.34	.	.	1,0	.	1,0
Aktien	AF.511+AF.512	772,1	100,7	186,6	169,3	456,7
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	286,3	108,3	109,4	137,2	354,9
Investmentzertifikate	AF.52	102,3	155,3	70,0	351,0	576,3
Kredite	AF.4	115,6	3 436,0	146,8	208,8	3 791,6
kurzfristige Kredite	AF.41	80,6	653,7	102,6	31,7	788,0
längerfristige Kredite	AF.42	35,0	2 782,3	44,2	177,1	3 003,6
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	44,2	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	AF.62	44,2	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	573,4	261,0	2,0	53,9	316,8
Insgesamt	AF.A	2 356,0	6 775,0	1 313,2	1 670,6	9 758,8
Verbindlichkeiten						
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	4 125,1	11,4	.	4 136,5
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	1 468,6	10,8	.	1 479,5
Termingelder 3)		.	1 965,4	0,6	.	1 966,0
Spareinlagen		.	544,1	.	.	544,1
Sparbriefe		.	146,9	.	.	146,9
Geldmarktpapiere	AF.331	40,2	162,9	3,5	.	166,3
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	96,8	1 546,6	86,9	5,7	1 639,2
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.
Aktien	AF.511+AF.512	963,5	85,0	32,4	136,0	253,3
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	689,9	192,8	1,7	.	194,6
Investmentzertifikate	AF.52	.	17,0	892,6	.	909,6
Kredite	AF.4	1 160,3	.	496,9	30,5	527,3
kurzfristige Kredite	AF.41	309,7	.	219,6	21,8	241,4
längerfristige Kredite	AF.42	850,6	.	277,3	8,6	285,9
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	.	.	.	1 333,9	1 333,9
kurzfristige Ansprüche	AF.62	.	.	.	200,3	200,3
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	1 133,6	1 133,6
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		218,4	30,7	0,0	13,3	44,0
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	474,2	371,8	2,9	89,1	463,9
Insgesamt	AF.A	3 643,2	6 531,9	1 528,3	1 608,5	9 668,7
Nettogeldvermögen 4)	BF.90	- 1 287,2	243,1	- 215,1	62,0	90,1

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie be-

rufständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Einschl. Bauspareinlagen. — 4 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Geldvermögen						
.	.	.	.	68,4	AF.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
199,0	1 737,5	2 356,5	1 128,8	5 519,4	AF.2	Bargeld und Einlagen
34,7	695,3	986,2	443,9	1 755,1	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
161,7	401,8	717,7	660,1	3 073,2		Termingelder ³⁾
1,2	530,2	534,9	8,9	544,1		Spareinlagen
1,5	110,2	117,7	16,0	146,9		Sparbriefe
0,1	6,0	9,1	175,2	286,2	AF.331	Geldmarktpapiere
45,2	261,1	345,3	1 707,0	4 109,3	AF.332	langfristig festverzinsliche Wertpapiere
1,5	.	1,5	.	2,5	AF.34	Finanzderivate
44,4	181,9	998,5	192,6	1 647,7	AF.511+AF.512	Aktien
152,1	171,4	609,8	341,6	1 306,2	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
13,5	376,7	492,5	144,2	1 213,0	AF.52	Investmentzertifikate
72,6	.	188,2	633,0	4 612,8	AF.4	Kredite
15,2	.	95,8	284,9	1 168,7	AF.41	kurzfristige Kredite
57,3	.	92,4	348,1	3 444,1	AF.42	längerfristige Kredite
0,7	1 214,8	1 259,8	74,1	1 333,9	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,7	81,3	126,2	74,1	200,3	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	1 133,6	1 133,6	.	1 133,6	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	262,4	262,4	.	262,4		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
88,7	39,8	701,8	133,4	1 152,0	AF.7	Sonstige Forderungen
617,7	4 251,7	7 225,3	4 529,8	21 513,9	AF.A	Insgesamt
Verbindlichkeiten						
10,5	.	10,5	1 372,4	5 519,4	AF.2	Bargeld und Einlagen
10,5	.	10,5	265,2	1 755,1	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	1 107,2	3 073,2		Termingelder ³⁾
.	.	.	.	544,1		Spareinlagen
.	.	.	.	146,9		Sparbriefe
44,1	.	84,2	35,6	286,2	AF.331	Geldmarktpapiere
1 211,3	.	1 308,1	1 161,9	4 109,3	AF.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	2,5	2,5	AF.34	Finanzderivate
.	.	963,5	430,9	1 647,7	AF.511+AF.512	Aktien
.	.	689,9	421,8	1 306,2	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	303,4	1 213,0	AF.52	Investmentzertifikate
448,7	1 521,7	3 130,8	954,7	4 612,8	AF.4	Kredite
74,7	80,0	464,4	462,9	1 168,7	AF.41	kurzfristige Kredite
374,1	1 441,7	2 666,4	491,8	3 444,1	AF.42	längerfristige Kredite
.	.	.	.	1 333,9	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	200,3	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	.	1 133,6	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	.	218,4	.	262,4		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
3,6	10,3	488,2	200,0	1 152,0	AF.7	Sonstige Verbindlichkeiten
1 718,2	1 532,1	6 893,5	4 883,2	21 445,5	AF.A	Insgesamt
- 1 100,5	2 719,6	331,8	- 353,4	68,4	BF.90	Nettogeldvermögen ⁴⁾

XI. Geldvermögen und Verbindlichkeiten der Sektoren im Jahr 2009 (konsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften			Insgesamt
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)	
Geldvermögen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	84,1	.	.	84,1
Bargeld und Einlagen	AF.2	455,2	1 006,3	328,2	589,0	1 923,5
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	317,7	203,4	53,0	19,4	275,8
Termingelder 3)		126,3	802,8	274,0	556,5	1 633,3
Spareinlagen		5,1	.	0,0	0,3	0,3
Sparbriefe		6,2	.	1,2	12,8	14,0
Geldmarktpapiere	AF.331	7,1	54,4	6,8	1,8	63,0
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	41,3	1 475,7	566,3	179,8	2 221,8
Finanzderivate	AF.34	.	.	1,0	.	1,0
Aktien	AF.511+AF.512	834,9	100,2	220,5	176,4	497,1
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	293,1	104,7	116,8	127,9	349,4
Investmentzertifikate	AF.52	108,8	154,9	115,2	395,4	665,5
Kredite	AF.4	126,7	3 434,8	149,2	227,8	3 811,8
kurzfristige Kredite	AF.41	80,2	653,9	93,7	30,1	777,7
längerfristige Kredite	AF.42	46,5	2 780,9	55,5	197,7	3 034,1
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	45,2	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	AF.62	45,2	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	517,0	231,8	1,7	53,3	286,8
Insgesamt	AF.A	2 429,4	6 647,0	1 505,7	1 751,4	9 904,1
Verbindlichkeiten						
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	4 093,6	5,8	.	4 099,4
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	1 673,9	5,3	.	1 679,2
Termingelder 3)		.	1 699,5	0,5	.	1 700,1
Spareinlagen		.	604,1	.	.	604,1
Sparbriefe		.	116,1	.	.	116,1
Geldmarktpapiere	AF.331	13,5	116,0	3,4	.	119,4
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	123,4	1 522,4	114,5	6,5	1 643,5
Finanzderivate	AF.34	.	.	-	.	-
Aktien	AF.511+AF.512	1 081,3	117,3	45,7	136,2	299,2
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	697,1	203,1	1,7	.	204,8
Investmentzertifikate	AF.52	.	12,0	1 015,4	.	1 027,4
Kredite	AF.4	1 130,0	.	565,2	28,2	593,4
kurzfristige Kredite	AF.41	264,0	.	255,7	18,8	274,4
längerfristige Kredite	AF.42	866,1	.	309,5	9,4	318,9
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	.	.	.	1 403,0	1 403,0
kurzfristige Ansprüche	AF.62	.	.	.	202,0	202,0
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	1 200,9	1 200,9
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		223,2	35,1	0,0	14,0	49,1
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	448,8	331,2	2,8	82,5	416,5
Insgesamt	AF.A	3 717,3	6 430,6	1 754,6	1 670,4	9 855,6
Nettogeldvermögen 4)	BF.90	- 1 287,9	216,4	- 249,0	81,1	48,5

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie be-

rufständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Einschl. Bauspareinlagen. — 4 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Geldvermögen						
.	.	.	.	84,1	AF.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
198,1	1 788,1	2 441,4	1 029,4	5 394,3	AF.2	Bargeld und Einlagen
65,9	845,6	1 229,2	447,7	1 952,7	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
128,2	277,7	532,1	556,0	2 721,5		Termingelder ³⁾
2,6	586,5	594,2	9,6	604,1		Spareinlagen
1,5	78,3	86,0	16,1	116,1		Sparbriefe
0,0	4,0	11,2	189,1	263,2	AF.331	Geldmarktpapiere
51,0	261,4	353,7	1 714,5	4 290,1	AF.332	langfristig festverzinsliche Wertpapiere
2,4	.	2,4	.	3,5	AF.34	Finanzderivate
51,6	201,7	1 088,3	325,8	1 911,3	AF.511+AF.512	Aktien
184,9	165,1	643,1	376,8	1 369,3	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
11,4	412,5	532,7	158,6	1 356,8	AF.52	Investmentzertifikate
77,5	.	204,2	678,2	4 694,2	AF.4	Kredite
18,8	.	99,0	291,5	1 168,2	AF.41	kurzfristige Kredite
58,8	.	105,2	386,7	3 526,0	AF.42	längerfristige Kredite
0,7	1 282,7	1 328,6	74,4	1 403,0	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,7	81,8	127,6	74,4	202,0	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	1 200,9	1 200,9	.	1 200,9	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	272,3	272,3	.	272,3		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
88,7	38,7	644,5	134,7	1 066,0	AF.7	Sonstige Forderungen
666,4	4 426,6	7 522,4	4 681,4	22 107,9	AF.A	Insgesamt
Verbindlichkeiten						
10,3	.	10,3	1 284,6	5 394,3	AF.2	Bargeld und Einlagen
10,3	.	10,3	263,2	1 952,7	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	1 021,4	2 721,5		Termingelder ³⁾
.	.	.	.	604,1		Spareinlagen
.	.	.	.	116,1		Sparbriefe
105,6	.	119,1	24,7	263,2	AF.331	Geldmarktpapiere
1 257,9	.	1 381,3	1 265,2	4 290,1	AF.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	3,5	3,5	AF.34	Finanzderivate
.	.	1 081,3	530,8	1 911,3	AF.511+AF.512	Aktien
.	.	697,1	467,5	1 369,3	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	329,4	1 356,8	AF.52	Investmentzertifikate
453,1	1 520,9	3 104,0	996,8	4 694,2	AF.4	Kredite
64,5	75,7	404,3	489,5	1 168,2	AF.41	kurzfristige Kredite
388,6	1 445,1	2 699,8	507,3	3 526,0	AF.42	längerfristige Kredite
.	.	.	.	1 403,0	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	202,0	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	.	1 200,9	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	.	223,2	.	272,3		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
3,6	11,1	463,4	186,0	1 066,0	AF.7	Sonstige Verbindlichkeiten
1 830,6	1 531,9	7 079,8	5 088,5	22 023,8	AF.A	Insgesamt
- 1 164,1	2 894,6	442,7	- 407,1	84,1	BF.90	Nettogeldvermögen ⁴⁾

XI. Geldvermögen und Verbindlichkeiten der Sektoren im Jahr 2010 (konsolidiert)

Stand am Jahresende; Mrd €

Position	Code ESVG 95	Nicht- finanzielle Kapitalgesell- schaften	Inländische finanzielle Kapitalgesellschaften			Insgesamt
			Monetäre Finanz- institute 1)	Sonstige Finanzinstitute	Versicherun- gen 2)	
Geldvermögen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	115,6	.	.	115,6
Bargeld und Einlagen	AF.2	450,5	933,8	380,8	571,0	1 885,5
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	313,4	265,8	52,5	16,2	334,5
Termingelder 3)		125,5	668,0	326,8	543,6	1 538,4
Spareinlagen		6,0	.	0,1	0,3	0,4
Sparbriefe		5,6	.	1,4	10,8	12,2
Geldmarktpapiere	AF.331	4,2	50,7	9,9	2,6	63,2
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	44,0	1 401,4	607,2	202,4	2 211,0
Finanzderivate	AF.34	.	.	0,8	.	0,8
Aktien	AF.511+AF.512	922,1	108,1	257,1	186,5	551,6
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	345,1	98,0	120,1	135,7	353,8
Investmentzertifikate	AF.52	119,3	155,5	157,1	465,9	778,5
Kredite	AF.4	141,3	3 624,8	164,7	239,3	4 028,8
kurzfristige Kredite	AF.41	90,9	853,7	102,7	33,9	990,4
längerfristige Kredite	AF.42	50,4	2 771,1	62,0	205,3	3 038,4
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	46,0	.	.	.	.
kurzfristige Ansprüche	AF.62	46,0	.	.	.	.
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	.	.
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		.	.	.	.	.
Sonstige Forderungen	AF.7	308,3	173,7	1,8	48,1	223,6
Insgesamt	AF.A	2 380,7	6 661,5	1 699,4	1 851,5	10 212,5
Verbindlichkeiten						
Bargeld und Einlagen	AF.2	.	4 290,5	8,1	.	4 298,6
Bargeld und Sichteinlagen	AF.21+AF.22	.	1 796,9	7,1	.	1 804,0
Termingelder 3)		.	1 753,9	1,0	.	1 755,0
Spareinlagen		.	628,2	.	.	628,2
Sparbriefe		.	111,4	.	.	111,4
Geldmarktpapiere	AF.331	13,1	97,1	9,8	.	107,0
Langfristig festverzinsliche Wertpapiere	AF.332	132,1	1 436,3	128,2	6,6	1 571,2
Finanzderivate	AF.34	.	.	.	.	.
Aktien	AF.511+AF.512	1 301,8	118,9	26,4	137,6	283,0
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	706,1	204,3	1,7	.	205,9
Investmentzertifikate	AF.52	.	10,3	1 126,7	.	1 136,9
Kredite	AF.4	1 079,6	.	610,6	27,9	638,5
kurzfristige Kredite	AF.41	254,4	.	261,9	21,8	283,7
längerfristige Kredite	AF.42	825,2	.	348,7	6,1	354,8
Ansprüche gegenüber Versicherungen 2)	AF.61+AF.62	.	.	.	1 462,6	1 462,6
kurzfristige Ansprüche	AF.62	.	.	.	197,1	197,1
längerfristige Ansprüche	AF.61	.	.	.	1 265,6	1 265,6
Ansprüche aus Pensionsrückstellungen		225,8	39,8	0,0	14,4	54,2
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	398,3	116,1	2,5	76,0	194,6
Insgesamt	AF.A	3 856,8	6 313,3	1 914,0	1 725,1	9 952,4
Nettogeldvermögen 4)	BF.90	- 1 476,0	348,2	- 214,5	126,4	260,1

1 Kreditinstitute einschl. Deutsche Bundesbank, Bausparkassen und Geldmarktfonds. — 2 Einschl. Pensionskassen und -fonds, Sterbekassen sowie be-

rufsständige Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen. — 3 Einschl. Bauspareinlagen. — 4 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten.

Staat insgesamt	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Inländische nicht-finanzielle Sektoren insgesamt	Übrige Welt	Sektoren insgesamt	Code ESVG 95	Position
Geldvermögen						
.	.	.	.	115,6	AF.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte
261,1	1 868,3	2 579,9	1 143,5	5 609,0	AF.2	Bargeld und Einlagen
60,3	921,6	1 295,3	515,3	2 145,1	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
196,5	262,6	584,6	601,2	2 724,3		Termingelder ³⁾
2,8	609,1	617,8	9,9	628,2		Spareinlagen
1,5	75,0	82,1	17,1	111,4		Sparbriefe
0,3	3,6	8,2	160,6	232,0	AF.331	Geldmarktpapiere
183,4	250,5	477,8	1 878,3	4 567,2	AF.332	langfristig festverzinsliche Wertpapiere
-	15,2	-	15,2	14,4	AF.34	Finanzderivate
50,3	243,5	1 216,0	476,4	2 244,1	AF.511+AF.512	Aktien
193,1	175,1	713,3	384,8	1 451,8	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
10,7	431,3	561,3	165,1	1 504,9	AF.52	Investmentzertifikate
134,2	.	275,4	824,4	5 128,7	AF.4	Kredite
22,2	.	113,1	405,8	1 509,3	AF.41	kurzfristige Kredite
111,9	.	162,3	418,6	3 619,4	AF.42	längerfristige Kredite
0,7	1 347,7	1 394,5	68,1	1 462,6	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
0,7	82,2	128,9	68,1	197,1	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	1 265,6	1 265,6	.	1 265,6	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	280,0	280,0	.	280,0		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
84,8	38,7	431,9	144,4	799,9	AF.7	Sonstige Forderungen
903,5	4 638,8	7 923,0	5 245,7	23 381,2	AF.A	Insgesamt
Verbindlichkeiten						
10,3	.	10,3	1 300,1	5 609,0	AF.2	Bargeld und Einlagen
10,3	.	10,3	330,8	2 145,1	AF.21+AF.22	Bargeld und Sichteinlagen
.	.	.	969,3	2 724,3		Termingelder ³⁾
.	.	.	.	628,2		Spareinlagen
.	.	.	.	111,4		Sparbriefe
90,6	.	103,8	21,2	232,0	AF.331	Geldmarktpapiere
1 389,4	.	1 521,5	1 474,5	4 567,2	AF.332	Langfristig festverzinsliche Wertpapiere
.	.	.	14,4	14,4	AF.34	Finanzderivate
.	.	1 301,8	659,3	2 244,1	AF.511+AF.512	Aktien
.	.	706,1	539,8	1 451,8	AF.513	Sonstige Anteilsrechte
.	.	.	367,9	1 504,9	AF.52	Investmentzertifikate
675,6	1 525,4	3 280,5	1 209,6	5 128,7	AF.4	Kredite
233,4	75,6	563,3	662,3	1 509,3	AF.41	kurzfristige Kredite
442,2	1 449,8	2 717,2	547,4	3 619,4	AF.42	längerfristige Kredite
.	.	.	.	1 462,6	AF.61+AF.62	Ansprüche gegenüber Versicherungen ²⁾
.	.	.	.	197,1	AF.62	kurzfristige Ansprüche
.	.	.	.	1 265,6	AF.61	längerfristige Ansprüche
.	.	225,8	.	280,0		Ansprüche aus Pensionsrückstellungen
3,5	10,9	412,7	192,6	799,9	AF.7	Sonstige Verbindlichkeiten
2 169,5	1 536,2	7 562,5	5 750,8	23 265,6	AF.A	Insgesamt
- 1 266,0	3 102,6	360,6	- 505,1	115,6	BF.90	Nettogeldvermögen ⁴⁾



DEUTSCHE
BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Finanzierungsrechnung
2005 bis 2010

Statistische Sonderveröffentlichungen*)

- 1 Statistik der Banken und sonstigen Finanzinstitute, Richtlinien und Kundensystematik, Juli 2011¹⁾
- 2 Bankenstatistik Kundensystematik Firmenverzeichnisse, Juni 2011¹⁾²⁾
- 3 Aufbau der bankstatistischen Tabellen, Juni 2011¹⁾²⁾
- 4 Ergebnisse der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung für Deutschland 2005 bis 2010, September 2011¹⁾
- 5 Hochgerechnete Angaben aus Jahresabschlüssen deutscher Unternehmen von 1997 bis 2007, November 2009¹⁾
- 6 Verhältniszahlen aus Jahresabschlüssen deutscher Unternehmen von 2007 bis 2008, März 2011¹⁾²⁾
- 7 Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz, März 2009
- 8 Die Zahlungsbilanzstatistik der Bundesrepublik Deutschland, 2. Auflage, Mai 1990^{o)}
- 9 Wertpapierdepots, August 2005

* Soweit nicht anders vermerkt, werden die Sonderveröffentlichungen in deutscher und in englischer Sprache sowie im Internet zur Verfügung gestellt.

^o Diese Veröffentlichung ist nicht im Internet verfügbar.

¹ Nur im Internet verfügbar.

² Diese Veröffentlichung ist nur in deutscher Sprache erschienen.

³ Nur die Tabellenköpfe und die Erläuterungen sind in englischer Sprache erhältlich.

10 Bestandserhebung über Direktinvestitionen, April 2011³⁾

12 Technologische Dienstleistungen in der Zahlungsbilanz, Juni 2011²⁾

11 Zahlungsbilanz nach Regionen, Juli 2011

Fußnoten siehe S. 83.